

AUSGABE APRIL 2022

WO!
DAS
Wormser
Stadtmagazin



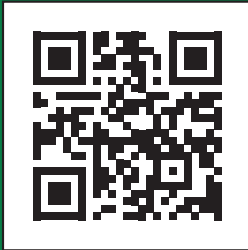
WER IST DIE ÄLTESTE STADT DEUTSCHLANDS?

ENTSCHEIDUNG
10. April | 14 Uhr



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

sat. |



✉ schaden@sat-schaden.de

🌐 www.sat-schaden.de

☎ **06241 86030**

Sie erreichen uns von Montag bis Sonntag täglich 24 Stunden.

sat. | Sanitär GmbH
Meisterbetrieb

sat. | Bedachungs GmbH
Meisterbetrieb

Schadensmanagement GmbH

Für Euch bei Brand- und Wasserschäden

Brandschaden? Wasserschaden? Elementarschaden? Keine Angst vor den Formalitäten! Wir sind bewährte Partner für Versicherungen und Hausverwaltungen, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Vom Erstkontakt zur Versicherung an kümmern wir uns um die Formalitäten, die Durchführung von Sofortmaßnahmen vor Ort sowie die Schadensbehebung und Sanierung. Sie überlassen uns die Koordination mit Gewerken und Handwerksbetrieben und sind frei für Ihr Tagesgeschäft. Sie haben von Anfang an einen festen Ansprechpartner, der alle Gewerke koordiniert.

GUT LEBEN AM MORSTEIN



MORSTEIN
KULTUR
FESTIVAL
GUT LEBEN im Sommer.

Veranstaltungsprogramm April – November



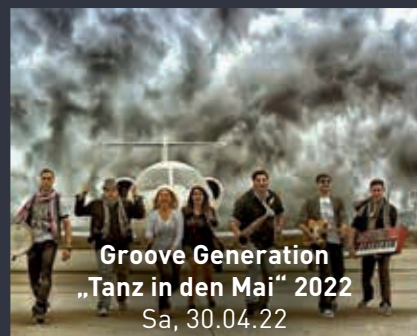
**Cocktailabend
mit José Rodriguez**
Sa, 16.04.22



**Coming home for Easter
House-Reunion Party**
So, 17.04.22



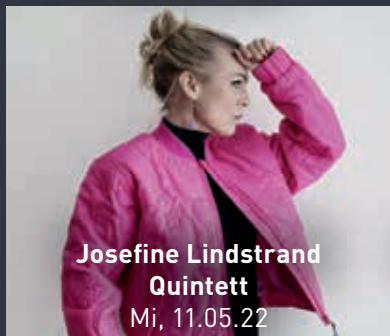
**Gustav Peter Wöhler
Love is the drug**
Sa, 23.04.22



**Groove Generation
„Tanz in den Mai“ 2022**
Sa, 30.04.22



**Vadim Neselevsky
Piano Konzert**
Do, 05.05.22



**Josefine Lindstrand
Quintett**
Mi, 11.05.22



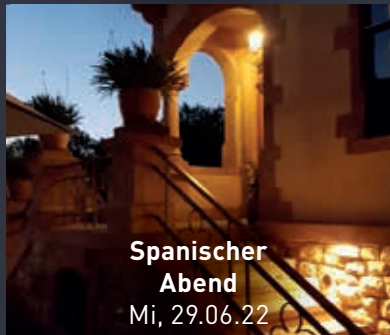
**André Eisermann – Die Leiden
des jungen Werther**
Fr, 13.05.2022



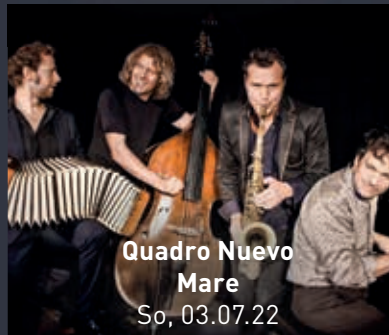
**Momo: Musikalische
Lesung mit Walter Sittler**
So, 29.05.22



**Serata Italiana – Opera et
Cetera Kultur & Kulinarik**
So, 26.06.22



**Spanischer
Abend**
Mi, 29.06.22



**Quadro Nuevo
Mare**
So, 03.07.22



**Wladimir Kaminer
Die Wellenreiter**
Do, 22.09.22

UVM. Y. Lonskaya & L. Reinhardt feat. V. Tolstov | Opera meets Pop 15.5. | Bukarest Bohème 30.6. | Marcel Adam Trio 14.7. | Spanischer Abend 20.7. | Sven Hieronymus – Feuer frei 2.9. | „Romantik pur“ mit M. Russmann und C. Strauß 11.9. | HG Butzko – Ach ja 2.10. | Torsten Zwingenberger Quartett 21.10. | True Collins – Phil Collins and Genesis 28.10. | Hattler 29.10. | Colours of Guitar – Y. Lonskaya feat. S. Jones 12.11. | Thomas Siffing Organ Quintett 18.11. | Blözinger – Erich 26.11.

Tickets unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 – 919 8 660
Mainzer Straße 8–10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de

WER IST DIE ÄLTESTE STADT DEUTSCHLANDS?

Am Sonntag, den 10. April, kommt es um 14 Uhr zu einem fußballerischen Zusammentreffen zweier Städte, die beide für sich in Anspruch nehmen, die älteste Stadt Deutschlands zu sein. Auch an diesem Tag wird man diese Frage nicht endgültig klären können, aber der Sieger des Spitzenspiels kann zumindest einen wichtigen Schritt Richtung Aufstieg in die Regionalliga unternehmen.

Sofern man das kommende Heimspiel am 2.4. gegen den FV Engers nicht verliert, wird die Wormatia als Tabellenführer der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar in das Spitzenspiel gegen Eintracht Trier gehen. Für alle fußballbegeisterten Wormser/innen bietet sich somit am 10.04. eine prima Gelegenheit, mal wieder ein Spiel vor einer großen Kulisse in Worms zu erleben. Überhaupt steht die EWR Arena im April in gleich vier Heimspielen der Wormatia im Fokus, bevor die Saison in ihre entscheidende Phase geht. Umso bedauerlicher, dass die Meisterschaftshoffnungen Anfang März einen herben Dämpfer erlitten, als der Verein bekanntgab, dass Erfolgstrainer Kristjan Glibo den Verein nach der Saison verlassen wird. Von daher ist die entscheidende Frage, ob Verantwortliche, Trainer, Mannschaft und die Fans in den nächsten zehn Spielen eine Einheit bilden, mit dem Ziel, am Ende der Saison in die Regionalliga aufzusteigen?

WAS GIBT ES SONST NEUES IN WORMS?

K32 wird der ehemalige Kaufhof zukünftig heißen, was naturgemäß für Diskussionen in der Bevölkerung sorgte. Viel wichtiger wird jedoch die zukünftige Nutzung des Gebäudes sein. Auf der etwa 8.600 m² ehemaligen Verkaufsfläche soll eine Mischnutzung aus Handel, Büro, Kultur, Wohnen und Gastronomie entstehen. Nachdem der Name nun steht, beginnt jetzt erst die eigentliche Arbeit. Außerdem hat das Wormser Rathaus nun endlich, nach langem hin und her, eine barrierefreie Toilette. Nachdem Kessels Vorgänger das Thema über Jahre hinweg verschleppt hatte, können ab sofort auch Rollstuhlfahrer eine barrierefreie Toilette im Rathaus benutzen. Na, wenn das kein Fortschritt ist!! Zudem erwacht die Kultur immer mehr aus ihrem Coronaschlaf, was jedoch die Frage aufwirft, ob Kulturveranstaltungen in einer Zeit stattfinden sollen, in der in der Ukraine ein Krieg tobt. Wir sagen: JA! Zerstreung tut gut in einer Zeit, in der die Angst vor Corona der Angst vor einem Krieg gewichen ist. Und wenn es auch nur für die Dauer von zwei Stunden ist...

IN EIGENER SACHE ZUM KRIEG IN DER UKRAINE

Als Stadtmagazin wollen wir uns nicht anmaßen, über Weltpolitik zu schreiben. Nur so viel: Als Pazifisten können wir es nicht gutheißen, dass unser Verteidigungsetat von 50 auf 80 Milliarden angehoben und die Bundeswehr zusätzlich mit 100 Milliarden Euro ausgestattet werden soll. Das sind Gelder, die an anderen Stellen dringender benötigt werden. Die Zeiten des Kalten Krieges mit einem Wettrüsten der Großmächte schienen doch eigentlich vorbei zu sein. Die Frage muss sowieso lauten, ob man mit einem Aufrüsten einen völkerrechtswidrigen Krieg, so wie den Putins gegen die Ukraine, verhindert hätte? Die NATO gibt jährlich etwa das Zwanzigfache für ihren Rüstungsetat aus wie Russland. Wieso sollte vor diesem Hintergrund eine Erhöhung dieser Ausgaben für mehr Sicherheit sorgen? Aber nochmal: Dieser Krieg, der von überregionalen Zeitungen oder Fernsehsendern umfangreicher dargestellt und kommentiert werden kann, bietet viele Wahrheiten. Als Stadtmagazin wollen wir über Wormser Themen berichten, auch wenn dies nicht ganz ohne Bezug auf den Krieg in der Ukraine geht. So haben wir zwei bekannte Wormser Ukrainer gefragt, wie sie den Krieg in ihrer ehemaligen Heimat erleben. Zudem werden wir in den nächsten Monaten die Hilfsaktionen für Flüchtlinge aus der Ukraine medial begleiten. Eine Antwort, wie man diesen Krieg beenden kann, werden Sie aber leider auch bei uns nicht finden.

Viel Optimismus beim Lesen der **196.** Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur




home stories vitra.

Soft Seats Geschenktion
1. April bis 3. Juni 2022

Soft Seats Geschenktion bei Kauf ab 4 Stühlen
1 Kissen pro Stuhl gratis für viele Vitra-Stuhlmodelle gem. Aktionsbedingungen

Mitten in Grünstadt.
huthmacher
Küche · Wohnen · Büroumöbelle

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft
Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)
Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)
Operationstechnischer Assistent (m/w/div)
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

ZWISCHEN MUSIK, THEATER UND GESCHICHTE

Das Wormser Kulturjahr 2022

Dass Worms reich an Kultur und Geschichte ist, dürfte hinreichend bekannt sein. Über das ganze Jahr verteilt, erfreuen in einem hoffentlich nicht von Corona geprägten Jahr zahlreiche Veranstaltungen Jung und Alt. Manchen dienen dabei in erster Linie dem Spaß, wie das Backfischfest, das in diesem Jahr vom 27.08 bis 05.09. stattfindet. Andere pflegen wiederum das historische Erbe – wie die Nibelungen Festspiele. Abseits dieser Leuchtturmveranstaltungen gibt es aber noch mehr zu entdecken. Dabei bietet sich oftmals auch die Gelegenheit, Worms besser kennenzulernen. Im Kulturausschuss stellte Kulturkoordinator Dr. David Maier das Wormser Kulturjahr 2022 abseits der großen Veranstaltungen vor. Nachfolgend zeigen wir Ihnen, liebe Leser/innen, eine Übersicht über bevorstehende Kulturereignisse.

SPECTACULUM

vom 27. bis 29. Mai im Wormser Wäldchen

Nachdem Mittelalterfreunde in den vergangenen zwei Jahren auf das bunte Treiben am Fuße des Äschebuckels verzichten mussten, soll der beliebte Mittelaltermarkt in diesem Jahr wieder seine Rückkehr feiern. Ein Hauptgrund für die Absage war laut Veranstalter die Maskenpflicht unter freiem Himmel. In einem Facebook Post erklärte man: „Über 5 Tage 24/7 (bzw. dann 24/5) Maske zu tragen, ist nicht nur eine enorme Belastung, sondern macht auch den Charakter der Veranstaltung kaputt.“ Diesbezüglich gibt man sich für dieses Jahr optimistisch: „Nach heutigem Stand gibt es diese Maskenpflicht im Lager nicht - aber natürlich muss man schauen, wie sich alles entwickelt und dann kann man entsprechend reagieren.“

WUNDERHOEREN –

Tage alter Musik und Literatur

In einer der ältesten Städte Deutschlands ist es natürlich Pflicht, auch auf mittelalterliche Kultur aufmerksam zu machen. Seit 2011 gewährt das Nischenfestival alle zwei Jahre einen Ausflug in mittelalterliche Kompositions- und Schreibkunst. Das heißt nicht, dass es nur Minnegesang bei den Konzerten zu hören gibt, denn die Veranstalter scheuen auch nicht die Brücken zwischen den Genres, sodass auch zeitgemäße Interpretationen der Thematik zu

Gehör kommen. Dr. David Maier, der als Kulturkoordinator zuständig ist, konnte zwar im Kulturausschuss noch keine konkreten Termine nennen, aber informieren, dass fünf Veranstaltungen geplant sind.



Kulturnacht 2019 | Foto: Andreas Stumpf

WORMSER KULTURNACHT
am 25. Juni in der Innenstadt

Im Kulturausschuss betonte Kulturkoordinator Maier, dass die Kulturnacht ein Fest sei, das ihm besonders am Herzen liege. Der Grund: Es ist ein Festival von Worms für Worms. Im Mittelpunkt stehen lokale Künstler/innen, denen die Möglichkeit geboten wird, an ungewöhnlichen Orten in der Innenstadt ihre Kunst zu präsentieren. Egal ob Malerei, Musik, Theater oder andere Ausdrucksarten, die Besucher erwartet nach zweijähriger Pause mit Sicherheit wieder ein abwechslungsreiches Programm.

NIBELUNGEN- FESTSPIELE

vom 15. Juli bis 31. Juli

Noch sind die Infos spärlich. Bekannt ist, dass die diesjährige Aufführung bereits 2020 ihre Premiere hätte feiern sollen. Doch Corona machte den Planungen einen Strich durch die Rechnung. Nun soll die „Hildensaga. ein königinnendrama“ am 15. Juli ihre Premiere feiern. Die Zeichen stehen gut, nachdem die Veranstalter im vergangenen Jahr schon mal im Corona-Modus üben konnten. Zu hoffen bleibt, dass man diesen 2022 verlassen darf. Die Zuschauer erwartet ein Stück, verfasst von dem österreichischen Dramatiker Ferdinand Schmalz. Inszenieren wird Roger Vontobel, der mit „Siegfrieds Erbe“ den Wormsern noch bestens in Erinnerung sein dürfte. Zu den Darstellern war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nichts bekannt. Bekannt ist wiederum, dass Vontobel mit einer spektakulären Wasserwelt vor dem Wormser Dom das Publikum beeindrucken möchte.

JAZZ & JOY

vom 19. bis 21. August

Auch Jazz & Joy konnte im letzten Jahr unter Corona Bedingungen wieder stattfinden. Für die Organisatoren waren dies Glück und Last zugleich. Einerseits konnte man Musikern die Möglichkeit bieten, wieder vor Publikum zu spielen, andererseits litten die Atmosphäre und die Einnahmen unter den zahlreichen Vorgaben, wie ein

reduziertes Platzkontingent, Stuhl- und Maskenpflicht und dem Umstand, dass man nicht zwischen den Bühnen, von denen es ohnehin nur zwei gab, pendeln konnte. In diesem Jahr wollen Stadt und KVG zumindest wieder mehr Bühnen bespielen. Mit dabei ist auf jeden Fall der Marktplatz, der bereits für das Sonderkonzert gebucht ist. Das wird von der deutschsprachigen Band Silbermond bestritten. Die letzten Erfolge der Band liegen zwar schon ein Weilchen zurück, dennoch erfreuen sie sich auch heute noch einer ordentlichen Fanbase.

FEST DER KULTUREN am 17. September

Auch das einzige Fest in der Stadt, das dem multikulturellen Worms ein Gesicht gibt, musste sich dem Virus beugen und findet in diesem Jahr nach zweijähriger Abstinenz wieder an seinem angestammten Platz am Obermarkt statt. Veranstaltet wird dieses Treffen der Kulturen vom „Interkulturellen Runden Tisch“. Neben allerlei Leckereien der teilnehmenden Verbände gibt es dort jede Menge Informationen und ein kleines, aber feines Kulturprogramm. Gerade in einer Stadt wie Worms, deren Migrationshintergrund in der Bevölkerung bei mittlerweile rund 30 Prozent liegt, kommt diesem Fest eine besondere Bedeutung zu, denn der Schlüssel zu einem friedlichen Miteinander liegt im Verständnis

für die andere Kultur. Und die kann man dort kennenlernen.

KULTUR FINDET STADT

Eigentlich war im Veranstaltungsoktober „Kultur findet Stadt“ als einmaliges Projekt gedacht. Der Anklang war jedoch so groß (wir berichteten), dass die Kulturverantwortlichen der Stadt in diesem Jahr eine Wiederauflage planen. Im welchen Rahmen, und vor allem mit welchem Geld, ist im Moment noch unklar, wie David Maier im Kulturausschuss berichtete. Im letzten Jahr war die Finanzierung einem Hilfsfonds des Landes zu verdanken. Dieser wurde geschaffen, um Innenstädte wieder zum Treffpunkt zu machen und Kulturtreibenden einen kleinen Verdienst zu ermöglichen. Unbekannt ist derzeit ebenso das Datum. Es dürfte aber wahrscheinlich sein, dass man erneut den Oktober nutzt.

JÜDISCHE KULTURTAGE

Unbekannt sind ebenfalls die Termine und Inhalte der diesjährigen „Jüdischen Kulturtag“, die auch unter dem Namen „SchUM-Kulturtag“ zu finden sind. Dieser Reihe, die es seit ein paar Jahren gibt, kommt nach der Aufnahme in die Unesco Welterbe Liste eine ganz besondere Bedeutung zu. Schließlich reicht es nicht, das historische Erbe zu verwalten, sondern es soll auch mit Leben gefüllt werden. Dazu gehörte im

vergangenen Jahr die Veröffentlichung eines zweiten Buches zu den in Worms verlegten „Stolpersteine“ oder die eindrucksvolle Dauerlesung „Ich will Zeugnis ablegen...“ mit Karl-Heinz Deichelmann

SONDERAUSSTELLUNG 900 JAHRE WORMSER KONKORDAT IM MUSEUM IM ANDREASSTIFT

Das Wormser Konkordat 1122 gehört zu den magischen Jahreszahlen, die man im Geschichtsunterricht lernt und nie wieder vergisst. Dieses ist auch als direkte Folge des historisch ebenso berühmten „Gang nach Canossa“ zu verstehen. Vom 24. September bis 30. Dezember 2022 soll die Geschichte des Investiturstreites „modern und spielerisch“ präsentiert werden. Im mittelalterlichen Europa stritten der Kaiser und der Papst um die Vorherrschaft – ein Kampf um die Macht, der in Worms begann und dort auch endete: Mit dem Wormser Konkordat wurde der Konflikt beigelegt. Bevor die Sonderausstellung eröffnet, findet am 30. April und 1. Mai ein Museumswochenende mit der Wiedereröffnung der Dauerausstellung statt. An dem Wochenende gibt es kostenlosen Eintritt sowie Führungen des Altertumsvereins. Das Programm dazu werden wir rechtzeitig unter www.wo-magazin.de veröffentlichen.

Text: Dennis Dirigo

KELLER
I O I

Ostergenuss
Gerade an den Feiertagen möchten wir ganz besondere Gerichte auf den Tisch zaubern, die ganz nebenbei einen frühlingshaften Charme mitbringen. Bei vielen Festessen darf ein Lammbraten, zum Beispiel eine sanft geschmorte Lammkeule, nicht fehlen. Am Karfreitag hingegen werden traditionell Fischrezepte aufgetischt. Als Beilage empfehlen wir zu Braten oder Fisch frisches Gemüse wie Erbsen, Möhren, grüner Spargel, Paprika und knusprige Kartoffeln, Risotto oder einen schönen bunten Salatteller.
Dazu empfehlen wir unsere beiden neuen Weine wie den

2021 Pinot Noir Rosé trocken
Ein Wein von beeindruckender Harmonie, Tiefe und Frische. Er zeigt sich elegant blassrosa mit leicht violetten Reflexen. Der Rosé duftet nach Orangenblüten, Pfirsichen, Johannisbeeren und Rosenblüten mit einem Hauch von Kalkstein. Am Gaumen wirkt er ausgesprochen eigenständig, würzig und salzig. Das ist ein wirklich unwiderstehlicher Wein und nicht nur bei Tisch ein echter Hingucker.

2021 Sauvignon blanc -S- trocken
Frucht, Frische, schlicht und einfach, dabei leicht und so köstlich, da fragt man schnell nach einem zweiten Glas. Der Wein begeistert mit seiner packenden Präzision von saftigen Holunderaromen und reifer Stachelbeere. Am Gaumen gibt sich der Sauvignon frisch und fruchtintensiv.

Landgrafenstraße 74 – 76 · 67549 Worms-Pfiffligheim · Telefon: 06241/7 55 62 · info@weingutkeller.de · www.weingutkeller.de

EIN KRIEG ERSCHÜTTERT WORMS UND DIE WELT

Wie zwei Ukrainer in Worms den Krieg erleben und was die Stadt plant

Es war ein trauriger Tag, als am 24. Februar Präsident Putin das wahr machte, was niemand glauben wollte, nämlich das Militär in die Ukraine einmarschieren zu lassen. Es ist ein Krieg, der bis heute Einfluss auf die ganze Welt hat und dessen Ende nicht absehbar ist. Zugleich setzte sich damit auch der größte Flüchtlingsstrom der jüngeren Geschichte in Europa in Bewegung. Auch in Worms sind die Auswirkungen des Krieges mittlerweile angekommen.

Es sind von der Nibelungenstadt bis nach Kiew gerade mal zwei Flugstunden oder 2.000 Kilometer, die zwischen dem Krieg und dem vermeintlich unbeschwerten Frühling in Worms liegen. Ein ganz und gar nicht unbeschwerter Frühling ist es insbesondere für die rund 250 Ukrainer/innen, die seit Jahren in Worms leben und bis heute Verwandtschaft in der Ukraine, als auch in Russland haben. Zwei von ihnen sind die bekannten Gastronomen RICHARD BECKER (Brauhaus 12 Apostel) und IGOR STARIN (The Burger Kitchen). **WO!** traf sich mit ihnen, um über die aktuelle Situation zu sprechen. Sichtlich bewegt erzählt Igor Starin, der seit 2003 in Deutschland lebt, wie seine Partnerin morgens durch eine nicht enden wollende Flut von Textnachrichten auf ihrem Smartphone geweckt wurde. Nach einem kurzen Blick auf das Display brach sie schließlich in Tränen aus. Als der gelernte Bäcker nachschaute, was diese in Aufregung versetzte, las er jede Menge Meldungen von Freunden und Bekannten aus der Ukraine, die davon berichteten, dass die russische Armee die Grenze zur Ukraine überschritten hatte. Überrascht war Starin jedoch nur vom Timing. Wie er im Gespräch erklärt, rechneten er und viele seiner Freunde in der ukrainischen Heimat fest mit einer militärischen Aggression. Richard Becker, der seit 1991 in Deutschland lebt, glaubte indes an eine diplomatische Lösung, auch wenn er sich darüber bewusst ist, dass der Konflikt derzeit ziemlich perspektivlos ist. Becker und Starin befürchten allerdings, dass ein „Zuschauen“ des Westens den Konflikt langfristig weiter eskalieren lässt.

UKRAINER HELFEN UKRAINERN

Nach Ausbruch des Krieges war es für sie keine Frage, so schnell wie möglich Hilfe zu organisieren. Die Telefone standen fortan nicht mehr still, zumal beide noch Verwandtschaft in dem Land haben, die aber glücklicherweise im Westen der Ukraine leben. Dort herrscht derzeit noch kein Krieg, weshalb die meisten Kriegsflüchtlinge dort Schutz suchen vor den russischen Bomben. Starin schätzt, dass rund 6,5 Millionen Menschen in diese Region geflüchtet sind. Wie Becker ausführt, besteht dennoch die Angst, dass sich der Konflikt auch in diese Region des Landes ausweitet. Während es bei Igor Starin die Großeltern sind, die dort leben, ist es bei Richard Becker der Vater. beide Familien wollen im Moment nicht ihre Heimat verlassen, was die Sorgen im fernen Deutschland nicht gerade kleiner macht. Um wenigstens die Sorgen von Flüchtenden zu verkleinern, zögerten beide nicht, als die Frage nach Unterkunftsmöglichkeiten aufkam. Insgesamt neun Familien haben die Gastronomen in den ihnen zur Verfügung stehenden Räumen untergebracht. Zudem unterstützen sie bei organisatorischen und finanziellen Fragen, dolmetschen und sind vor allem im regen Kontakt mit weiteren Ukrainern, die in Worms leben. Gab es zuvor keine ausge-

sprochene Community, ist man nun näher zusammengerückt. Begeistert ist man aber auch von der Welle der Solidarität, die längst ganz Worms erfasst hat. Immer wieder organisieren Bürger/innen Sach- und Geldspenden, mal für die Menschen in der Ukraine, mal für die Menschen vor Ort, die das meiste Hab und Gut zurücklassen mussten.

STADT BEREITET SICH AUF FLÜCHTLINGE VOR

Kurz vor Redaktionsschluss suchten in Worms 387 Menschen Zuflucht, Tendenz steigend. Die meisten Schutzsuchenden wurden bis dato durch Privatinitiativen untergebracht. Da die Stadt davon ausgeht, dass die Zahl der Flüchtenden in den nächsten Wochen dramatisch ansteigen wird, suchen Verwaltung und Politik nun nach weiteren Lösungen. Oberbürgermeister ADOLF KESSEL berichtete am 22. März im Stadtrat, dass die Zuweisung durch das Land aktuell sehr wenig Vorbereitungszeit erlaube. So seien innerhalb von 24 Stunden bereits 18 Personen über die Zentralstelle in Speyer zugewiesen worden. Die Folge, die Stadt muss nun vorausschauend agieren und ist derzeit auf Wohnraumsuche. Erste Wohnungen sind bereits angemietet. Auch wenn die Bedingungen nicht optimal sind, plant man zudem eine Unterbringung in der Sporthalle der Nelly-Sachs-IG. Sozialdezernent Herder ergänzte, dass man aufgrund der schwierigen Bedingungen einer Turnhalle (Lärmfaktor) diese nur als Kurzzeitlösung betrachte. Da bekanntermaßen Wohnraum knapp ist, sollen auch leerstehende Wohnungen der Wohnungsbau aktiviert werden. Diskutiert wurde auch, wie es mit Möglichkeiten der Kinderbetreuung oder eines Schulbesuchs aussieht? Derzeit werden schulpflichtige ukrainische Kinder per Skype Verbindung in die Heimat unterrichtet. Kurios wurde die Diskussion, als AfD Mitglied Toni Ras in Bezug auf die Schutzsuchenden Frauen die Frage aufwarf, ob man diese nicht als Erntehelfer beschäftigen könne. Beendet wurde diese spontane Jobbörse durch WALDEMAR HERDER, der im gewohnt ruhigen Tonfall erklärte: **„Wir sollten als Stadtgemeinschaft Angebote machen, aber die Menschen nicht überfordern. Wir müssen ihnen Zeit geben, die jetzige Situation anzunehmen.“** Spargelstechen ist da wahrscheinlich nicht das richtige Rezept. Wer ernsthaft helfen möchte, kann sich aktuell unter der Adresse ukraine@worms.de an die Stadt wenden oder montags ins Brauhaus 12 Apostel kommen. Dort findet von 16 bis 18 Uhr ein regelmäßiges Treffen für alle Ukrainer, Helfenden und Interessierte statt. Ziel ist der gemeinsame Austausch, um eine bessere Vernetzung zu schaffen. Zuletzt bleibt noch die Hoffnung, dass der kriegerische Konflikt noch eine friedliche Lösung findet. Die Zeichen stehen indes nicht wirklich gut.

Ласкаво просимо до Вормсу!

Любі українці,
Ми, мешканці Вормса, щиро раді допомогти та приймати Вас у нашому місті. Вормс – найстаріше місто в Німеччині. Його багата та захоплююча історія не залишить нікого байдужим. Вас приємно вразять своєю монументальністю та досконаліми формами, такі пам'ятники архітектури, як Собор святого Петра або єврейський цвинтар «Святий пісок», один з найстаріших єврейських цвинтарів у Європі. У минулому році єврейський цвинтар «Святий пісок» було визнано об'єктом Світової спадщини ЮНЕСКО.

Сучасне культурне життя міста вирує. Театральний фестиваль, різноманітні музичні фестивалі та один з найбільших у Німеччині винних фестивалів «БакфішФест», щороку приваблюють сотні туристів не тільки з Німеччини, а й з усієї Європи.

Нажаль зараз для України настали складні часи випробувань та боротьби. Ми разом! Наше гостинне місто та його мешканці готові надати допомогу кожному, хто її потребує.

Пишіть або дзвоніть німецькою або англійською мовами

Міське управління м.Вормс (die Stadtverwaltung Worms)

Дзвоніть: +49 6241 8531 881

Пишіть: ukraine@worms.de

Клопотання про надання притулку в центрі прийому біженців у м.Шпайер можна подати тут:

Дирекція з надання послуг та нагляду за реєстрацією осіб, що шукають притулок (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende)

Spaldingerstr. 100, 67346 Speyer

Дзвоніть: +49 6232 87676 7001

Подальшу допомогу ми також надаватимемо через наш журнал: info@wo-magazin.de

Herzlich Willkommen in Worms!

Liebe Menschen aus der Ukraine,
wir, die Menschen in Worms, freuen uns, euch in unserer Stadt aufzunehmen.

Worms ist die älteste Stadt Deutschlands. Hier gibt es historisch einiges zu entdecken, zum Beispiel unser Wahrzeichen, den Dom St. Peter oder den jüdischen Friedhof „Heiliger Sand“, welches einer der ältesten Friedhöfe in Europa ist. Seit letztem Jahr ist das jüdische Erbe in Worms sogar Unesco Weltkulturerbe.

Worms ist eine Stadt der Kultur. Hier gibt es Theaterfestspiele, Musikfestivals und im Spätsommer mit dem „Backfishfest“ eines der größten Weinfeste in Deutschland.

Unsere Stadt ist für Euch da, wenn ihr Hilfe braucht!

Infotelefon der Stadtverwaltung Worms

(Deutsch und Englisch):

Telefon: +49 6241 8 53 18 81 oder per

Email: ukraine@worms.de

Asylanträge in der Flüchtlingserdtaufnahme in Speyer können hier gestellt werden:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende

Spaldingerstr. 100, 67346 Speyer

Telefon: +49 6232 87676 7001

Weitere Hilfe vermitteln wir auch gerne über unser Magazin:

info@wo-magazin.de



ama med
Deutschlands großes Gesundheitsportal

**EINFACH.
LOKAL.
VERSORGT.**

- Rezepte unkompliziert einlösen
- Medikamente vorbestellen & geliefert bekommen
- Experten-Chat mit deiner Vertrauensapotheke

QR-Code scannen und loslegen

elisabethapotheke mohrenapotheke

Google Play App Store



elisabethapotheke

Untere Hauptstraße 59 · 67551 Worms · Telefon (0 62 41) 9 30 30
www.elisabethapotheke-worms.de



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 4 31 66
www.mohrenapotheke-worms.de

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Apotheke!



IST EIN 24/7 ORDNUNGSDIENST LUXUS?

Ein Gespräch mit Adolf Kessel und weitere Kritik aus dem Prüfbericht des Landesrechnungshofs

Es ist wahrlich keine leichte Aufgabe, den Haushalt einer Stadt zu erstellen. Jedes Jahr wiederholt sich das Spiel. Aus den Einnahmen der Stadt, die sich aus dem Geldbeutel der Bürger/innen speisen, müssen Stadtrat und Bereichsleiter/innen plus Oberbürgermeister einen Haushalt gestalten, der die Bürger, gleichermaßen wie die Beamten in Mainz, zufriedenstellt. Das gelingt in Worms nur eingeschränkt. Auch in diesem Monat beschäftigen wir uns mit der Kritik des Landesrechnungshofs an der städtischen Haushaltsplanung und sprachen darüber mit Oberbürgermeister Adolf Kessel.

Geprüft wurden die Haushalte von 2015 bis 2021. Insgesamt 4,8 Millionen Euro an jährlichem Sparpotential erkannten die Prüfer/innen und unterstellten Kommunalpolitik und Verwaltung zu wenige Bemühungen, dieses zu nutzen. *„Der Stadtrat hat seine gesetzliche Pflicht, nur ausgeglichene Haushaltsplanungen zu beschließen, bis heute nicht erfüllt“*, heißt es dementsprechend im Bericht. Im Stadtrat sieht man das freilich anders. In der jährlichen Haushaltsdebatte ist insbesondere von Seiten der SPD und der CDU, die die Mehrheit im Rat stellen, zu hören, dass die geplanten Ausgaben alternativlos seien. Ohnehin rühre die Verschuldung nur von der Unterfinanzierung im Zusammenhang mit Pflichtaufgaben, aufgetragen von Bund und Land. Ein Argument, dass der Rechnungshof nicht gelten lässt und rechnet auf 200 Seiten vor, wo es auch bei den Pflichtausgaben Möglichkeiten zum Sparen gibt (siehe auch **WO!** März/22).

OBERBÜRGERMEISTER KESSEL UND DER RECHNUNGSHOF

Oberbürgermeister ADOLF KESSEL betont im Gespräch mit **WO!**, dass sowohl Verwaltung als auch er selbst den Prüfbericht sehr ernst nehmen und er diesen von der ersten bis zur letzten Seite selbstverständlich studiert hätte. Genehmigt wird der Haushalt zwar von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), aber auch die muss sich bei der dauerhaften Genehmigung eines defizitären Haushalts Kritik von den Landesprüfern anhören. Kessel ist dementsprechend über die Hinweise dankbar und räumt ein, dass man den einen oder anderen Punkt beim kommenden Haushalt 2023 berücksichtigen werde. Vieles, insbesondere im Stellenplan, sei jedoch von der Politik so ent-

schieden worden und sei deshalb kein Gegenstand der kommenden Haushaltsdebatte in Verbindung mit dem Prüfbericht. Ein Problem sieht der Oberbürgermeister in der Haushaltsplanung, dass die Verwaltung erst recht spät erfahre, wie hoch der kommunale Finanzausgleich des Landes ausfällt. Das mache eine seriöse Planung schwierig, da man diese Zahl erst zum 1. Januar 2023 mitgeteilt bekomme. *„Wir müssen Annahmen treffen, ohne zu wissen, ob diese so kommen“*, erklärt hierzu Kessel.

VIEL GELD FÜR SICHERHEIT UND ORDNUNG

Der dickste Brocken des städtischen Haushaltes sind die Personalausgaben. 1.179 Menschen beschäftigte die Stadt Worms 2021. Tendenz steigend. Der dickste Brocken entfällt dabei auf die zusätzlichen Erzieher/innen Stellen, die aufgrund des neuen Kita-Zukunft-Gesetzes geschaffen werden müssen. Während diese Stellenmehrung unumgänglich ist, übt der Rechnungshof indes Kritik an dem Vorhaben der Stadt, einen 24/7 Ordnungsdienst einzurichten. Aktuell ist dieser bis 22 Uhr erreichbar und mit 17 Stellen besetzt, sonntags ist er zumeist nicht besetzt. Geboren wurde die Idee im Fahrwasser des Oberbürgermeisterwahlkampfes 2018, als Bürger vermehrt darüber klagten, sich in der Stadt unsicher zu fühlen. Die Kommunalpolitik nahm den Ball auf, der schließlich sogar Einzug in den „Worms Plan“ der beiden größten Fraktionen CDU und SPD fand. Ein Unterfangen, das prinzipiell löblich ist, aber schon damals die Frage nach der Finanzierbarkeit aufwarf. Eine Frage, die auch den Rechnungshof beschäftigte. Der Rechnungshof rechnet vor, dass in den vergangenen Jahren 16 zusätzliche Stellen für dieses Ziel geschaffen wurden und fünf weitere in diesem Jahr. Dabei bemängeln die Prüfer, dass bis heute kein Konzept zu dem geplanten 24

Stunden Dienst vorliegt. Besonderes Augenmerk liegt natürlich bei den Kosten. *„Die damit verbundenen Personalkosten belaufen sich im Fall der Stellenbesetzung auf überschlägig 1,2 Mio. € jährlich“*, schreiben die Prüfer und kritisieren deutlich den Plan: *„Weder für den ruhenden Verkehr noch für den Vollzugsdienst gab es nachvollziehbare und dokumentierte Grundlagen, aus denen die Notwendigkeit der vom Stadtrat beschlossenen deutlichen zeitlichen Ausweitung der Überwachungs- und Kontrollzeiten hervorging.“* Eine Beobachtung, die sich mit denen der Polizei deckt. Die betonte in den vergangenen Jahren immer wieder, dass es aus ihrer Sicht kein erhöhtes Bedrohungspotential gäbe. Auch die Argumentation, dass der Ordnungsdienst auch für den ruhenden Verkehr zuständig sei, lassen die Prüfer nicht gelten und erklären, dass keine einzige kreisfreie Stadt in Rheinland-Pfalz sich diesen Luxus erlaube. Zumal die Prüfer in Worms zudem zur Feststellung kamen, dass sich mit der Ausweitung der Stellen zugleich die Einnahmen nahezu halbierten. Die Stadt wiederum verweist darauf, dass seit 2019 die Quote abgeschleppter Autos um 95 Prozent gestiegen sei. Das ist allerdings nicht verwunderlich, da die Stadt in den Vorjahren in den seltensten Fällen abschleppen ließ und erst in der jüngeren Vergangenheit damit begann.

POLITISCHER WILLE, ABER FINANZIELLE UNVERNUNFT?

Wir wollen vom Oberbürgermeister wissen, ob die Kritik der Prüfer Auswirkungen habe auf die zukünftige Entwicklung des Kontroll- und Vollzugsdienstes. Der Oberbürgermeister betont wiederum erneut den politischen Willen, der entschied, diesen Dienst einzurichten. Als ehemaliger Polizist verweist Kessel darauf, dass im

Laufe der vergangenen Jahre zunehmend Tätigkeiten von der Polizei auf den städtischen Bereich Sicherheit und Ordnung übertragen wurden. Dazu gehören zum Beispiel die Geschwindigkeitskontrolle und der Umgang mit Ruhestörung. Zu dem letzten Punkt erklärt Kessel: „*Ruhestörungen haben es nun mal an sich, dass sie zumeist nicht nachmittags, sondern beispielsweise nachts um 2 Uhr stattfinden. Da allerdings auch die Polizei unterbesetzt ist, kommt es oftmals zu keiner Lösung des Problems.*“ Was die finanziellen Auswirkungen betrifft, so verweist der Oberbürgermeister darauf, dass viele Stellen gar nicht besetzt seien. Ohnehin sei es fraglich, ob ein umfänglicher Ordnungsdienst in den nächsten Jahren umgesetzt werden könne. Selbst wenn man alle Stellen besetzen würde, so Kessel, wäre man aufgrund der vielfältigen Aufgabenstellungen immer noch sehr weit von dem 24/7 Dienst entfernt. Das entkräftet dennoch nicht die Kritik der Prüfer. Schließlich verweisen die darauf, dass man in anderen Städten mit deutlich mehr Problemen diesen Weg nicht gehe. Für den ehemaligen Kriminalbeamten Kessel lässt dieser Umstand eher die Vermutung zu, dass womöglich die anderen Städte einfach zu schlecht besetzt seien und das Wormser Modell vielleicht auch dort angebracht sei. Die sinkenden Einnahmen trotz mehr Personal, erklärt das wiederum nicht.

STADT VERZICHTET AUCH ZUKÜNFTIG AUF GEWINNAUSSCHÜTTUNG

Die Kritik des Rechnungshofs scheint in vielen Fällen berechtigt und in manchen überzogen. Der Versuch, permanent auf die Unterfinanzierung zu verweisen, greift nicht, da der Bericht, unabhängig von zusätzlichen Aufgaben, die von Bund und Ländern verordnet werden, konkret auf Möglichkeiten des Sparens oder des Einnehmens verweist. Sicherlich ist nicht alles umsetzbar und manches dürfte für die Bürger unpopulär, wenn nicht sogar eine zusätzliche Zumutung für den Geldbeutel sein. Wenig erfreulich ist auch der Hinweis der Prüfer, dass die Stadt nach wie vor an der Grundsteuerschraube drehen müsste. Adolf Kessel erklärt dazu, dass grundsätzlich eine Erhöhung der Grundsteuer auf 1000 Punkte verfassungskonform sei (*tatsächlich sind es sogar 1050 Punkte, Anm. der Red.*). Nach der zweiten Erhöhung in drei Jahren liegt in Worms die Grundsteuer B bei 550 Punkten. Um wiederum einen ausgeglichenen Haushalt unter derzeitigen Einnahmen- und Ausgabenbedingungen zu erreichen, sei laut Kessel eine Erhöhung auf 959 Punkte notwendig. Das sei zwar nicht geplant, eine weitere Erhöhung der Grundsteuer B möchte er indes nicht ausschließen. Was er wiederum ausschließt, ist die Gewinnausschüttung der Wormser Sparkasse. Im letzten Heft berichteten wir darüber, dass die Stadt seit vielen Jahren auf die Gewinnausschüttung der Sparkasse Worms-Alzey-Ried verzichtete. Das soll auch nach der Fusion mit der Mainzer Sparkasse zur Rheinhessen Sparkasse so bleiben. Kessel begründet diese Entscheidung damit, dass sich das Geld schließlich in Form von Spenden und Sponsoring direkt auf die Bürger auswirken würde. Konkret heißt das, dass im vergangenen Jahr die Sparkasse 260.000 Euro für Spenden ausgab, 60.000 Euro für Sponsoring, 77.000 Euro für Gewinnsparen und schließlich noch 36.000 Euro, die für die Sparkassenstiftung aufgewendet wurden. Für Kessel ein gutes Geschäft, zumal bei einer Ausschüttung dieses Geld versteuert werden müsste und man damit auf diesem Weg deutlich mehr Gutes verrichten könne. Dennoch bleibt ein Beigeschmack bei der Entscheidung der Stadt, auf die Gewinnausschüttung von jährlich rund 450.000 Euro zu verzichten. Auftrieb bekommt dieser Verzicht zudem durch die üppige Erhöhung der Vorstandsgehälter bei einer gleichzeitigen Anhebung der Gebühren oder dem Abbau von Geldautomaten, wie zuletzt in Worms-Abenheim.

Text: Dennis Dirigo

Gönn Dir mehr!

MEHR BRILLE. MEHR SEHKOMFORT.
MEHR KOMFORTPREIS.



Abbildung beispielhaft

ZWEI
SONNENBRILLEN
ZUM KOMFORTPREIS
AB 5€
pro Monat - 0% Zins - Komplettpreis ab 120€
inkl. Einstärkegläser*



Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 58777
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

*0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo. Ikano Bank AB, Ottovon-Guericke Ring, 15. 65205 Wiesbaden.
*** inkl. individuell gefärbter Kunststoff-Einstärkegläser bis dpt. ±6.0 cyl. 2.0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärkegläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ±6.0 cyl. 2.0, soweit technisch möglich.
Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehkraft. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

20%

auf unser Trauring-Sortiment – bei Vorlage dieser Anzeige.



Erhältlich bei:



NIBELUNGEN

JUWELIER

Kämmererstr. 35 (gegenüber ehem. Kaufhof)
Worms | Tel. 0 62 41 / 23 0 94
Mo. – Fr. 9.45 bis 18.30 Uhr | Sa. 9.45 bis 16 Uhr

Juwelier



Hafergasse 6 | Worms | Tel. 0 62 41 / 8 22 92
www.juwelier-safak.de
Mo. – Fr. 10 bis 18.30 Uhr | Sa. 10 bis 16 Uhr

MITEINANDER STATT ÜBEREINANDER REDEN

WO! und der Dialog zwischen „Spaziergängern“ und Politik

Es war Mitte Dezember, als auch in Worms mit den sogenannten Montagsspaziergängern ein neues Phänomen des Protestes Politik und Bürger ratlos machte. Das Ziel der Kritik war klar: Die Corona Politik von Bund und Ländern. Unklar war indes, wer sich hinter den Spaziergängern verbirgt. Dialog gab es wenig, aber dafür viel Kritik.

In Worms wagte Bürgermeisterin Stephanie Lohr den Versuch eines Dialogs und **WO!** vermittelte.

DER WEG ZUM DIALOG

Die Aufregung war bundesweit groß, als sich immer mehr Menschen trafen, um gemeinsam in Form eines Abendspaziergangs durch die Städte Deutschlands zu spazieren. Waren es in Worms zunächst gerademal 100 bis 200 Menschen, die zusammenfanden, steigerte sich die Zahl im Laufe der Wochen auf rund 900 Teilnehmer/innen. Das Urteil von Medien und zahlreichen Bürgern war schnell gefällt. Die Spaziergänge werden aus der rechten Ecke orchestriert und sind ein Sammelbecken für Reichsbürger, Corona Leugner und Impfskeptiker. Befeuert wurde dies zusätzlich durch Bilder aus Städten, bei denen es zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Spaziergängern kam. Da es sich im Regelfall um unangemeldete Zusammenkünfte handelte, trat auch die Politik auf den Plan. Doch wie mit etwas umgehen, von dem man nicht weiß, wer oder was dahintersteht? Die Rufe nach einem Verbot wurden lauter. In Worms machte sich insbesondere die Sozialdemokratische Gemeinschaft für ein Verbot stark und kritisierte in einer Pressemitteilung: *„Unter dem Deckmantel einer falsch verstandenen Meinungsfreiheit verbreiten Extremisten aus SPD-Sicht Hass, Hetze und Fake-News – und über die „Montagsspaziergänge“ beschleunigt auch das Virus.“* Bürgermeisterin Stephanie Lohr erklärte hingegen, dass sie rechtliche Bedenken hätte, ein Verbot auszusprechen und bat per Pressemitteilung um einen gemeinsamen Dialog. Die Antwort kam in Form eines offenen Briefs in unser Postfach. Verfasst von einem Wormser, der im Namen verschiedener Teilnehmer/innen darüber schrieb, wer sie sind und was ihre Gedanken sind. Die Veröffentlichung auf unserer Homepage brachte uns viel Kritik ein, aber auch eine Anfrage aus dem Rathaus. Das Anliegen: Ein Gespräch zwischen den Verfassern des Briefs und der Politik, namentlich Stephanie Lohr, dem Bundestagsabgeordneten Jan Metzler und Walter Wagner (Verbandsbürgermeister Wonnegau), zu

vereinbaren. Nach einigen Telefonaten und Mails standen schließlich Termin, Form und Regeln. Im Rahmen einer Videokonferenz trafen sich schließlich Anfang März beide Seiten, moderiert von unserem Redakteur Dennis Dirigo. Die Teilnahme war aufgrund einer gewünschten Anonymität von Seiten der Spaziergänger auf die drei genannten Politiker, sieben Bürger/innen sowie den Redakteur beschränkt. Wir garantierten zudem, nichts zu veröffentlichen, was in einen persönlichen Kontext gesetzt werden kann. Das Misstrauen begründeten die Teilnehmenden wiederum mit der grundsätzlich aufgeheizten Stimmung rund um die Corona Kritik und damit verbundenen Anfeindungen oder beruflichen Folgen.

DAS GESPRÄCH

Zielsetzung des Gesprächs war es, miteinander statt übereinander zu reden und zu erfahren, wer montags regelmäßig in Worms auf die Straßen geht. Die sieben Teilnehmer des Gesprächs stehen sicherlich nicht für alle Menschen, die einmal in der Woche ihren stillen Protest ausdrücken. Dennoch stehen diese für einen nicht unerheblichen Teil der Spaziergänger, einer heterogenen Gruppe, die man auch als bunten Querschnitt der Gesellschaft sehen könnte (siehe auch **WO! FEB/22**). Im Mittelpunkt der Kritik steht bei den Montagsspaziergängern insbesondere die Impfpflicht, die zwischenzeitlich zumindest berufsbezogen bundesweit gilt. Auch wenn klar war, dass in diesem Gespräch nicht die Bundespolitik verändert werden kann, war es der Gruppe zunächst wichtig, in einer gut nachvollziehbaren Präsentation ihre Kritik an der geplanten Impfpflicht darzulegen. Dabei ging es insbesondere um unerwünschte Nebenwirkungen der Impfungen und im Anschluss um den politischen Umgang. Jan Metzler warb wiederum für Verständnis. Die Politik müsse Entscheidungen treffen, bei der fachliche, sowie ethische Mei-

nungsvielfalt nicht immer zur Zufriedenheit aller sein kann. Lohr räumte ein, dass die Kritik am politischen Umgang mit der Pandemie durchaus ihre Berechtigung hat, auch wenn sie nicht alle Punkte teilen könne. Sie kritisierte aber, dass die Botschaft des Protests bei vielen Bürger/innen nicht ankäme. Einer Anmeldung erteilte wiederum die Gruppe eine Absage und verwies auf den spontanen Charakter der Veranstaltungen. Klar war ihnen aber auch, dass ihr Anliegen buchstäblich ins Leere läuft. Tatsächlich ist das zwischenzeitlich auch an der Teilnehmerzahl festzustellen. So nahmen zuletzt deutlich weniger Menschen teil. Eine Gefahr der rechten Unterwanderung sieht die Gruppe nicht und betonte, dass die Leute für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung auf die Straße gingen. Ein Konsens des Abends bestand in der Feststellung, dass das Vertrauen der Menschen in die Politik zunehmend erodiert. Eine Lösung für mehr Demokratie sahen alle in einer Art Bürgerforum unter dem Motto „Mehr Demokratie durch Mitsprache der Bürger!“ Wie konkret dies in Worms aussehen könnte, ließ sich im Rahmen der Videokonferenz nicht mehr klären. Klar ist aber mittlerweile, dass zumindest das öffentliche Interesse des Oberbürgermeisters Adolf Kessel an den Spaziergängern zwischenzeitlich anderen Prioritäten gewichen ist. So erklärte er im Stadtrat vom 22. März: *„Die Ukraine relativiert Corona als alles beherrschendes Thema, so auch im Hinblick auf Maßnahmen. Die geplante Resolution in Bezug auf die Spaziergänger wird nicht mehr als sinnvoll erachtet.“* Zudem berichtete Kessel, dass Frau Lohr ein Gespräch führte und über die Inhalte anschließend in einem Telefonat Angelika Wahl informiert hatte. Wahl, 1. Vorsitzende Helferkreis Asyl, wünschte in einer Mail an unsere Redaktion ebenfalls eine Gesprächsrunde zwischen Spaziergängern und anderen bürgerlichen Gruppen. Vielleicht ist das angesprochene Bürgerforum der mögliche Weg zu dieser Form des Dialogs.

17./18. APRIL 2022

FINDE DIE BLACK & WHITE OSTEREIER



BLACK & WHITE

Alzeyer Str. 121 . 67549 Worms
www.blackandwhite.de



ENGLERTS ERBE

Wie aus Silicon Worms ein Digital Hub wurde

Im letzten Monat war es endlich soweit. Mit ein wenig Stolz verkündete die Wormser SPD, dass aufgrund der Arbeit ihres stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Wormser Stadtrat, Ralf Lottermann, in der Wormser Hochschule der Digital Hub Worms e.V. gegründet wurde. Aufmerksame **WO!** Leser/innen werden jetzt aufhorchen: Moment mal, stammte die Idee nicht von dem ehemaligen OB-Kandidaten Peter Englert, der im Wahlkampf 2018 als Erster mit dem geplanten Projekt „Silicon Worms“ auf sich aufmerksam machte?

Auf der Seite von Ralf Lottermann (SPD), der als Vater des neuen Digital Hub gilt, ist nachzulesen, dass die Wormser Wirtschaft zusammen mit der Hochschule schon 2019 den Aufbau eines neuen Gründerzentrums für Digitalwirtschaft empfohlen habe. Daraufhin hatten SPD und CDU dies in ihren Worms-Plan mit aufgenommen. Das stimmt, jedoch die Idee dazu hatte ein ganz anderer. Als der unabhängige OB-Kandidat Peter Englert im September 2018 in einem Exklusivinterview mit unserem Magazin seine Kandidatur verkündet hat, antwortete er auf die Frage, wie er denn neues Gewerbe nach Worms locken möchte: „*Man muss gar nicht neues Gewerbe nach Worms locken, sondern das vorhandene Potential der Hochschule Worms besser nutzen. Die Hochschule Worms ist ein anerkannter Standort für Tourismus, Wirtschaft, Handel und angewandte Informatik. Wir bilden in diesen Bereichen, in denen es allesamt in Worms kränkelt, Jahr für Jahr Hunderte junger Leute aus, die anschließend des Jobs wegen aus Worms wegziehen. Da*



geht ein riesiges Potential verloren, das anschließend in Wiesbaden, Mainz oder Frankfurt ein Start-Up-Unternehmen gründet.“ Auf die Nachfrage, wie man denn die jungen Leute in Worms halten möchte, antwortete Englert: „*Man muss ihnen frühzeitig zu verstehen geben, dass sie nach ihrem Studium weiterhin in Worms erwünscht sind, indem die Stadt Projekte der Hochschule unterstützt, die darauf abzielen, junge Unternehmen zu gründen. Eine Vision, die ich als OB gerne umsetzen würde, trägt den Projektnamen „Silicon Worms“. Konkret gemeint ist damit die Zusammenführung von verschiedenen Unternehmen aus der Kreativbranche, wie Werbeagenturen, Grafikdesigner oder Verlage, sowie Unternehmen aus der IT-Branche, wie z.B. Ersteller von Homepages, Werbefilmen oder Entwickler von Apps, Clouds, etc. an einem Standort in Worms. Das ist die Branche der Zukunft und diese sorgt für bessere Arbeitsplätze als im Logistikbereich. Nebenbei bemerkt, braucht man hierfür auch keine großen Flächen.“*

Tatsächlich war Silicon Worms eine der besten Ideen, die der OB-Wahlkampf seinerzeit hervorgebracht hat, und ist nicht in Vergessenheit geraten. Im Dezember 2020 wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus Hochschule, IHK, Wirtschaftsförderung und Politik gegründet, um das Thema voranzutreiben und ein Konzept zu erarbeiten. Mitte März war es nun soweit und nach eineinhalb Jahren intensiver Arbeit, bei der auch Ralf Lottermann seine langjährigen Erfahrungen als internationaler Geschäftsmann einbringen konnte, wurde der Digital Hub Worms e.V. gegründet. Dieser wird zukünftig als Träger des Digital Hub fungieren und Startups sowie die unterschiedlichsten Digitalisierungsprojekte zentral unter einen Hut bringen. Ralf Lottermann wird als Teil des Vereinsvorstandes das Projekt auch in Zukunft begleiten. Die Entwicklung und Umsetzung des Digital Hubs zeigt, was möglich ist, wenn Politik, Wirtschaft und Hochschule Hand in Hand arbeiten. Was einst mit der Idee eines Silicon Worms begann, findet nun seinen erfolgreichen Abschluss als Digital Hub und ist eine gute Sache. Im Fußball würde man sagen: Starke Vorlage des jungen Englert, der Routinier Lottermann hat anschließend mit all seiner Erfahrung den Ball eiskalt in den Maschen versenkt. Wir wünschen dem längst überfälligen Projekt gutes Gelingen!

Text: Frank Fischer, Foto: Dorothea Hoppe-Dörwald, Hochschule Worms

TRIUMPH FÜR MAIS IN HOCHHEIM UND SPANNUNG IN ABENHEIM

Die Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen vom 20.03.22 in Hochheim und Abenheim



Die Ortsvorsteherwahlen am 20. März in Hochheim und Abenheim erlebten eine mediale Aufmerksamkeit wie wohl noch nie zuvor. Während sich in Hochheim Patrick Mais (SPD) souverän durchsetzen konnte, muss in Abenheim eine Stichwahl zwischen Marco Fruci (SPD) und Mirko Weigand (CDU) die endgültige Entscheidung bringen.

Ortsvorsteherwahlen sind gemeinhin dafür bekannt, dass sie im Zuge der Kommunalwahlen ein wenig untergehen. Da aber in den Wormser Stadtteilen Abenheim und Hochheim die beiden bisherigen Ortsvorsteher Stephanie Lohr und Timo Horst Ende letzten Jahres zu hauptamtlichen Dezernenten im Stadtvorstand aufstiegen, waren diesmal „unter der Zeit“ Neuwahlen nötig. Obwohl es „nur“ um den Posten eines Ortsvorstehers ging, entwickelte sich ein Wahlkampf, der mitunter die Ausmaße eines OB-Wahlkampfes annahm. Nahezu täglich meldeten sich die Kandidaten mit Pressemitteilungen zu Problemen in ihren Stadtteilen zu Wort. Wenn ein Kandidat neue Fußballtore für den Pfrimm-park in Hochheim oder einen Geldautomaten für Abenheim forderte, zog schon bald ein anderer Kandidat mit der gleichen Forderung nach. Trotzdem hatte in Hochheim am Wahlabend nur ein Kandidat Grund zum Lachen. Mit überwältigender Mehrheit (60,6 %) sicherte sich PATRICK MAIS (SPD) den Posten des Ortsvorstehers in Hochheim. Der erst kurz vor der Wahl zur CDU gewechselte MARKUS HORNUNG landete mit enttäuschenden 21,6% auf Platz zwei, gefolgt von HENRIK EGLI (Die Grünen) mit 10,2% und DR. JÜRGEN NEUREUTHER (FDP) mit 7,6%. So klar wie in Hochheim war der Ausgang der Wahl in Abenheim kei-

neswegs. Während Hochheim schon seit Timo Horst fest in sozialdemokratischer Hand war, ist das Ergebnis in Abenheim durchaus als Überraschung zu werten. Dass ausgerechnet in dem eher christdemokratisch geprägten Ort ein Sozialdemokrat im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhielt, ist eine Überraschung. Und doch hatte sich das Ergebnis in den letzten Wochen abgezeichnet. Während MARCO FRUCI (SPD) einen modernen Wahlkampf führte und mit OWRM-T-Shirts und einer informativen Social-Media Präsenz den Nerv vieler Abenheimer/innen traf, verließ sich der CDU-Kandidat MIRKO WEIGAND zu sehr auf die vermeintliche Stammwählerschaft seiner Partei. Der dritte Kandidat, WILFRIED CLERES, konnte - ebenfalls ein wenig überraschend - 30,2 % der Wähler/innen für sich begeistern. Auch das ist ein tolles Ergebnis, das aber nicht ausreicht, um in die Stichwahl einzuziehen. Entscheidend für deren Ausgang wird sein, für welchen der beiden Kandidaten sich die Wähler von Cleres im zweiten Wahlgang entscheiden. Um zu verdeutlichen, wie eng die Wahl in Abenheim war: MARCO FRUCI (35,4%) hatte gegenüber MIRKO WEIGAND (34,4%) einen Vorsprung von gerade einmal 13 Stimmen. Jetzt gilt es für beide Kandidaten, noch einmal Wähler für die Stichwahl am 3. April zu motivieren.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf



Wir suchen
für **SOFORT**:

- **15 Lagerhelfer/
Staplerfahrer (m/w/d)**
Für den Standort Grünstadt, 3-Schicht-Betrieb,
Deutsch in Wort und Schrift von Vorteil
- **40 Produktionshelfer (m/w/d)**
Für den Standort Altleiningen/Eisenberg,
2-Schicht/3-Schichtbetrieb,
Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima und
übertarifliche Zahlung!

Bewerbungen per E-Mail:
stefanie.lindemayer@startime-services.de

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr, Luitpoldplatz 1, 67269 Grünstadt
Telefon (0 63 59) 9 37 93, Frau Stefanie Lindemayer

3 FIRMEN 1 KONZEPT

**WIR
KÖNNEN
MEHR**

wirkoennenmehr.com

LICHTBOX
Beleuchtungskonzepte

ETEALARM
Sicherheitstechnik

TRUSCHEL
Elektrotechnik

„Wir wollen der Stadt, in der wir leben, etwas zurückgeben“

WO! im Gespräch mit Efrem Önder von



Wer kennt nicht das grüne, markant beleuchtete Gebäude an unserer schönen Rheinbrücke, das viele Wormser für ein Unternehmen halten, das Satellitenschüsseln vertreibt? Sicherlich sind Ihnen auch schon einmal die Autos und Busse mit dem prägnanten SAT Logo in der Stadt aufgefallen? Die Firma SAT Schadensmanagement, zu der auch die Tochterfirmen SAT Elektro, Sanitär, Bedachungen und Leckortung gehören, hat sich zu einem der größten Schadenssanierer bundesweit im Bereich Wasser- und Brandschäden gemauert. Zudem fällt das Unternehmen immer wieder (positiv) durch sein soziales Engagement auf. Die Geschäftsführung besteht aus Bastian Fischer und Efrem Önder. Fischer ist seit 2015 in dem Unternehmen tätig, Önder ist zwei Jahre später zur Geschäftsleitung dazu gestoßen. Mit Önder haben wir uns über die Firmenentwicklung, das soziale Engagement der SAT Gruppe und die Zukunftsaussichten des Unternehmens unterhalten.

WO! Herr Önder, Sie sind seit 2017 gemeinsam mit Bastian Fischer Geschäftsführer der Firma SAT Schadensmanagement. Wie hat sich das Unternehmen in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Wir sind mit vier Mitarbeitern gestartet, mittlerweile haben wir weit über 100 Mitarbeiter. Dementsprechend hat sich auch der Umsatz entwickelt, der gegenüber der Anfangszeit deutlich gestiegen ist.

WO! Die Firma SAT Schadensmanagement ist der größte regionale Schadenssanierer im Umkreis von mind. 100 Kilometern im Bereich Wasser- und Brandschäden. Warum sollte man sich an Sie wenden, wenn man einen Brand- oder Wasserschaden hat?

Für Wormserinnen und Wormser ist sicherlich das entscheidende Argument, dass wir hier regional vertreten sind. Sie müssen sich nicht über eine Hotline-Telefonnummer quälen, sondern haben einen Ansprechpartner direkt vor Ort, der sich um ihren Schaden kümmert und alle Gewerke koordiniert. Als Schadenssanierer erledigen wir zudem alle Formalitäten, die mit den Versicherungen anfallen. Wir können sehr schnell Sofortmaßnahmen vor Ort durchführen und kümmern uns vom ersten Tag an um die Schadensbehebung und Sanierung. Ein Projektleiter übernimmt die Koordination mit den Gewerken und den Handwerksbetrieben. Somit ist man frei fürs Tagesgeschäft, weil wir alle anfallenden Arbeiten schnell und zuverlässig für Sie erledigen.

WO! Bei der Flut im Ahrtal war die Firma SAT einer der größten Sanierer für Elementarschäden vor Ort. Wie kam es zu diesem sicherlich hohen finanziellen Engagement?

Das war nur möglich, wenn man den nötigen finanziellen Background hat. Unser großer Dank geht deshalb an den Gesamtvorstand der Sparkasse Worms-Alzey-Ried (jetzt: Rheinhessen Sparkasse),

der schnell und unbürokratisch ein finanzielles Paket geschnürt hat, das es uns erst ermöglichte, vor Ort aktiv zu werden.

WO! Mit welchen regionalen Hausverwaltungen und Partner arbeiten Sie zusammen?

Was Brand- und Wasserschäden angeht, arbeiten wir mit vielen Partnern schon seit etlichen Jahren vertrauensvoll zusammen. Stellvertretend seien hier die Hausverwaltungen Seibel, Berkes, Krieg, Kunze sowie diverse Versicherungsagenturen und Makler genannt, denen wir für ihr langjähriges Vertrauen und die Zusammenarbeit danken.

WO! SAT hat kürzlich das ehemalige Autohaus Lenz in Pfeddersheim käuflich erworben. Wie sehen dort Ihre Pläne aus?

Tatsächlich platzt unsere Firma aufgrund des stetigen Mitarbeiterzuwachses aus allen Nähten. Von daher haben wir das Autohaus Lenz in Pfeddersheim käuflich erworben, um dort einen Teil unseres Unternehmens unterzubringen. Im vorderen Teil wird weiterhin eine Tankstelle ihren Betrieb aufnehmen, im hinteren Bereich, wo früher das Autohaus Lenz war, ziehen wir selbst mit unseren knapp dreißigköpfigen Meisterbetrieben ein. Unsere Tochtergesellschaften SAT Sanitär, SAT Elektro und SAT Leckortung, die allesamt zur SAT Unternehmensgruppe gehören, brauchen Platz und werden ihn dort finden.

WO! Die Firma SAT engagiert sich auch sozial. Können Sie hierzu etwas sagen?

Aktuell stehen die regionale Flüchtlingssituation und die Hilfe für die Opfer des Krieges im Fokus unseres Unternehmens. Hier versuchen wir alles Mögliche, um die Situation dieser Menschen zu verbessern. Uns ist es wichtig, dass wir der Stadt, in der wir leben, auch etwas zurückgeben. Dementsprechend beschränken sich unsere Hilfen auf die Region, weil wir unsere Heimat Worms unterstützen und voranbringen wollen. Kürzlich hat mich beispielsweise



Bastian Fischer
Geschäftsführer

Manuel Wöllner vom ASV Nibelungen um Hilfe gebeten, weil der Jugendraum des Vereins aufgrund Schimmelbefalls dringend saniert werden musste. Hier haben wir schnell und unkompliziert geholfen. Wenn Vereine ein Problem haben, können Sie auch weiterhin gerne auf uns zukommen. Wir haben einen internen Pott für Vereine oder Hilfsorganisationen und entscheiden je nach Situation, wofür wir diese Mittel einsetzen. Zudem sind wir in allen möglichen Sportarten – ob Handball, Hockey oder Fußball – als Sponsor aktiv.

WO! Die Firma SAT ist auch neuer Co-Sponsor von Wormatia Worms. Wie kam es zu dieser Partnerschaft?

Wormatia Worms ist ein Wahrzeichen und wichtiges Aushängeschild unserer Stadt. Auch wenn der Verein aktuell nur in der Oberliga spielt und hoffentlich bald in die Regionalliga aufsteigt, ist die Begeisterung für die Wormatia überall spürbar. Mein Bruder hat in der Jugend bei Wormatia Worms gespielt und nur Gutes über den Verein berichtet. Als wir uns für ein finanzielles Engagement bei der Wormatia interessierten, haben wir uns mit Vorstandsvertretern getroffen, die uns noch weitere Einblicke in die Vereinsstrukturen gegeben haben. Da stand für uns schnell fest, dass wir diesen Verein, der eine vorbildliche Jugendarbeit leistet und wichtige Impulse im Bereich Migration setzt, unterstützen wollen.

WO! Woran fehlt es aktuell in Ihrem Unternehmen?

Wir sind ein ständig wachsendes Unternehmen, das dementsprechend immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern ist. Natürlich sind wir – wie viele Handwerksbetriebe – immer an kompetenten Handwerkern in nahezu allen Bereichen interessiert. Jobangebote bei unseren Tochterfirmen SAT Elektro, Sanitär, Leckortung oder Bedachungen findet man auf unserer Homepage. Tatsächlich ist aber nicht einfach, gute Leute zu finden, Wenn wir zum Beispiel Projektleiter suchen, die einen Schadensfall betreuen müssen, ist das ja kein Beruf, den man erlernen kann. Hier haben wir es mit „learning by doing“ zu tun.

WO! Was sind Ihre Ziele für die Zukunft?

Für 2022 steht zunächst die Eröffnung von vier weiteren Niederlassungen in der Region auf dem Plan. Für den Bereich Pfalz wird eine Niederlassung in der Nähe von Kaiserslautern entstehen, für Rhein-Neckar ein Standort zwischen Mannheim und Karlsruhe. Ebenso zwischen Darmstadt und Frankfurt im Rhein-Main-Gebiet sowie eine Niederlassung zwischen Alzey und Mainz. Für 2023 wollen wir uns im Westen stärker ausbreiten und suchen Standorte in Köln, Bonn, Düsseldorf oder Essen. Zudem stehen Rahmenvertragspartnerschaften mit diversen Versicherungsunternehmen auf der Agenda unseres Unternehmens.

WO! Herr Önder, wir bedanken uns für das Gespräch!

Das Gespräch führte: Frank Fischer

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.

- Baustoffe für
- Hoch- und Tiefbau,
- Innenausbau, Bäder,
- Sanitär, Fliesen,
- Heizungen,
- Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68842 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06/98 82-0
Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

NOLL
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de

BRAUNER
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

Fon 062 43 / 5482
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 529 77 63



Klarer Favorit: K32

Der neue Name des ehemaligen Kaufhof Gebäudes steht fest

Der Projektentwickler „ehret+klein“ hatte Ende Februar einen Namenswettbewerb für das bis 2020 von der Galeria Kaufhof genutzte Gebäude ausgelobt und die Mitglieder des Stadtmarketing Worms e.V. durften entscheiden. „K32“ wird das Gebäude in der Kämmerer Straße in Worms zukünftig heißen. Wie so oft in der jüngsten Vergangenheit, wenn eine Namensänderung anstand, waren viele Wormser/innen in den Sozialen Medien erstmal enttäuscht über den neuen Namen.

Kommentar: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

Zugegeben: Eine gewisse Nähe zu der Quadra-tenstadt Mannheim, wo Straßen und Geschäfte eben genau solche Abkürzungen tragen, ist nicht von der Hand zu weisen. Das ist ein Kritikpunkt, den man so stehen lassen kann. Kommentare wie „Wie kommt man nur auf so einen Namen?“ oder „Hat für mich keinen Bezug zu dem Gebäude!“ zeugen dagegen von dem allgemein üblichen Problem bei Facebook, wo ganz gerne zuerst gemeckert wird, bevor man sich richtig informiert. Dass sich die Abkürzung auf die Kämmerer Straße mit „K“ und die Hausnummer „32“ bezieht, hatten wohl viele User schlichtweg überlesen, obwohl der Artikel am Tag der Verkündung alleine auf unserer Homepage mehr als 3000 Aufrufe verzeichnete. Der Hauptvorwurf jedoch lautete, dass man die

Wormser Bürger selbst mal wieder nicht gefragt hätte. Dabei kann man dem Projektentwickler ehret+klein nicht einmal einen Vorwurf machen, denn die hatten die Wormser/innen schließlich mit ins Boot geholt – wenn auch nicht alle. Zur Namensfindung wurden zunächst vom Stadtmarketing Worms e.V. rund 60 Vorschläge gesammelt. Aus diesen wählte die Jury – bestehend aus dem Vorstand des Stadtmarketings, der IHK sowie Vertretern des Projektentwicklers – vier potenzielle Namen aus: „K32“, „Das Euforum“, „Kube 32“ und „Das Kämmerer“. Bei dem bis zum 18. März laufenden Voting hatten die Stadtmarketing-Mitglieder einen klaren Favoriten. „K32“ siegte mit 48% der 85 Stimmen. Wenn man so will, ist der Name der Wille der im Stadtmarketing vertretenen Geschäfts-

leute, und es ist sicherlich müßig darüber zu diskutieren, ob die Befragung ALLER Wormser ein anderes Ergebnis gebracht hätte. Viel wichtiger als der Name ist jedoch die Frage, wie es in dem ehemaligen Kaufhof Gebäude zukünftig weitergeht? Schon im April 2022 starten die Sanierung und die Umbaumaßnahmen: Aus den ehemaligen Verkaufsflächen werden etwa 8.600 m² neu genutzte Fläche entstehen. ehret+klein plant eine vielseitige Mischnutzung aus Handel, Büro, Kultur, Wohnen und Gastronomie. Mit diesem mischgenutzten Gebäude entsteht ein ganzheitliches und abwechslungsreiches Angebot, das zur Stärkung der Innenstadt beitragen soll. Der Name steht nun, jedoch das Gebäude wieder mit Leben zu füllen, wird die eigentliche Aufgabe in den nächsten Jahren sein.

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.



Pauly
Raumausstatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- / Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de



Wir bieten Ihnen IHRE LÖSUNG für:

Ihr Kompetenzzentrum für Energie.



- individuelle und rentable Photovoltaik-Projekte für Privat und Gewerbe
- Solardachziegel
- Windkraft für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche Speichertechnik
- hochwertige Infrartheizungen
- hauseigenes Montageteam

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG
Grabenstraße 1a, 67578 Gimsheim
www.einstein-kompetenz.de
Telefon: 06249 8067520




Immobilie zu verkaufen? Ihre Makler in Worms



WIR SUCHEN für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke

Nuri Kurt
01 77 7 81 56 60
nuri.kurt@postbank.de



Wissen Sie, was Ihre Immobilie wert ist?

Salvatore Corrado
01 74 1 74 25 26
salvatore.corrado@postbank.de

Postbank Immobilien GmbH
https://immobilien.postbank.de/worms
Martinsgasse 1 • 67547 Worms
TEL 0 62 41 - 50 03 66 33



Einer von Wenigen

Die Berg Energie GmbH bietet regionale Wärmestromtarife zu fairen Konditionen

Die Berg Energie GmbH ist seit fast 70 Jahren regionaler Wärmelieferant in Worms und Umgebung. Die Versorgung mit Heizöl und Erdgas sind dabei die wichtigsten Produkte des Energieversorgers. Doch auch der Stromtarif Berg-Strom Wärme für Wärmepumpen, welcher vor 5 Jahren in das Produktportfolio aufgenommen wurde, erfreut sich wachsender Beliebtheit. **„Wir sind sehr stolz darauf einer von wenigen Anbietern zu sein, der in der Lage ist, Wärmestromtarife für Wärmepumpen anzubieten!“,** berichtet Jan Flohn (Geschäftsführer).



Team Verkauf StromErdgas | Foto: Keller mit Ausblick

Damit die Wärmepumpe ihre Arbeit verrichten kann, also Energie aus der Umwelt erfassen und mittels Wärmetauscher der Heizung zuführen, benötigt sie viel Strom. Um den Verbau von Wärmepumpen dennoch voranzutreiben wurden spezielle Wärmestromtarife geschaffen, welche durch niedrigere Netzentgelte und Konzessionsabgaben deutlich günstiger als Haushaltsstrom sind. Dieser Wärmestromtarif heißt bei der Berg Energie GmbH „BergStrom Natur Wärme“ und ist zu 100% Ökostrom aus alpiner Wasserkraft. Über Herkunftsnachweise (HKN) wird dieser bei der KlimaInvest Green Concepts GmbH bezogen. Für all diejenigen, die noch etwas mehr für die Umwelt tun wollen, hat Berg einen weiteren Wärmestromtarif mit dem Zusatz „REGIO“ geschaffen. Die Ergänzung „REGIO“ steht für zusätz-

liche Investitionen in regionale Umwelt- und Klimaschutzprojekte, die zur Klimaneutralität oder zum Artenschutz beitragen. Hierfür hat die Berg Energie GmbH einen eigenen Fördertopf gegründet, welcher pro verkaufte Kilowattstunde um 0,95 Cent anwächst. Dieser Fördertopf wird jedes Jahr geleert und mit dem so angewachsenen Förderbeitrag werden Umwelt- und Klimaschutzprojekte in der Region unterstützt. Welche Projekte realisiert werden, entscheidet der Mittelständler in Abstimmung mit seinen Kunden. Im Sinne des Klimaschutzes und vor allem im Sinne unserer nachfolgenden Generationen.

Die Tarifkonditionen sind bei der Berg Energie GmbH denkbar einfach: Keine Vertragslaufzeiten, transparente Konditionen, keine versteckten Kosten, keine überflüssigen Prämien

und trotzdem faire Preise. Darüber hinaus schätzen die Kunden den hohen Servicegrad, den der Mittelständler konsequent lebt. **„Bei uns findet man kein Call-Center oder Anonymität. Jeder Kunde ist wichtig für uns und wird persönlich betreut“**, berichtet Stefan Gramlich (Geschäftsbereichsleiter Energie). Wenn auch Sie Interesse haben, berechnet Ihnen das Verkaufsteam der Berg Energie GmbH gerne ein unverbindliches Angebot. Ob im persönlichen Gespräch in der Geschäftsstelle in Worms-Pfeddersheim, direkt am Telefon unter **0 62 47 27 10 04-6**, online unter **www.energie-berg.de** oder per WhatsApp unter **01 59 04 51 50 22** – es stehen Ihnen alle Möglichkeiten für eine Anfrage zur Verfügung.

REGIONAL. PERSÖNLICH. FAIR.



Berg Energie
Regional. Persönlich. Fair.

www.energie-berg.de

Für die **Wärme** in Ihrem Zuhause.

Mit unseren Wärmestromtarifen setzen Sie auf Qualität, Service und Zuverlässigkeit bei der Stromversorgung Ihrer Wärmepumpe. **Berg Energie.**

Barrierefreie Geschäfte im Rathaus

Behindertengerechte Toilette im Rathaus eröffnet

Es mag ein kleiner Schritt für viele Wormser/innen sein, aber ein großer für das Rathaus. Denn das verfügt nun endlich über eine barrierefreie Toilette. Damit endet für Wolfgang Schall, dem Behindertenbeauftragten der Stadt Worms, eine jahrelange Odyssee durch die Instanzen der Bürokratie.

Als Wolfgang Schall 2016 das Ehrenamt des Behindertenbeauftragten übernahm, fiel ihm der Umstand einer fehlenden Toilette schnell auf. Eigentlich ist vorgesehen, dass der Behindertenbeirat seine Sitzungen im Rathaus abhält, doch das war gar nicht möglich. Viel schwerer wog zudem der Umstand, dass die Stadt bisher keine Mitarbeiter einstellen konnte, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, denn barrierefreie Toiletten gehören zu der Einstellungsvoraussetzung. Die gab es bisher allerdings nur im Außenbereich der öffentlichen Toilette. Nötig ist eine solche Toilette aber im Gebäude des Arbeitgebers. Insbesondere für neu eröffnende Gastronomiebetriebe ist das zwischenzeitlich Pflicht. Ältere Gebäude sind hingegen bestandsgeschützt. Dazu könnte man durchaus das Rathaus zählen, wurde es doch bereits in den fünfziger Jahren erbaut und steht unter Denkmalschutz. Da der Stadtrat bereits 2015 einstimmig für die Umsetzung des Aktionsplans der UN-Behindertenrechtskonvention stimmte, kommt der Stadt als Vorbild eine ganz besondere Bedeutung zu. Das interessierte aber erstmal niemanden, bis Wolfgang Schall kam.



Eine Zeit des Wartens beginnt

Zunächst begann für ihn aber erst mal eine Zeit des Wartens. Zwar wurde ihm versprochen, dass man sich dem Problem annehme, doch statt einer Lösung gab es immer wieder Hindernisse. Anfangs erklärte das Baudezernat, dass eine Umsetzung schwierig sei und man die notwendige DIN-Norm nicht erfüllen könne. Schließlich signalisierte das Gebäudemanagement der Stadt, dass eine Umsetzung doch möglich sei. Aber es geschah wieder nichts. Mal war der Terminkalender voll, mal war es der Aufwand, den man scheute. 2019 erklärte dann der ehemalige Oberbürgermeister Kissel im Innenstadtausschuss, dass eine Umsetzung nicht möglich sei. Für Wolfgang Schall war das nichts weniger als ein Skandal. Die Kehrtwende kam schließlich

mit dem neuen Oberbürgermeister Adolf Kessel. Anfang 2020 sprachen wir ihn in einem **WO!** Interview auf das ungelöste Problem an. Kessel versprach damals, dass er dementsprechend Geld im Haushalt einstellen und die Umsetzung vorantreiben werde. Schall stellte neue Pläne vor, der Denkmalschutz stimmte zu und das Gebäudemanagement konnte mit dem Umbau beginnen.

Endlich am Ziel

Los ging es im Mai 2021, Mitte Januar 2022 war das Bauwerk fertig. Grund genug, dass unser Redakteur sich auf den Weg machte – gemeinsam mit Kristin Janßen, die den Umbau plante und koordinierte – die nun fertige barrierefreie Toilette für Mitarbeiter/innen der Stadt

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff

Worms Hauptstadt
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89

info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu

Gestaltung • Herstellung • Montage

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Worms zu inspizieren. Janßen, die für das Instandhaltungsmanagement zuständig ist, berichtete bei dem Gespräch von den Herausforderungen der aufwändigen Arbeiten. Immerhin dauerte die Bauzeit acht Monate. Da die lärmintensiven Arbeiten während des laufenden Verwaltungsbetriebs gemacht werden mussten, entschied man sich, die Arbeiten zum Schutz der arbeitenden Personen freitagsnachmittags und samstags durchzuführen. Samstags nahm man wiederum Rücksicht auf Hochzeitsfeiern, sodass das Zeitfenster sehr eingeschränkt war. Als Ort der neuen Toilette erwählte man im Erdgeschoss



die Herrentoilette, die verkleinert wurde. Eine neue Wand wurde eingezogen, die alten Abwasserleitungen aus der Gründerzeit des Hauses komplett erneuert und schließlich ein neuer Toilettenraum geschaffen. Insgesamt galt es für Kristin Janßen, zwölf Gewerke zu koordinieren. Die Hauptarbeiten wurden dabei von der ebwo AÖR verrichtet. Seit Ende Januar ist die Toilette nun nutzbar, allerdings nicht für jeden. Um das zu garantieren, ist sie abgeschlossen. Betreten kann diese nur, wer einen sogenannten Euroschlüssel besitzt. Wer den nicht hat, aber dennoch berechtigt ist, kann diesen im Rathaus bei der Information bekommen. Nun ist der Weg für Menschen im Rollstuhl frei, sich bei der Stadt zu bewerben und Wolfgang Schall ist einfach froh, dass die Geschichte nun ein Ende gefunden hat.

Text und Fotos: Dennis Dirigo

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten
Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung
Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!

Wir an Ihrer Seite – Ihr Makler für Rheinhessen

Wir suchen für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Bauplätze
- Mietwohnungen

**IMMOBILIENSERVICE
DENSCHLAG**

Zuverlässiger Partner für Verkauf, Vermietung und Verwaltung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Neumarkt 7 • Worms • Tel. 06241 6961

WWW.DENSCHLAG.DE

Sachverständige für Immobilienbewertung D2

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

Fachbetrieb für Heizölverbraucheranlagen nach WHG

1
NR.
**BEST
SELLER**
SEIT 1995

ÜBER 20 JAHRE
ERFAHRUNG

**AUTOMOWER®
DAS ORIGINAL**

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Freizeit beginnt im Garten.

ak adam kloster
Land- & Baumaschinen

Pfедdersheimer Straße 6 • 67591 Mörsstadt • Tel.: 06247 904557

www.adam-kloster.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2019 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

Lassen Sie Ihr Zuhause in neuem Glanz erstrahlen

Die Firma FDS sorgt für Fassaden-, Dach- und Steinreinigung

Wenn der Frühling kommt und die Natur erblüht, dann ist dies auch die beste Zeit, um Ihrem Haus und Hof zu neuem Glanz zu verhelfen. Ob Fassaden-, Dach oder Steinreinigung – die Firma FDS ist Ihr Partner rund um Worms, wenn es darum geht, Ihrem Haus einen optischen Neuanstrich durch eine umfassende Reinigung zu verpassen. Nutzen Sie die wirtschaftliche und ökologische Alternative zu jeder Neuanschaffung und schützen Sie Ihr Eigenheim vor Witterungseinflüssen.

Die Vorteile einer Fassadenreinigung gegenüber einem Neuanstrich liegen auf der Hand, denn die Kostenersparnis beträgt bis zu 70%. Egal ob verputzte, verklankerte, Holz- oder Kunststofffassaden, die Wormser Firma FDS hat für alle Arten das passende Reinigungs- und Beschichtungsverfahren. Da hierbei nur die betroffenen Stellen behandelt werden müssen, spart man zusätzlich Zeit und Geld. Zudem sorgt das besonders umweltschonende Verfahren für einen Langzeitschutz, der eine erneute Verschmutzung oder Veralgung um Jahre hinauszögert. Die Firma FDS kann Arbeiten an ihrem Haus bis zu zehn Metern Höhe ohne Gerüst ausführen, egal ob es sich hierbei um Mehrfamilienhäuser oder Wohnanlagen handelt. Die optischen Unterschiede nach einer eingehenden Fassadenreinigung mit anschließender Imprägnierung sind gewaltig und schenken Ihrem Zuhause ein neues Lächeln. Ebenso verhält es sich mit einer professionellen und materialschonenden Dachreinigung, die eine kostengünstige Alternative zu einer Neueindeckung darstellt. Durch das Entfernen von Moosen, Pilzen und Schimmel



erstrahlen Ihre Dachflächen in neuem Glanz. Mit der Dachbeschichtung und der Nanoversiegelung bietet die Firma FDS ihren

Kunden auch dauerhafte Lösungen an. Hierbei wird nicht nur die Haltbarkeit der Dachziegel verlängert, sondern auch der Wasserablauf auf dem Dach deutlich verbessert. Die Kosten für eine Dachreinigung mit nachfolgender Dachbeschichtung liegen zwischen 13 und 19 Euro pro m² Dachfläche. Der genaue Angebotspreis wird bestimmt vom vereinbarten Dachbeschichtungsmaterial (Standard, Nano oder Nano-Hybrid), der aufzutragenden Schichtstärke und der Dachflächengröße. Die Firma FDS kann eine Dachfläche von 200 m² in 2 bis 3 Tagen fertig beschichten.

Das „S“ im Namen der Firma FDS steht wiederum für Steinreinigung. Sind Ihre Zuwege, Terrassen

und Auffahrten verwittert und nicht mehr ansehnlich? Auch hierfür bietet das Wormser Unternehmen schonende, wirksame und effektive Reinigungs- und Beschichtungsverfahren. Der Stein wird hierbei porentief gereinigt, wobei die Oberfläche nicht aufgeraut wird. Bei dem Verfahren entsteht 90% weniger Spritzwasser während der Reinigung, so dass Ihre Fenster und Fassaden sauber bleiben. Algen, Flechten oder Bakterien werden rückstandslos entfernt, wodurch Ihr Mauerwerk optisch deutlich aufgewertet wird (siehe Fotos). FDS bietet professionelle Reinigungen von Außen- und Innenflächen für Privatkunden, Kommunen, Hausverwaltungen und Industrie- und Gewerbekunden. Eine kostenlose Fachberatung erhalten Sie vor Ort.

RUFEN SIE AN: 0176 8799 1922

E-MAIL: info@fds-reinigung-baumgaertner.de

Text: Frank Fischer, Fotos: privat



Fassaden-, Dach- & Steinreinigung

FDS Reinigung
M. Baumgärtner

Ihre Spezialisten in Worms und Umgebung

Telefon: 06241 / 3 85 80 50

Mobil: 0176 / 87 99 19 22

Schluss mit Moos und Verwitterung!

Lassen Sie Ihr Zuhause in neuem Glanz erstrahlen.

Kostenlose Fachberatung vor Ort!



Frühlingszeit Markisenzeit



CASABOX

FILIGRANER SCHATTENSPENDER



Gelenkarmmarkisen, Kassettenmarkisen, Wintergartenbeschattung,



Markenqualität montiert vom Fachmann.
Neubespannung ihrer Markise zu fairen Preisen



Markisen, Plissee, Rollo
Wir beraten kostenlos
vor Ort!
Anruf genügt!



Febotex GmbH
Cornelius-Heyl-Str. 61
67547 Worms
Tel. 06241 41630
www.febotex.de



Markisen
Gardinen
Bodenbeläge

Physio am Pfrimmpark: Bewerbungen ausdrücklich erwünscht!

Geschäftsführer Maximilian Tremmel feiert sechs Monate Selbständigkeit und sucht Bewerber Physiotherapeut/in

Es ist gerade mal sechs Monate her, dass der Physiotherapeut Maximilian Tremmel den Schritt in die Selbständigkeit wagte und die Praxis in unmittelbarer Nachbarschaft zum Pfrimmpark übernahm. Der Wechsel wurde so gut angenommen, dass der Gesundheitscoach im Gespräch mit **WO!** erklärt: „*Ich bin einfach überwältigt!*“

Text: Dennis Dirigo, Foto: Physio am Pfrimmpark



Am 1. September 2021 war es soweit. Nachdem der neue Inhaber das Interieur der Praxis einer Neugestaltung unterzogen, konnte Tremmel bei strahlendem Sonnenschein seine Praxis der Öffentlichkeit vorstellen. Der 30-jährige Physiotherapeut arbeitete zuvor schon unter der Leitung seiner Vorgängerin Marianne Schön in der Praxis. Da diese sich entschied, die Geschäftsführung aufzugeben, überlegte der sympathische Therapeut nicht lange und wag-

te den Schritt in die Selbständigkeit. Seitdem sind einige arbeitsintensive Monate vergangen. Verschmitzt lächelnd erzählt er, dass Freizeit seitdem ein knappes Gut geworden ist, aber er die Verantwortung und einen vollen Terminkalender als positiven Stress empfinde. „*Tatsächlich hat sich der Kundenstamm seit der Wiedereröffnung bereits verdreifacht*“, freut sich der Inhaber. Die einzige Einschränkung, die er hinnehmen musste, war der Corona-bedingte Verzicht auf das angekündigte Kursangebot. Das soll sich endlich ab April oder spätestens Mai ändern. Aktuelle Termine sind dann auf der Homepage zu finden. Aufgrund der starken Nachfrage sucht Tremmel zudem Verstärkung für das fünfköpfige Team. „*Wir sind ein eingespieltes Team mit jeder Menge Erfahrung*“,

erklärt Tremmel und ergänzt: „*Ich freue mich daher, eine neue Stelle besetzen zu können*“. Konkret freut er sich über die Bewerbung eines Physiotherapeuten oder einer Physiotherapeutin in Vollzeit. Ein Führerschein ist allerdings Pflicht. Gewünscht sind zudem Kenntnisse in der Lymphdrainage. Also am besten gleich direkt die Bewerbungsunterlagen zusammensuchen und anfangen zu schreiben.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.physio-am-pfrimmpark.de

Physio am Pfrimmpark
Bingerstrasse 7
67549 Worms-Hochheim
Tel.: 06241 854 69 40

Attraktiver Arbeitsplatz als

ZFA

 mit Kenntnissen oder
Interesse im Bereich
Anmeldung/Rezeption

wir bieten: Anerkennung und Wertschätzung | Langfristigkeit und Sicherheit | geregelte Arbeitszeiten | Förderung Ihrer Entwicklung durch Weiterbildung | mehr unter werner-zahnärzte.de



werner
ZAHNÄRZTE

Häusliche Pflege ist
Vertrauenssache



Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH

Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später examiniertes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld
- Grundpflege
- Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw.
- Hilfe in Notfällen
- Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen

Wir bieten Ihnen

- ein gutes Team mit gutem Arbeitsklima
- faire Bezahlung
- moderne Arbeitsbedingungen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung

Ihr Profil

- Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte Kinderkrankenpfleger oder examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege
- selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Schichtdienstbereitschaft
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Studer
Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
E-Mail: info@pflagedienst-wonnegau.net



APOTHEKEN KLOSE

Täglich rund
12 Stunden für Sie da!

Entdecken Sie unsere aktuellen April-Angebote!

Lindert allergische Beschwerden

Levocetirizin TAD 5mg¹⁾
Filmtabletten
20 Stück, PZN 09244896

statt € 8,98²⁾
€ 6,45
Sie sparen
28 %



Milde Reinigung empfindlicher Kopfhaut

Physiolog Scalp Care mildes Shampoo
250 ml, PZN 04362705

statt € 10,95²⁾
€ 8,65
Sie sparen
21 %

(1 l = € 34,60)



Befeuchtet gereizte und trockene Augen

Hylo Dual Intense
Augentropfen
10 ml, PZN 13833434

statt € 19,95²⁾
€ 15,65
Sie sparen
21 %



Natürlich wirksam gegen Schmerzen

Kytta Schmerzsalbe¹⁾
Creme
150 g, PZN 10832865

statt € 24,97²⁾
€ 18,25
Sie sparen
26 %



Beruhigt und pflegt gereizte Haut

FenilHydrocort Creme 0,5%¹⁾
Creme
15 g, PZN 10796988

statt € 8,63²⁾
€ 6,45
Sie sparen
25 %

(1 kg = € 430,00)



Für allergiegeplagte Augen

Zaditen Ophtha Sine¹⁾
Einzeldosis-Pipetten
20 Stück, PZN 01478293

statt € 12,45²⁾
€ 8,75
Sie sparen
29 %



Augenpflege mit Feuchtigkeitskomplex

mea Augencreme mit Hyaluron
Creme
20 ml, PZN 14369996

statt € 9,90²⁾
€ 7,00
Sie sparen
29 %

(1 l = € 50,00)



Sicherer und diskreter Schutz für IHN

TENA Men Level 2
20 Stück, PZN 10004884

€ 10,25
Aktionspreis



Natürliche Hilfe für gereizte Augen

Euphrasia Augentropfen¹⁾
Augentropfen
10 x 0,5 ml, PZN 06816435

statt € 10,52²⁾
€ 7,75
Sie sparen
26 %



Hochkalorisch zur ergänzenden Ernährung

Fresebin 2kcal DRINK
Waldfenchel Trinkflasche¹⁾
Flüssig
4 x 200 ml, PZN 00063785

statt € 21,75²⁾
€ 15,25
Sie sparen
29 %

(1 l = € 18,06)



Im Kombipack gegen Scheidenpilz

KadeFungin 3¹⁾
Kombipackung
1 Stück, PZN 03766139

statt € 11,97²⁾
€ 8,65
Sie sparen
27 %



Für eine gesunde Darmflora

Omni Biotic 6¹⁾
Pulver
60 g, PZN 09066029

statt € 41,50²⁾
€ 32,45
Sie sparen
21 %

(1 kg = € 540,83)



mea Produkt des Monats

Spendet wohlthuende Feuchtigkeit

mea Gesichtsschme Hyaluron
Creme
50 ml, PZN 13818009

statt € 5,95²⁾
€ 4,65
Sie sparen
21 %

(1 l = € 93,00)



1) Pflichtstoffe in alphabetischer Reihenfolge: Euphrasia Augentropfen: Wirkstoff: Euphrasia form 33k-DL, D2, Rosae arthemisium DL D7. Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturkenntnis. Dazu gehören: Strukturierung des Flüssigkeitsgleichgewichtes im Augenbereich, z. B. kataraktale Bindehautentzündung. FenilHydrocort Creme 0,5%: Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsgebiete: Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Warnhinweis: Enthält Cetylstearylalkohol und Kaliumsorbat. Fresebin 2kcal DRINK Waldfenchel Trinkflasche: Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). KadeFungin 3: Wirkstoff: Clotrimazol. Anwendungsgebiete: Infektionen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches durch Hefepilze (meist Candida albicans). Warnhinweis: Enthält Benzylalkohol und Cetylstearylalkohol. Kytta Schmerzsalbe: Wirkstoff: Benzydol-Fluidextrakt. Anwendungsgebiete: Erwachsene: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenkarthrose, degenerativen Sprünge, akuten Muskelschmerzen (Myalgien) im Bereich des Rückens, Verspannungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche: Zur äußerlichen Behandlung von Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen. Warnhinweise: Enthält Erdnussöl, Butyl-, Ethyl-, Methyl-, 2-Methylpropyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabene), Cetylstearylalkohol, Natriumiodoacrylat, Duftstoff (Parfümöl) mit Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Citral, Cumarin, Eugenol, Geraniol, Hydroxyzitroneol, Limonen, Linalool, und Rosaronol. Levocetirizin TAD 5mg: Wirkstoff: Levocetirizinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von kronischen (Symptomen) wie: allergischen Schnupfen (inschließlich persistierendem allergischen Schnupfen), Nesselsucht (Urtikaria). Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Warnhinweise: Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren. Arzneimittel enthält Lactose. Omni Biotic 6: Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Zaditen Ophtha Sine: Wirkstoff: Ketotifenfumarat. Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung einer jähreszeitlich bedingten allergischen Konjunktivitis (bei Kindern ab 3 Jahren und Erwachsenen).

mea
meine apotheke

2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 2) = Verbindliche Einstufungspreis zur Abrechnung mit der Apotheke im Falle einer Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse (abzüglich 5 % Rabatt nach § 130 Abs. 1 SGB V). Preisangaben zum Zeitpunkt der Drucklegung (14.01.2022).

b) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

kompetent-modern-zentral

Die Dienstleistungen im Überblick:

- Belieferung von Rezepten aller Krankenkassen
- Individuelle Herstellung von Arzneimitteln nach ärztlicher Verordnung im apothekeeigenen Labor
- Zertifizierte Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Hightech-Roboter, welche die Medikamente in Sekundenschnelle herausuchen – so bleibt mehr Zeit für die Beratung
- Botendienst, welcher die Medikamente kostenfrei zustellt
- Einkaufs- sowie Parkmöglichkeiten durch die zentrale Lage der Filialen in unmittelbarer Nähe
- Neben klassischer Schulmedizin ist das Team ebenso spezialisiert auf die Beratung im Bereich Homöopathie, Diabetes sowie Ernährung allgemein
- Leihservice diverser Hilfsmittel wie beispielsweise Babywaage, Milchpumpe, Inhalationsgeräte, etc.
- stets wechselnde Angebote
- Perfektes Antreffen durch die flexiblen Öffnungszeiten von rund 12 Stunden täglich (bis 20 Uhr abends!)

www.apotheke-klose.de



Apotheke Klose in der Kaiserpassage
Apothekerin Vasilia Klose
Am Römischen Kaiser 9, 67547 Worms
fon (0 62 41) 20 95 85
kaiserpassage@apotheke-klose.de



Apothekerin Vasilia Klose
Schönauer Straße 8, 67547 Worms
fon (0 62 41) 2 33 55
wep@apotheke-klose.de



Apotheker Mathias Klose
Basilikastraße 26, 55411 Bingen/Rhein
fon (0 67 21) 1 30 23
basilika@apotheke-klose.de



Apotheker Mathias Klose
Dotzheimer Straße 6-8, 65185 Wiesbaden
fon (06 11) 1 60 87 53
luisenforum@apotheke-klose.de

Kinderklinik in Worms ist Experte für seltene Erkrankungen

Seit März als einziges „Tuberöse Sklerose-Zentrum“ in Rheinland-Pfalz zertifiziert




Foto: Andreas Stumpf

Univ.-Prof. Dr. MARKUS KNUF ist ausgewiesener Experte für seltene Erkrankungen. Eine von ihnen ist die Tuberöse Sklerose. Um die Bedeutung der Auszeichnung zu unterstreichen, erklärt er: „Üblicherweise werden lediglich Universitätskliniken oder Epilepsiezentren durch die Tuberöse Sklerose Deutschland ausgezeichnet.“ Knuf weiter: „Die Tuberöse Sklerose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, weshalb die Betreuung in einem spezialisierten Zentrum für betroffenen Patienten enorm wichtig ist.“ Knuf, der auch seit vielen Jahren als wissenschaftlicher Berater und im Vorstand der Selbsthilfeorganisation „Tuberöse Sklerose

Tuberöse Sklerose ist eine genetisch bedingte Krankheit, die selten auftritt. Wenn, kann sie allerdings zu schweren Verläufen führen und bedarf einer besonderen Behandlung. Im März wurde die Kinder- und Jugendmedizin der Wormser Klinikum als solche Einrichtung zertifiziert. Die Kinderklinik ist somit die einzige ihrer Art in ganz Rheinland-Pfalz.

Deutschland e.V.“ tätig ist, ergänzt: „Bei der Tuberösen Sklerose handelt es sich um eine genetisch bedingte Erkrankung, die auf eine Mutation in einem der beiden Gene TSC1 oder TSC2 zurückzuführen ist. Sie kann sowohl vererbt werden als auch als spontane Genmutation entstehen.“ In Deutschland sind das etwa eines von 5.000 bis 10.000 Neugeborenen, das von der Krankheit betroffen ist. Die Ausprägung der Erkrankung kann von vergleichsweise milden Verläufen, bis hin zu schwerwiegenden Krankheitsbildern variieren. Auch die Symptome, die die seltene Erkrankung verursacht, sind äußerst vielfältig und treten in der Regel bereits kurz nach der Geburt eines Kindes auf. Dazu erklärt der Experte: „Zu den häufigsten Krankheitserscheinungen der Tuberösen Sklerose

gehört die Epilepsie, die bei 75 bis 90 Prozent der erkrankten Kinder bereits im ersten Lebensjahr auftritt und oft den ersten Hinweis auf die Genmutation liefert.“ Manche Symptome sind bereits in der Schwangerschaft erkennbar. So kann sich die Tuberöse Sklerose durch gutartige Tumore am Herzen bemerkbar machen. Die können wiederum in der späten Schwangerschaft per Ultraschall festgestellt werden. Zudem gibt es viele weitere Erscheinungsbilder, wie z.B. eine Veränderung der Nieren oder Lungen. Da jedes Krankheitsbild höchstindividuell verläuft und auch die Erstdiagnose Mediziner mitunter vor eine große Herausforderung stellt, sind zertifizierte Zentren, wie das in Worms, sowohl für die betroffenen kleinen Patienten als auch deren Eltern wichtige Anlaufstellen.



Schnurgasse 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 - 27154
www.betten-lang.de

BETTEN LANG

SONDER-AKTION

Reinigungsaktion: 04.04. - 29.04.2022

REINIGEN:	1 Kissen	14,-	7,00 €
	1 Deckbett	29,-	14,50 €
	1 Karo-Stepp	29,-	14,50 €
UMFÜLLEN:	Kissen-Inlett 80 x 80 cm	22,-	16,00 €
	Karo-Stepp 135 x 200 cm	99,-	89,00 €
NACHFÜLLEN:	Gänsehalbdaunen, silberweiß, 100 g		5,00 €
	Gänsehalbdaunen, weiß, 100 g		8,00 €
SONDERANGEBOTE:			
Kopfkissen:	40 x 80 cm	39,-	29,00 €
500g silberw. Gänsehalbdaunen			
Kopfkissen:	80 x 80 cm	67,-	55,00 €
900 g silberw. Gänsehalbdaunen			
Karo-Stepp:	135 x 200 cm	399,-	299,00 €
1000 g silberweiße Gänsedaunen			
Superleichtes Sommer-Stepp:	135 x 200 cm	219,-	169,00 €
300 g silberweiße Gänsedaunen			

(auch in Übergrößen 155/200, 155/220, 200/200)

P

Parken im Hof - Schnurgasse 25 (kostenlos)

www.betten-lang.de

BIO Schwarzkümmel-Öl

Aus kontrolliert biologischem Anbau in Ägypten

100% kaltgepresst





DE-ÖKO-030 Nicht EU Landwirtsch.


ANTON HÜBNER GmbH & Co. KG · 76233 Ettwillen · www.huebner-oel.de

Wormser Reformhaus Franz

Am Römischen Kaiser 14, 67547 Worms
06241/27650

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi: 09 - 16 Uhr
Do, Fr: 09 - 18 Uhr - Sa: 09 - 14 Uhr

Schützt vor Allergien und Zeckenbissen

Mit dem Pollenflug gehen Niesattacken, Kratzen im Hals, rote brennende Augen und matte Glieder einher. Jedoch sorgen nicht die Pollen selbst für das Krabbeln in der Nase, sondern die in den kleinen Körpern enthaltenen Eiweißstoffe. Und diese finden sich nahezu überall: in Nahrungsmitteln, im Hausstaub, Tierhaaren, Pflegeprodukten, Reinigungsmitteln uvm. Zum Glück sind Allergiker den Launen ihres Abwehrsystems nicht hilflos ausgeliefert. Mit Schwarzkümmel-Öl lässt sich ein aus dem Gleichgewicht geratenes Immunsystem ohne Nebenwirkungen beruhigen.

Übrigens: Ein Preisträger bei „Jugend forscht 2014“ fand heraus, dass Schwarzkümmel-Öl auch Zecken abschreckt. Das Schwarzkümmelöl verursacht einen Körpergeruch, der für Menschen zwar nicht wahrnehmbar ist, aber die Zecken abschreckt. Zum Schutz gegen Zeckenbisse täglich 1/2-1 Teelöffel Bio-Schwarzkümmel-Öl (Reformhaus) einnehmen oder dem Haustier unters Futter mischen.

Jugend forscht entdeckt:
Schwarzkümmelöl verhindert Zeckenbisse



Zahnimpuls Lampertheim – das zahnmedizinische Versorgungszentrum in Ihrer Nähe

Zahnimpuls Lampertheim ist seit 1. April 2019 zahnmedizinisches Versorgungszentrum mit einem vielseitigen zahnmedizinischen Angebot für Erwachsene und Kinder. Unterschiedliche Schwerpunkte der Ärzte und das stets fortgebildete Praxisteam ermöglichen alle Behandlungen auf höchstem zahnmedizinischem Niveau unter einem Dach.

Die Behandlungsschwerpunkte von Dr. Philipp Maatz liegen in der Implantologie sowie in der Behandlung von Angstpatienten. Sein spezielles Therapiekonzept in der Implantologie ermöglicht es Patienten an nur einem Tag die Praxis wieder mit festen Zähnen zu verlassen. Diese Behandlung wird auch unter Vollnarkose angeboten, was besonders Angstpatienten entgegenkommt. Seine speziell weitergebildeten Assistentinnen begleiten die Patienten als persönliche Ansprechpartner durch die ge-

Dr. Philipp Maatz mit spezialisiertem Team für Angstpatienten und neuester Medizintechnik

samte Behandlung. Menschen mit extremer Zahnarztangst leiden an einer sogenannten Zahnarztphobie. Dies geht weit über das mulmige Gefühl hinaus, das fast jeder kennt. Patienten mit ausgeprägter Zahnarztangst meiden den Zahnarzt meist völlig, oft über Jahrzehnte hinweg. Selbst Vorsorgetermine werden nicht wahrgenommen, aus Angst werden Zahnkrankheiten, schlechte Zähne und auch Schmerzen in Kauf genommen. Bei Zahnimpuls Lampertheim hat man sehr gute Erfahrungen mit einem 3-Termine-Konzept gemacht, das Zahnarztangst-Patienten entgegenkommt und hilft.

Dr. Maatz erklärt das Vorgehen:

1. Beim ersten Besuch findet nur ein Kennenlernen, aber keine Behandlung statt. Wir reden miteinander, erstellen Röntgenbilder, nehmen Ihren Zahnstatus auf und klären Ihre Erwartungen an das Behandlungsergebnis.

2. Beim zweiten Besuch erfolgt die tatsächliche zahnärztliche Behandlung, auf Wunsch wird diese in Vollnarkose angeboten. Wir arbeiten seit Jahren mit erfahrenen Narkoseärzten zusammen und führen pro Jahr über 50 Vollnarkosetermine durch, oft auch samstags. Alle Abläufe sind bestens organisiert und unser Team ist auf zahnärztliche Behandlungen in Vollnarkose bei Angstpatienten ideal eingespielt.

3. Der dritte Termin dient zur Kontrolle. Bei komplexeren Situationen werden die fertigen Zähne eingesetzt. Im Anschluss sind Sie zahnmedizinisch wieder gesund und brauchen nur noch regelmäßig zur Kontrolle zu kommen.

Das Praxisteam von Zahnimpuls Lampertheim freut sich auf Ihren Besuch. Unsere Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 20 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr.



Unsere Leistungen:

- Zahnimplantate
- Zahnersatz (abdruckfrei)
- Vollnarkose
- Alterszahnheilkunde
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Behandlung bei Zahnarztangst
- Parodontitis-Therapie
- Prophylaxe
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Barrierefreie Praxis
mit Parkplätzen
direkt vor der Tür

Bürstädter Straße 43 • 68623 Lampertheim
kontakt@zahnarztpraxis-lampertheim.de

Telefon: 0 62 06 / 28 30

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 15.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung.

Volksbank startete regionales Spendenportal:

„Heimathelden suchen Glücksbringer“

Es sind schon über 90 Vereine, die sich bei einem neuen, innovativen Spendenportal angemeldet haben, um Gelder für ihre Projekte und Anschaffungen einzuwerben. Der Bedarf ist riesengroß bei all diesen „Heimathelden“, die sich bürgerschaftlich, ehrenamtlich, sozial, im Sport oder kulturell engagieren und bei ihrer Arbeit immer wieder an finanzielle Grenzen stoßen. Die Volksbank Alzey-Worms geht nun neue Wege und vereinfacht gemeinnützigen Organisationen aus der Region das Fundraising, das Auftreiben von Spenden. Als „Glücksbringer“ bezeichnet die Bank ganz treffend all die Spender, die sowohl ihr eigenes Geld spenden können, als auch Gelder, welche die Volksbank ihren Mitgliedern und Kunden über sogenannte Glücksscheine (= Spendencoupons) zu verschiedenen Anlässen zur Verfügung stellt. So kann jeder ganz allein entscheiden, welche Organisation er fördert. Mehrere tausend Euro stellt die Bank in der nächsten Zeit für das neue Spendenportal bereit. Die Verteilung der Spendengelder übernehmen Kunden und Mitglieder der Volksbank. Darüber hinaus wird es auch Aktionen geben, bei denen die Volksbank geleistete Privatspenden nach besonderen Regeln verdoppelt.

Das System funktioniert wirklich einfach:

Vereine melden sich online auf der Spendenplattform an, nennen die benötigte Summe und die gewünschte Laufzeit für ihr Projekt. Ist die Summe erreicht oder die Laufzeit vorüber, wird das gespendete Geld ausgezahlt. Die Spendenbescheinigung ist im System schon vorhan-

den. Der Verein muss sie nur noch ausdrucken, unterschreiben und an den/die Spender versenden. Die Volksbank selbst bleibt komplett außen vor. Sie prüft lediglich, die Gemeinnützigkeit des Vereins und die Einhaltung der Regeln und sorgt als Treuhänderin für einen reibungslosen Spendenablauf.

Die Spendenplattform können Interessenten im Internet unter folgender Adresse erreichen: **www.heimathelden-suchen-gluecksbringer.de**.



Foto: Agentur 3vor12



Wir suchen noch Auszubildende für den Ausbildungsstart am 1. August 2022!

- **Straßenbauer*in**
- **Anlagenmechaniker*in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**
 - **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
 - **Land- und Baumaschinenmechtroniker*in**
 - **Kfz-Mechtroniker*in**

Komm in unser Team!



Alle Infos
und Online-
bewerbung auf
www.ebwo.de

Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms
Hohenstaufering 2
67547 Worms

Telefon: 06241 / 9100 - 0
Mail: bewerbung@ebwo.de

Mit Bus und Bahn in die Freizeit

In der gesamten Region sind Sie mit den Bussen und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) sicher und umweltschonend unterwegs.

Das ideale Ticket für die Freizeit ist das **Tages-Ticket**. Es gilt einen Kalendertag lang bis 3:00 Uhr, freitags und vor gesetzlichen Feiertagen sogar bis 6:00 Uhr des Folgetags in allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (RE, RB, S-Bahn) und wird je nach Entfernung in vier Preisstufen angeboten. Das Tages-Ticket gilt für eine Person sowie alle Familienkinder/-enkel bis zum Alter von 14 Jahren zu einem Preis von 5,20 bis 15,50 Euro. Auch als **5-Tage-Ticket** mit 20 Prozent Rabatt erhältlich.

Das **Tages-Ticket Familie** gilt für zwei Personen und alle Familienkinder und -enkel und kostet zwischen 7,20 und 20,60 Euro.

Das **Tages-Ticket Gruppe** gilt für bis zu 5 Personen und kostet von 11,30 bis 29,90 Euro (Tarif 1/2022).



Und das Beste am Wochenende:

Bei Entwertung am Samstag gelten alle Tages-Tickets bis zum folgenden Montag 3:00 Uhr.

Freizeittipps im Internet unter:
www.vrn.de/freizeit

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, **Fahrplanauskünfte** rund um die Uhr unter 0621 1077077.

myVRN, die praktische Fahrplan-App für unterwegs, mit Ticketkauf-Funktion und mit Bike-, Tretroller- und CarSharing-Auskunft.

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE
bürger

Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

ROMAN MAYER
KFZ Service

a member of:

ROMAN MAYER
LOGISTIK
GROUP

*Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches
Logistikunternehmen und suchen*

ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

*Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen
und einen sicheren Arbeitsplatz.*

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

Tarif 1/2022

www.vrn.de

**Mo, Di, Mi, Do, Fr, SAAA,
S000000 verlängern Sie
Ihr Wochenende!**

*Das neue Tages-Ticket
mit verlängerter Gültigkeit
am Wochenende*



Der neue
VRN-Tarif 2022

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Einfach ankommen.

DER ETWAS ANDERE FRAGEBOGEN



DIESEN MONAT: DR. DAVID MAIER

KURZBIO In Worms steht sein Name seit rund 20 Jahren für Kultur. Seine ersten Erfolge feierte er bereits als Schüler gemeinsam mit seinem Freund Matthias Schärf. Unter dem Namen „Twinset“ erspielten sie sich im Laufe der Jahre einen Namen, ehe es schließlich mit dem „Voiceclub“ einen Neustart als Band gab. Spielten sie zuvor noch Coversongs, begannen beide nun, auch mit eigenen Songs auf sich aufmerksam zu machen. Insofern war es nur konsequent, dass der nächste Schritt ein Studium an der Popakademie in Mannheim war. Zudem studierte Maier Musik und Komposition in Dublin und Ludwigsburg. Als Musiker und Autor arbeitete er mit zahlreichen Künstlern, unter anderem mit Xavier Naidoo, den Fantastischen Vier oder der SWR Big Band zusammen. Außerdem war er für verschiedene Produktions-, Plattenfirmen sowie Verlage tätig. Mit dem multivisuellen Bandprojekt „Das Vereinsheim“ feiert er live große Erfolge, ebenso mit der satirisch angehauchten Band „Mini Moustache“. Nebenbei verfasste er noch eine Kinderhörspiel-Reihe („Paul Pantoffel“). Seit 2011 ist Maier künstlerischer Leiter des Festivals „Worms: Jazz & Joy“. 2015 rief er das alternative Kulturfestival Pop-Up-Worms ins Leben. Nachdem er zwei Jahre als Referent für das Kulturmanagement der Stadt Offenbach arbeitete, wechselte er schließlich 2018 ins Wormser Rathaus. Dort teilte sich zunächst die Kulturkoordination mit Volker Gallé, ehe der sich im Frühjahr 2021 in den Ruhestand verabschiedete. Zwischenzeitlich bewarb sich der promovierte Kulturmanager für die SPD als Bundestagsabgeordneter, scheiterte aber knapp an Jan Metzler. Das Positive daran: Maier bleibt so auch weiterhin der Stadt als Kulturkoordinator erhalten.

Was sind die Aufgaben eines Kulturkoordinators?

Als Stabstelle des Oberbürgermeisters steuert die Kulturkoordination die Kulturentwicklung in Worms. Es geht um die Weiterentwicklung der so genannten Kulturprofile (Dom, Reformation, SchUM, Nibelungen), die Förderung der freien Szenen und des Ehrenamts, um die Koordination unseres Weltkulturerbes – all das mit dem Ziel, Kultur in Worms zu ermöglichen und zu stärken. Außerdem: Über Kulturarbeit können wichtige Fragestellungen, zum Beispiel zu Integration, Inklusion und Demokratie, reflektiert werden. Ich begreife Kulturarbeit auch als Motor, der die Auseinandersetzung der Stadtgesellschaft mit der Frage „In welcher Stadt wollen wir leben?“ antreibt - und damit ist Kultur auch Motor der Stadtentwicklung.

Warum ist Kultur für die Menschen wichtig?

Schwer in einem Satz zu beantworten... Kultur macht uns aus.

Was würden Sie gerne als Kulturkoordinator in der Wormser Kulturlandschaft verändern/verbessern oder ergänzen?

Ich werbe dafür, dass wir mutig sind bei der Umsetzung neuer Konzepte, dass wir Räume in der Stadt öffnen, die kulturelle, gesellschaftliche Teilhabe schaffen. Ich wünsche mir diesen gemeinsamen Mut, neue Ideen für unsere Stadt und unser Miteinander zuzulassen.

Sie haben eine Wild Card für Jazz & Joy. Wen würden Sie gerne nach Worms holen, egal ob realistisch oder nicht?

Paul McCartney. Keine Frage.

Sie werden zum Essen eingeladen und dürfen alles bestellen, was Sie möchten. Was würden Sie bestellen, inklusive Getränk?

Im Zweifelsfall Schwäbisch-Rhein Hessisch: Maultaschen mit gemischtem Salat und Riesling.

Fünf Songs, die für den Soundtrack Ihres Lebens unverzichtbar sind?

Da würden noch viele mehr zusammenkommen, aber als Anfang: God only knows, Beach Boys. Great Expectations, Elbow. I can't make you love me, Bonnie Raitt. Raus aufs Land, Die höchste Eisenbahn. High and Dry, Radiohead.

Wer ist der beste Sänger aller Zeiten und warum?

Wahrscheinlich Frank Sinatra, weil er so beiläufig, so gut phrasiert hat. Einfach ein wahnsinnig cooler Typ.

Wie finden Sie Ruhe?

Durch den Familienurlaub auf dem Bauernhof.

Ihre Lieblingsorte/plätze in Rheinhessen?

Pfrimmpark, Worms. Marktplatz, Mainz. Hohlwege, Alsheim. Roter Hang, Nierstein. Viele mehr!

Wie würden Sie Ihren eigenen Arbeitsstil beschreiben?

Chaotisch-lösungsorientiert.

ÖKOSTROM aus der Heimat

Windenergie produziert in Rheinhessen,
exklusiv und nachhaltig für die Region.

Jetzt abschließen:

herzstromwind.de



Herzstrom
Wind

DER 8. LANGE KURZFILMTAG

„HollyWorms“ am 09.04.22 im
Wormser Mozartsaal



Wenn sich der Mozartsaal einmal mehr in einen Kinosaal verwandelt, kommen Filmfreunde wieder voll auf ihre Kosten. Dann präsentiert „HollyWorms – Der 8. lange Wormser Kurzfilmtag“ erneut viele Kurzfilme, die die Herzen von Cineasten

Foto: Presse

höher schlagen lassen. Die Filme sind alle unterschiedlich in Form, Aussage und Länge, aber gleichermaßen inspirierend, faszinierend und auf ihre Art kleine Meisterwerke. Von gesellschaftskritischen Kurzfilmen und spannenden Dramen, bis hin zu kurzweiligen Komödien wird wieder alles über die Leinwand flimmern – da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Alle Informationen sowie das gesamte Programm finden Sie unter: www.das-wormser.de.

WANN: Samstag, 09. April 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!!

ROCKEN FÜR DEN FRIEDEN

„Benefizkonzert für Frieden“ am 14.04.22
im BB on the Rockzz



Fotoquelle: BB on the Rockzz

Manchmal muss man im Leben einfach Stellung beziehen, das dachten sich die Betreiber der kleinen Kiezkeipe am Bahnhof. In Anbetracht der Auseinandersetzungen in der Ukraine war schnell die Idee eines Benefizkonzertes geboren, mit dem man die Menschen im Kriegsgebiet unterstützen möchte. Sofort waren vier Bands am Start, die bereit sind, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Am Donnerstag, den 14. April, werden folgende vier Bands für den guten Zweck spielen: WHITE SPARROWS / FEROX / LOOKIT, MARTIANS! / NEON BONE. Der komplette Eintritt des Abends wird für die Ukraine gespendet, ebenso wie der Erlös von jedem verkauften Schüttler. Also nix wie hin und rocken für den guten Zweck!

WANN: Donnerstag, 14. April 2022

WO: BB on the Rockzz, Bahnhofstraße 14, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (Der komplette Eintritt wird gespendet!)

VORVERKAUF: Heaven Records, Stephansgasse 1, 67547 Worms

WO! 04|22

COMING HOME FOR EASTER

„House-Reunion Party (KD)“ am 17.04.22 im Gut
Leben am Morstein Westhofen

Die Partynacht für Freunde der gepflegten elektronisch-synthetischen Tanzmusik mit den DJs Arno Müller, Michael Knoch und Stefan Engert ist quasi der Ersatz für die im Dezember coronabedingt ausgefallene Coming home for Christmas Party. Nur heißt das Motto eben diesmal „Coming home for Easter“. Am Oster Sonntag wird Arno seine aktuellen Tanz- & Housebeats auflegen, während Stefan und Michael auch die Klassiker aus der alten KD Zeit spielen.



Fotoquelle: House-Reunion Party

WANN: Sonntag, 17. April 2022, ab 20.30 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 8.- Euro (VVK)

HIT 2022 – DEINE SUCHE HAT EIN ENDE

„Hochschulinformationstag“ am 30.04.22
in der Hochschule Worms



Fotoquelle: HS Worms

Bei uns bist du genau richtig. Wir sind praxisnah, international und weltoffen. Für dich machen wir aus Wissen Zukunft. Informiere Dich beim Hochschulinformationstag am 30. April 2022. Was dich erwartet? Informationen zum Studienangebot Bachelor und Master, Vorstellung der Fachbereiche, fachkundige Beratung rund ums Studium, Schnuppervorlesungen, Vorträge über das Duale Studium und das Auslandsstudium u.v.m.! Komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

WANN: Samstag, 30. April 2022

WO: Hochschule Worms, Erenburger Straße 19, 67549 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei!

EISDIELE



Unser
Getränk für
den Sommer:
**Grapefruit
SPRITZ**

DIREKT AM RHEINUFRER

EISSPEZIALITÄTEN, EISKAFFEE,
EISSCHOKOLADE, MILKSHAKE,
KAFFEESPEZIALITÄTEN, KUCHEN,
WEIN, SEKT, APEROL SPRITZ, HUGO,
BIER, ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

Rheinstraße 61
67547 Worms

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag: 12:00 bis 22:00 Uhr

www.pegelhaeusje-worms.de
info@pegelhaeusje-worms.de



Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche
und wechselndes Stammessen!

Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.

Direkt am Rheinufer



Ab SOFORT

...gibt es wieder
frischen Spargel auf
die Teller!



Bildreserven

Ausstellung der Mannheimer
Malerin Dagmar Roederer bis 24.04.22
im Kunstverein Worms

Dagmar Roederer entführt in lustvolle Kosmen voller Lebendigkeit, leuchtender Farbigkeit und glücklicher Wesen. Fische, Elefanten, Glücksdrachen, Gottheiten und Gelehrte sind nur einige fernöstliche Figuren, die sich in den Bildszenen tummeln. Mit der Übersetzung einzelner Bildreserven und Gefäße nach Vorlage chinesisches Porzellanmalerei auf die Leinwand hat sie eine einzigartige Bildsprache in der Malerei gefunden.

Die farbintensiven Darstellungen zeigen ganz offensichtlich: Dagmar Roederer beschäftigt sich intensiv mit Farben. Auf die Leinwand aufgebracht, verzaubern die Farbkompositionen und nehmen ein, sie erzeugen symbolhafte Assoziation, sie erzählen und schaffen Stimmungen.

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

03.04.22, 11 – 12 Uhr: Künstlerinnengespräch

24.04.22, 15 – 18 Uhr: Finissage mit Führung der Künstlerin (16– 17 Uhr)

WANN: Die Ausstellung läuft noch bis 24. April 2022

ÖFFNUNGSZEITEN: SA + SO von 15 – 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms, Renzstr. 7 – 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei!

7 + 7 = 77 – Wanderungen und Abstraktionen

Ausstellung von Rainer Machate
vom 05.04. bis zum 29.04.22 im Wormser
Kulturzentrum



In dieser Ausstellung zeigt der Maler Rainer Machate einen Querschnitt seines über zehnjährigen Schaffens in vierzehn großformatigen Bildern: sieben Bilder zum Thema Wanderungen, sieben zum Thema Abstraktionen. Der Bezug zur Malerei und die damit verbundene Möglichkeit, sich selber und seine Gefühle auszudrücken, hat sich nach dem Ende der beruflichen Tätigkeit sehr schnell intensiviert. Wanderungen, Reisen, Offenheit für das Erlebte und Gesehene findet sich in einer Vielzahl von Bildern wieder. Bewusst geben die Bilder eher ein freies und offenes Lebensgefühl wieder. Sie sind mit Freude gemalt, nicht beherrscht von Stilen oder Techniken. Diese Freude soll auf den Betrachter überspringen.

WANN: vom 05. bis 29. April 2022

ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR von 10 – 18 Uhr, SA von 9 – 12 Uhr

WO: Das Wormser (Ausstellungsfläche), Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei!

hofLaden

SPANNEND, LECKER,
EINZIGARTIG!

Handgefertigte Dekoartikel,
Feinkostprodukte, Floristik,
frisches Obst & Gemüse
u. v. m.

www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

 **Lebenshilfe**
Worms



2.13. April 2022
Worms blüht auf
WIR SIND DABEI!

Samstags auf dem Wochenmarkt

Die Wormser Markt Winzer laden jeden Samstag ein



Foto: Andreas Stumpf

Seit 5. März 2022 sind die Winzer wieder im Wechsel mit dem neuen Jahrgang da. Auf dem Wormser Marktplatz im Herzen der Stadt schenken samstags verschiedene Winzer aus Worms ihre Weine aus und laden am Samstagmorgen bis in die frühen Nachmittagsstunden zum Probieren ein. Die Verkostung frischer 2021er Leseerzeugnisse und klassischer Lieblingsweine am Weinstand des Marktplatzes ist ein Highlight für Weinliebhaber und Feinschmecker. Zwischen Dom und Dreifaltigkeitskirche in der Nähe des Siegfriedbrunnens ist der MarktWinzer-Treff mittlerweile mehr wie ein Geheimtipp der Gäste des Wochenmarkts. Die Weine können vor Ort auch flaschenweise zum Mitnehmen erworben werden. Im April bieten die Weingüter Müsel aus Herrnsheim (2. April), Spohr aus Abenheim (9. April), Kloos aus Horchheim (16. April) sowie Klosterhof Lösch (23. April) und Weingut Weinmann (30. April) aus Abenheim ihre Erzeugnisse an. Weitere Termine finden Sie unter: www.weinstadt-worms.de

Eine Reise durch die Küchen unserer Erde

Street Food Tour vom 13.05. bis 15.05.22 auf dem Wormser Festplatz



Die immer zahlreicher werdenden Freunde der STREET FOOD TOUR dürfen sich in diesem Jahr freuen. Vom 13. bis 15. Mai macht die kulinarische Reise durch die Küchen Station auf dem Wormser Festplatz. Hier begeistern Gastronomen, mobile Garküchen und Foodtrucks mit Kochkunst aus aller Welt und bilden zusammen einen bunten Marktplatz wundervoller Genüsse. Von frischem Sushi über Enchiladas, saftigen Burgern bis hin zu exotischen Gerichten, Cocktails, Smoothies und Co. Eine Bühne mit Livemusik, lustigen Karaoke-Wettbewerben und leckeren Verkostungen ergänzen die Street Food Tour zu einem wahren Festival. Viele überdachte Sitzmöglichkeiten, Getränke- & Cocktailbars und eine gemütliche Chillout Lounge runden das perfekte Wochenende ab. Natürlich kommen auch die Kids mit einer großen Kinderhüpfburg auf ihre Kosten.

www.klosterhof-loesch.de

KLOSTERHOF



Sammeln Sie nicht Dinge, sondern Erlebnisse!

Unsere Veranstaltungen ein Highlight für Herz & Gaumen!

Termine & Buchung unter www.klosterhof-loesch.de

Weingut Klosterhof Christoph Lösch
Kirschgartenstraße 4-6 • 67550 Worms-Abenheim

Frischer Fisch und exklusive Meeresfrüchte für Ihr Ostermenü



Wormser Fischgeschäft

- Frischfisch**
- Fischplattenservice**
- Fischbrötchen**

- Feinkostsalate**
- Gebackener Fisch**
- Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 • 67549 Worms • Tel. 06241-3 04 99 30 • Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

RESTAURANT

Dimitra

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Mittagstisch von Dienstag bis Samstag

Untere Kämmererstr. 56 | 67547 Worms | Tel. 06241 20 81 68
E-Mail: info@restaurant-dimitra.de | www.restaurant-dimitra.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 11:30 – 14:30 Uhr und 17:30 – 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

LEGENDÄR WIE IMMER. LAUT WIE NIE

Wormser Rocknacht am 7. Mai 2022 im Mozartsaal Worms

2022 steigt endlich wieder die Laune der Freunde handgemachter, echter Rockmusik. Unter dem Motto „Legendär wie immer. Laut wie nie.“ bringt die Wormser Rocknacht mit sechs Bands auf zwei Bühnen den Mozartsaal zum Beben. Neben dem Headliner MONTREAL aus Hamburg werden an diesem Abend fünf regionale Bands am Start sein. Neben den PANICWAVES und den ASTRONUTS (Mannheim) werden aus Worms die stadtbekannteren THE DÖFTELS sowie PLAN X und LAST MATE den Besuchern einheizen.



Foto: ©Oliver Arnold

Der Headliner **MONTREAL** kommt aus Hamburg. Seitdem Yonas, Hirsch und Max Power 2003 „Montreal“ gründeten, haben sie über 800 Konzerte in 19 Ländern gespielt, unter anderem mit der Bloodhound Gang, Madsen, Slime, Royal Republic und Ignite. Das jüngste Album „Hier und heute nicht“ erschien 2019 und bescherte ihnen mit Platz #14 die höchste Chartplatzierung der Vita. Eine fast überall ausverkaufte Tour folgte. Im August 2020 erschien exklusiv über den eigenen Webshop die EP „Mit fremden Federn“, auf der „Montreal“ 6 Lieder von befreundeten, aber inzwischen aufgelösten Bands interpretieren und somit den alten Weggefährten auf süß ein Denkmälchen setzen.

THE DÖFTELS sind NDW, ohne aus den 80ern zu sein. Sprich: Deutschsprachige Songs zwischen Rock, Pop, Funk und Disko, ungewöhnliche Outfits, pure Unterhaltung und der unbändige Wille, im Gedächtnis zu bleiben. Mit anderen Worten: „Neue Deutsche Disko“ (so auch der Name ihrer zweiten CD) und das ist ein Versprechen! Seit 2012 versucht „Deine Lieblingsband mit „Ö“ mit witzigen, frechen Texten und tanzbarer Musik, den Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern und sie wieder zum Feiern zu bewegen. Die fünf Jungs um Jim Walker jr. unterhalten durch ihre kurzweilige Show wirklich jedes Publikum. Zumindest die, die da sind.



Foto: ©Maurice Fischer



Foto: ©Christian Stiebing

PLAN X – das sind vier Jungs aus Worms, die mit ihrem rockigen Sound seit 2010 für gute Laune sorgen. Ein durchdachter Mix aus schnellem Deutschrock und nachdenklichen Balladen lässt niemanden zurück und nimmt die ganze Welt mit auf ihr Abenteuer. Mit der klassischen Kombination aus Gitarren (Tobi u. Chris), Schlagzeug (Stiller) und Bass (Steffen) bringen sie das Gefühl von Freiheit und eine ordentliche Portion Spaß in jeden Saal.



Foto: ©Last Mate

Mit **LAST MATE** meldet sich eine Newcomerfraktion zu Wort, die die Bühnen mal richtig aufmischen wird. Garantiert. Bei Last Mate bekommt man eine Mischung aus dem klassischen High School Punk und fetzigem Pop-Punk geboten. Das junge Trio aus Worms wurde 2019 gegründet, mit dem Ziel, jede Bühne zum Beben zu bringen. Im Jahr 2020 erschien die erste Demo EP „Leave Tonight“ und durch die Absage etlicher Konzerte wurde 2021 die EP „Last Mate II“ veröffentlicht.



Foto: ©Astronuts

ASTRONUTS ist eine vierköpfige Punkrock-Band aus Mannheim, die 2019 ihre Debüt-EP „Spacement Mission“ veröffentlicht hat. Ihr erstes Full-Length-Album „Dark Matters“ erschien im September 2021. Stilistisch spielen sie melodischen Punkrock im Stile von Bands wie Good Riddance oder No Use for a Name und mischen ihn mit poppigen Einflüssen, die an Acts wie The Menzingers, Ataris oder Red City Radio erinnern.



Foto: ©Lena Haase

PANICWAVES bereits die Debutsingle „catalyst“ (28.03.2022) lässt die Herzen aller Fans moderner und harter Rockmusik höherschlagen. Die vier jungen Männer lassen sich von Bands wie Normandie, Northlane oder The Intersphere inspirieren und vereinen jene Einflüsse zu einer selten gehörten Handschrift.

WANN: Samstag, 07. Mai 2022, 19.30 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 23.- Euro (VVK), 18.- Euro für Schüler, Studis und Auszubis

VORVERKAUF: www.ticket-regional.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen



L. Weinmann
weingut

„Ludwig Wermut Spritz“
Der Erfrischende Drink zum
Frühling von
Weingut Ludwig Weinmann

- Ein Teil Ludwig Wermut
- Zwei Teile Tonic
- Limette / Zitronenscheibe und Rosmarienzweig als Garnitur

Weingut Ludwig Weinmann
Mörstädterstraße 22, 67550 Worms
www.ludwig-weinmann.de
info@ludwig-weinmann.de
Tel.: 06242 / 7725

Kaltenborn

SEIT 1901

TRADITIONSMETZGEREI & CATERING

TÄGLICH FRISCH: UNSER MITTAGSTISCH!

Auch gerne ZUM MITNEHMEN!

WIR LIEFERN im Stadtgebiet Worms!

FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT:
ALL UNSERE PRODUKTE SIND FREI VON ALLERGENEN, GLUTEN, LAKTOSE UND GLUTAMAT.

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27 ☎ (06241) 24300 • Aktuelle TAGESMENÜS unter 67547 WORMS/CITY • NAHE BAHNHOF www.METZGEREI-KALTENBORN.de

VON STING BIS SEED

„Summer in the City Mainz“ lockt mit großen Stars in die Landeshauptstadt

Nach zwei Jahren, in denen Corona dem Mainzer Open Air Festival einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, soll es in diesem Sommer wieder möglich sein, auf den schönsten Plätzen in der Landeshauptstadt Livemusik zu erleben. Beim diesjährigen „Summer in the City“ sollen endlich die ausgefallenen Konzerte von STING, SARAH CONNOR und DEEP PURPLE nachgeholt werden. Ein echtes Highlight dürfte das Konzert der Berliner Dancehall-Könige SEED im Mainzer Volkspark werden. Wer kommt noch zum „Mainzer Summer in the City 2022“?

Selten trifft der überstrapazierte Begriff Legende so zu wie auf den Rapper, Autoren, Produzenten und Labelbetreiber **MOSES PELHAM**, ist er doch der erste und einzige Rapper weltweit, der über fünf Dekaden in den Offiziellen Deutschen Charts vertreten war. Aus Frankfurt am Main kommt Pelham am 25.06. rüber nach Mainz zur Zitadelle. Im letzten Jahr absolvierten **LABRASS-BANDA** einen ihrer wenigen Auftritte beim Wormser „Jazz & Joy“. Am 01.07. will Deutschlands erfolgreichste Pop-Brass Band endlich ihr neues, bereits 2020 auf Universal Music erschienenes Album „Danzn“ vor großem Publikum spielen. Sein bereits 2020 erschienenes Album „Zeiten & Zeichen“ wird **HUBERT VON GOISERN** am 15.07. ebenfalls auf der Zitadelle präsentieren. Auch der deutsche Shootingstar **WINCENT WEISS** stattet der Landeshauptstadt einen Besuch ab und wird an gleicher Stätte am 30.07. ein Feuerwerk entfachen. Die großen Konzerte von „Summer in the City“ finden im Mainzer Volkspark statt. So wird **SARAH CONNOR** dort am 17.07. ihr im letzten Jahr ausgefallenes Konzert der „Herz Kraft Werke Tour 2022“ nachholen. Am 19.07. schauen **DEEP PURPLE** im Volkspark vorbei und haben Songs aus gleich zwei neuen CDs im Gepäck: Woosh!“, ihr 21. Studio-Album aus 2020 und das Ende 2021 erschienene „Turning To Crime“. Ein Höhepunkt des Festivals wird sicherlich der Auftritt der Berliner Dancehall Combo **SEED**, die am 22.07. zum Tanz bittet. Außerdem setzt **STING** seine gefeierte „My Songs“-Tour fort und wird am 24.07. im Volkspark auftreten. „My Songs“ ist eine ausgelassene, dynamische Show, die sich auf die beliebtesten Songs von Sting konzentriert und die erfolgreiche Karriere des 17-fachen Grammy Award-Gewinners, sowohl als Solokünstler als auch bei The Police, umfasst. Ebenfalls am 24.07. steht die **OPERNNACHT AM DOM** auf dem Programm. Kurz vor den Spielzeitferien richtet das Staatstheater Mainz noch einmal den Fokus auf emotionale Höhepunkte der Opernliteratur – und das vor der wohl schönsten Mainzer Kulisse: zwischen Dom und Staatstheater.

Infos zu Vorverkauf, Einlasszeiten und Preisen: www.summerinthecity-mainz.de

Hebelseierlei
Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente




Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de

ALPAKAS

VOM ROSENHOF

NEUES VOM ROSENHOF

ALPAKA WANDERUNGEN.
YOGA AUF DER ALPAKAWIESE.
MEET AND GREET MIT DEN ALPAKAS
& VIELE WEITERE ALPAKA-
ABENTEUER

... ..

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM

 [alpakas_vom_rosenhof](https://www.instagram.com/alpakas_vom_rosenhof)

Buchungen und Anfragen unter:
www.alpakas-vom-rosenhof.de





Öffnungszeiten Worms:
DI - FR: 10 - 19 Uhr
SA: 8 - 16 Uhr
Weckerlingplatz 1
67547 Worms
Tel. 06241 30 25 523

Öffnungszeiten Eich:
DO und FR: 14 - 18 Uhr
SA: 9 - 13 Uhr
Hauptstraße 12
67575 Eich

Online bestellen:
www.eicherkafee.de

 Besucht uns auch auf facebook!

WO! 04|22

DAS EICH SPIELT REINHARD MEY

Stefan Eichner am 08.04.22 im
Lincoln Theater Worms



Foto: ©Matthias.k-Photography

Der entspannte Franke und Kabarettist STEFAN EICHNER, besser bekannt als „das Eich“, ist ein Liebhaber der Chansons von Reinhard Mey, wobei es ihm nicht darum geht ihn zu kopieren. Auch ein Best-Of solle es nicht sein. „Reinhard Mey hat über 500 Lieder in seiner Karriere geschrieben. Eine unglaubliche Leistung. Um dem gerecht zu werden, finden sich deshalb neben Klassikern wie „Über den Wolken“ und „Gute Nacht, Freunde“ auch Lieder aus der zweiten und dritten Reihe wieder, die – wie ich finde – auch gespielt werden müssen.“

WANN: Freitag, 08. April 2022, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

MUSIKALISCHE WELTREISE

Yuliya Lonskaya & Lulo Reinhardt feat. Valery Tolstov am 22.04.22 im Gut Leben am Morstein

Musikalische Weltreise über mehrere Kontinente mit vielen eigenen Arrangements aus Klassik, Jazz, Weltmusik, armenischen und russischen Volksliedern. Die perfekte Verbindung der Gitarre und verschiedener Blasinstrumente in Verbindung mit der persönlichen Ausstrahlung der Musiker machen die Konzerte des Duo YULIYA LONSKAYA & VALERI TOLSTOV zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Foto: Presse

WANN: Freitag, 22. April 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

FOLK WORLD JAZZ

Foaie Verde am 22.04.22 im Wormser Theater



Foto: Licht Schein Fotografie

Ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan bieten die fünf Virtuosen von FOAIE VERDE („grünes Blatt“). Verwegene Rhythmen und atemberaubende Läufe auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass treffen auf emotionsgeladenen Gesang, ungezügelter Energie sowie Lebensfreude und wechseln sich mit leisen, me-

lancholischen Klängen ab. So gelingt es Foaie Verde, die traditionelle Musik des Balkans authentisch und interessant wiederzugeben und sie gleichzeitig mit neuen Elementen aufzufrischen.

WANN: Freitag, 22. April 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- Euro (nur AK), Schüler & Studenten 10 Euro (AK)

LOVE IS THE DRUG

„Gustav Peter Wöhler Band“ am 23.04.22 im
Gut Leben am Morstein Westhofen

Der Titel „Love Is The Drug“ könnte passender kaum sein für das neue Programm der GUSTAV PETER WÖHLER BAND. Denn Liebe ist doch allzu oft das Thema, die Inspiration, der Antrieb für die Lieblings-Songs, die Wöhler und seine Musiker für ihr Programm auswählen. Liebe steht über allem – und kommt einer Droge gleich, der man sich nicht entziehen kann. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt, das ehrliche, leidenschaftliche Musizieren des Quartetts begeistert allerorten.



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

WANN: Samstag, 23. April 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 32.- Euro (VVK), 34.- Euro (AK)

MARCEL ADAM KOMMT MIT ADAMS FAMILY

LA FINE EQUIPE und Yann Loup am 24.04.22
im Lincoln Theater Worms



Foto: Lincoln Theater

MARCEL ADAM, der lothringische Chansonnier, Liedermacher, Comedy-Schreiber und Buchautor, der in der Region schon so eine Art Kultstatus hat, kommt wie gewohnt im Trio mit seinen virtuoseren Musikern. Die vier Musiker werden u.a. das Programm „pour le plaisir“ interpretieren, der Titel der aktuellen CD der Familie. Auf dem Album sind nur vier Eigenkompositionen drauf, dafür aber viele neu arrangierte Cover-Versionen von Chansons und Liedern, die die Musiker teilweise bereits live interpretieren, aber nie aufgenommen haben. Außerdem gibt es den einen oder anderen komplett neuen Song, aber auch Titel, die mittlerweile Klassiker sind.

WANN: Sonntag, 24. April 2022, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

ZEPPELIN'S RESURRECTION

Letz Zep am 29.04.22 im Musiktheater Rex Bensheim

LETZ-ZEP, die einstmals beste Led-Zeppelin-Tribute-Show „nur“ im Vereinigten Königreich und inzwischen auch im Rest der Welt als solche gehandelt, geadelt durch Led Zeppelins Frontmann Robert Plant höchstselbst. Sänger Billy Kulke und seine Mannen decken den kompletten Musikcatalog von Led Zeppelin ab und erweitern ihre Konzert-Setlist regelmäßig um die eine oder andere Klangperle. Nur wenige Tribute-Bands schaffen es, ihren Vorbildern in Show, Sound und Outfit tatsächlich nahe zu kommen. Die Briten von LETZ-ZEP gehören zweifelsfrei dazu.



Foto: Rita Be

WANN: Freitag, 29. April 2022, 20.30 Uhr
WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim
WIEVIEL: 31.- Euro (VVK), 35.- Euro (AK)

TANZ IN DEN MAI 2022

„The Groove Generation“ am 30.04.22 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

THE GROOVE GENERATION ist seit 2007 eine der angesagtesten Live Coverbands im Rhein-Main-Delta und darüber hinaus. Von Funk, Soul, bis hin zu Pop-Rock klingt jeder Song ziemlich groovy und mit der nötigen Note Groove versetzt die Band jedem einzelnen Stück den perfekten Schliff. Zahlreiche Volksfeste, große Open Airs, sowie Firmen- und Privatveranstaltungen im In- und Ausland zählen zu den Referenzen der achtköpfigen Band. You are the Party – We're the Band!

WANN: Samstag, 30. April 2022, 21 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 18.- Euro (VVK), 20.- Euro (AK)

SUMMER IN THE CITY '22
MAINZ

OPEN AIR KONZERTE
AUF DEN SCHÖNSTEN
PLÄTZEN IN MAINZ

VOLKSPARK
ZITADELLE
DOMPLATZ

JUNI BIS AUGUST

MOSES PELHAM
25.06. ZITADELLE

LABRASSBANDA
01.07. ZITADELLE

HUBERT VON GOISERN
15.07. ZITADELLE

SARAH CONNOR
17.07. VOLKSPARK

DEEP PURPLE
19.07. VOLKSPARK

SEED
22.07. VOLKSPARK

STING
24.07. VOLKSPARK

OPERNACHT AM DOM
24.07. DOMPLATZ

WINCENT WEISS
30.07. ZITADELLE

INFOS & TICKETS:
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

EINE VERANSTALTUNG VON:

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

EHRlich BROTHERS
DIE NEUE MAGIE-SHOW

07.05.22 & 21.+22.01.23
MANNHEIM SAP Arena

BÜLENT CEYLAN
LUSCHTOBJEKT

12.05.22 LUDWIGSH. Friedrich-Ebert-Halle
13.05.22 BENSHEIM Weststadthalle
18.+19.06.22 MANNHEIM SAP Arena

LUKE MOCKRIDGE
Lucky Land

AUSVERKAUFT
26.05.+27.05.22 MANNHEIM SAP Arena

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten VVK-Stellen TICKETHOTLINE 06073 722-740

DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

DAS WORMSER PROGRAMM HIGHLIGHTS

DO 14.04. / 20.00 UHR
COMPAGNIE IT DANSA,
BARCELONA

THE PROM, WAD RAS, LO QUE NO SE VE sowie KAASH

SA 23.04. / 20.00 UHR
DUO MIMIKRY
TASTY BISCUITS

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

Compagnie IT Dansa / Foto: F. Thibault

VISUAL SHORT STORIES

Duo Mimikry am 23.04.22 im
Lincoln Theater Worms



Foto: ©Stefan Lengsfeld

Pantomime ist tot? Nein! Ganz im Gegenteil. Das Duo Mimikry ist radikal, detailverliebt und rabenschwarz im humorvollen Abgang. Es imitiert das Grotteske unserer Gesellschaft. Knackig, kreativ und krass präsentiert es die unterschiedlichsten Geschichten mit filmischen Erzähltechniken. Das Duo Mimikry besteht aus Nicolas Rocher und Elias Elastisch, zwei modernen Schauspielern, die komplett ohne Worte den Schauplatz beschreiben und die seit vielen Jahren mit Programmen international vertreten sind, die in jeder Sprache verstanden werden.

WANN: Samstag, 23. April 2022, 18 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro (VVK), 22.- Euro (AK)

NEUSTART

Florian Schroeder am 28.04.2022 im
Wormser Mozartsaal



Foto: F. Eidel

Das Geschrei hat das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Die Digitalisierung ist unsere Chance, und doch schafft sie uns ab! Wir kennen alles und wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern die neue Digitalkompetenz. Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Florian Schroeder auf Neustart.

WANN: Donnerstag, 28. April 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 22.- Euro (VVK)

DEJA VU 2

Gerd Dudenhöffer am 28.04.22 im
Bürgerhaus Bürstadt



Foto: Presse

Mit dem neuen Programm DEJA VU 2 geht es in die nächste Runde mit noch mehr Highlights aus den bisher 17 Bühnenprogrammen Gerd Dudenhöffers, denn der spielt an diesem Abend das Beste aus 30 Jahren Heinz-Becker-Programmen.

WANN: Donnerstag, 28. April 2022, 20 Uhr
WO: Bürgerhaus, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt
WIEVIEL: 38,50 Euro (VVK)

EINE EINZIGARTIGE HOMMAGE AN DEN MANN MIT DER BRILLE!

Die Heinz-Erhardt-Show am 03.05.22 im
Wormser Theater



Foto: ©Felix Groteloh

Heinz Erhardt ist der Urvater deutscher Comedy, der Spaßmacher des Wirtschaftswunders, unerreichte Ulknudel und Scherzmaultasche, der ungekrönte Kalauerkaiser. Der Schatten- und Handtheatervirtuose Günter Fortmeier und die Kabarettisten Frank Sauer und Volkmar Staub lassen ihn in der Heinz-Erhardt-Show hoch- und seine Texte, Lieder und Sketche neu aufleben, ohne den selbstmörderischen Versuch zu wagen, ihn nachzuahmen. Jeder auf seine eigene künstlerische Art, kneten sie die Gedichte, bis sie quietschen, sie mimen, rappen, zitieren und rezitieren, was das Zeug hält.

WANN: Dienstag, 03. Mai 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater (Hinterbühne), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 20.- Euro Normalpreis (VVK), 10.- Euro Schüler, Studenten und Azubis (VVK)

TANTRA, TUPPER UND TEQUILA

Maria Vollmer am 05.05.22 im Wormser Theater



Foto: ©Ulrike Reinker Düsseldorf

Was tut eine Frau, wenn zwei pubertierende Teenager und ein midlife-kriselnder Ehemann das Geschehen zu Hause bestimmen wollen? Sie kümmert sich nicht drum! Sie gönnt sich vielmehr Friseurbesuche, die so viel kosten wie die Leasingraten fürs Auto und spürt die im Zimmer der Söhne versteckten Drogen auf – um sie gleich mal auszuprobieren. Beim Blick in die Zeitung fragt sie sich, ob man in einer Welt, die gerade aus den Fugen gerät, noch unbeschwert genießen, tanzen und Tequila trinken darf. „Man darf nicht nur, man muss!“, beschließt sie, getreu ihrem Motto: Eine Frau sollte nicht darauf warten, auch etwas vom Kuchen abzubekommen, sondern den Tortenheber selbst in die Hand nehmen!

WANN: Donnerstag, 05. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Hinterbühne), Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro Normalpreis (VVK)

DREAM & FLY

Ehrlich Brothers am 07.05.22 in der SAP Arena Mannheim



Foto: Ralph Larmann

DREAM & FLY ist die aufwändigste Illusionsshow, die jemals für eine Tournee produziert wurde. In DREAM & FLY landen die Ehrlich Brothers mit einem echten Helikopter aus dem Nichts auf der Bühne. Aus Feuerflammen schmieden sie einen massiven, goldenen Lamborghini. Kinderaugen leuchten, wenn sie

das größte Süßigkeitenglas der Welt herbeizaubern, prall gefüllt mit tausenden Bonbons. Musik ist eine weitere Leidenschaft der beiden Star-Magier. Deshalb haben sie auf dieser Tour eine Show-Band dabei. Die „Ehrlich Sisters“ begleiten einige Illusionen mit Musik aus „FLASH - The Magic Album“, dem ersten Album mit eigenen Songs der Ehrlich Brothers. Am Schluss vereinen die beiden Zauberbrüder das Motto der abwechslungsreichen Show in einer herzergreifenden Illusion: Sie erzählen von den Träumen in ihrer Kindheit und fliegen davon: DREAM & FLY! Zwischendurch gibt es die Ehrlich Brothers mit kleineren Tricks mitten im Publikum zu erleben. Es zeichnet die sympathischen Magier aus, dass sie die leisen Töne und das charmant-witzige Spiel mit den Zuschauern ebenso beherrschen wie die Inszenierung ihrer spektakulären Großillusionen.

WANN: Samstag, 07. Mai 2022, 14 und 19 Uhr

WO: SAP Arena, An der Arena 1, 68163 Mannheim

WIEVIEL: ab 44,65 Euro Normalpreis (VVK), ab 31,60 Euro für Kinder bis 12 Jahre (VVK)

VORVERKAUF: Hotline 0180/500 41 59 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max.42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz) oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

INFOS: www.ehrlich-brothers.com sowie www.s-promotion.de

W
DAS WORMSER
KULTURZENTRUM

**HOLLY-
WORMS**

**EINTRITT
FREI!**

**DER 8. LANGE WORMSER
KURZFILMTAG**

**09.04.22
20.00 UHR**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

oo **epi**

M **abbe** **worms**
Kultur und
Veranstaltungen GmbH

Foto: iStockphoto / O. Aljja

DO, 07.04.22, 19:30 UHR
FR, 08.04.22, 19:30 UHR

SKIDI
Deutsche Erstaufführung
Saaba

Choreographien von Damien Jalet und Sharon Eyal
● GöteborgsOperans Danskompani

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

„DA HAB' ICH MICH GETRAUT!“

„Theater im Museumshof“ am 09.04.22 im Innenhof des Andreasstiftes



Foto: Pascal Metzger

Bereits vergangenes Jahr feierte das Stück „Da hab' ich mich getraut!“ des Kollektivs „Theater im Museumshof“ im neuen Innenhof des Andreasstiftes erfolgreich Premiere. Das Schauspiel rund um Gewissensfreiheit und Moral bereicherte das Programm im Lutherjahr. Anstelle des Reformators stehen hier jedoch Wormser Charaktere im Mittelpunkt. Motive wie Mut und Verzweiflung, die allen wichtigen Entscheidungen vorangehen, werden anhand der Schicksale der Protagonisten verhandelt und hinterfragt. Durch ihre Vielschichtigkeit überzeugte die Inszenierung unter der Regie von Kirsten Zeiser nicht nur mit ihrer Tiefe, sondern insbesondere durch die schauspielerische Leistung der Darstellenden. Nun lädt das „Theater im Museumshof“ erneut dazu ein, sein eigenes Gewissen zu ergründen: Aufgrund der positiven Resonanz findet am 9. April um 19 Uhr eine weitere Aufführung im Museumshof des Andreasstiftes statt. Da es sich um eine Freiluftveranstaltung handelt, können Decken und Kissen gerne zur Aufführung mitgebracht werden.

WANN: Samstag, 09. April 2022, 19.00 Uhr

WO: Andreasstift (Innenhof), Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (VVK)

VORVERKAUF: www.museum-andreasstift.de (im Bereich „Besucherinfo“)

SEX, LÜGEN UND LIPPENSTIFTE!

„Cavewoman“ am 06.05.22 im Lincoln Theater Worms



Foto: Theater Mogul

In dieser fulminanten Soloshow rechnet Cavewoman Heike mit den selbsternannten Herren der Schöpfung ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau, aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Doch keine Sorge: Cavewoman ist kein wütender Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Freuen Sie sich vielmehr auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste: eine Wohnung teilen müssen!

WANN: Freitag, 06. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

WO! 04|22

GOETHE. WERTHER. EISERMANN

„André Eisermann - Die Leiden des jungen Werther“ am 13.05.22 im Gut Leben am Morstein



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Auf der Bühne, angestrahlt von blauem Licht, wird André Eisermann zu Goethes Werther und interpretiert die leidenschaftlichen Worte eines unglücklich verliebten Mannes mit einer Intensität, die ihresgleichen sucht. Den Text eines Verzweifelten trägt er auswendig mit einer stimmlichen Kraft vor, als habe er ihn selbst geschrieben und erzähle ihn gerade seinem intimsten Vertrauten. Durch die eigens für die Performance komponierte Musik von Jakob Vinje, der das Programm auf dem Klavier begleitet, empfindet man fast ein wenig Wehmut, wenn das Licht ausgeht – und somit nicht nur das Leben des verzweifelten Werther, sondern auch eine brillante Vorstellung ihr Ende findet.

WANN: Freitag, 13. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

LESLIE MALTON UND FELIX VON MANTEUFFEL LESEN ALBERTO MORAVIA

„Ach, die Frauen“ am 15.05.22 im Wormser Theater



Foto: Agentur

Auf wenigen Seiten vermag Moravia Schicksale zu erzählen, drastisch und dennoch lebendig, unsentimental, fast heiter. Ein Erzähler, der nicht nur als Mann, sondern auch als Frau auftritt und jedes Mal förmlich in seinen Figuren verschwindet – ein Voyeur von innen. Seine Erzählungen zeigen ihn als legitimen Nachfahren der italienischen Renaissance-Novellisten: Was zählt, ist die Liebe. Wie gewinnt man sie, wie geht sie verloren? Wie und wodurch wird man ein Paar? Durch Blicke, Reden, Arbeit, ein gemeinsames Bad oder ein gemeinsames Bett? Und wie verhalten sich dabei, ach, die Frauen?

WANN: Sonntag, 15. Mai 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Hinterbühne), Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK)



Gemeinsam Gutes tun

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Helfen Sie mit, Ideen gemeinnütziger Vereine möglich zu machen. Sammeln Sie bei uns Glücksscheine und lösen diese als Spende für Ihr Lieblingsprojekt ein. Werden Sie so zum Glücksbringer für einen Verein in unserer Region.





Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO
IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Phantastische Tierwesen – Dumbledores Geheimnisse

REGIE	David Yates. USA/GB 2022
DARSTELLER	Eddie Redmayne, Mads Mikkelsen, Ezra Miller, Jude Law, Dan Fogler
LAUFZEIT	143 min.
START	7. April 2022
FSK	ab 12 Jahren



Die Sehnsucht der Harry Potter Erfinderin Joanne K. Rowling und den Produzenten der Filme, im selbigen Universum erneut die Massen ins Kino zu locken, war groß. Für die Rückkehr wählte sie als Grundlage das Begleitbuch zur Potter Roman Reihe, „Fantastische Tierwesen“. Eigentlich sollte die auf fünf Filme angelegte Geschichte als eigenständige Reihe ohne Vorkenntnisse des Harry Potter Universums funktionieren. Nach dem eher mittelprächtigen Erfolg des ersten Films schlug Rowling eine neue Richtung ein und entschied sich dafür, nun die Vorgesichten diverser Personen aus dem

Potterschen Kanon zu erzählen. Das Ergebnis war ein ungenießbares Fantasy Vehikel, das weder Fans noch andere Zuschauer richtig glücklich machte. Nun soll alles anders werden. Zwar möchte man die zuvor gelegten Pfade weiterbeschreiten, aber dafür sorgen, dass dies deutlich unterhaltsamer und weniger verwirrend gerät. Deshalb hat man ihr dieses Mal den erfahrenen Drehbuchautor Steve Kloves zur Seite gestellt. Der rückte zunächst den Magizoologen Newt Scamander wieder in den Mittelpunkt der Geschichte. Scamander wird von Albus Dumbledore mit dem Auftrag betraut, den dunklen Magier Grindelwald aufzuhalten. Albus selbst ist dieser Aufgabe nicht mächtig, da ihm ein direkter Kampf aufgrund eines Blutschwurs nicht möglich ist. Während Grindelwalds Macht und Einfluss wachsen, scharft Newt eine unerschrockene Truppe um sich. Gemeinsam wollen sie den bösen Zauberer aufhalten und einen Krieg mit der Muggelwelt verhindern. Ersten Pressemeldungen zufolge sei das produzierende Studio im Gegensatz zum letzten Film sehr zufrieden. Die ersten Bilder versprechen ein episches Abenteuer, das womöglich nach diesem Teil bereits sein Ende findet. Offenbar möchte das Studio sein Glück nach den beiden mediokren Vorgängern nicht weiter überstrapazieren. Neben Drehbuchdiskussionen gab es auch in den Reihen der Besetzung ein wenig Aufregung. Da Johnny Depp aufgrund seiner Streitigkeiten mit seiner Ex Amber Heard vor die Studiotore gesetzt wurde, musste Ersatz her. Den fand man mit dem Dänen Mads Mikkelsen, der nun den dämonischen Grindelwald spielt.

The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt

REGIE	Aaron und Adam Nee. USA 2022
DARSTELLER	Sandra Bullock, Channing Tatum, Daniel Radcliffe, Brad Pitt
LAUFZEIT	112 min.
START	21. April 2022
FSK	Altersfreigabe noch nicht bekannt.



Exotische Orte, finstere Gesellen und ein Geheimnis, das gelöst werden will. Mehr Zutaten braucht es nicht, um eine Abenteuergeschichte zu basteln, die die kindliche Neugier im Zuschauer weckt und eine gute Zeit im Kino verspricht. Diesem einfachen Rezept folgt Schauspielerin Sandra Bullock mit ihrem neuesten Film, den sie auch produzierte. Bullock spielt darin eine zurückgezogen lebende Autorin von Liebesromanen. Ab und an muss sie ihre Zurückgezogenheit jedoch der Werbemaschinerie unterordnen. Gemeinsam mit dem selbstverliebten Model Alan, der als Cover Model für ihre

Buchreihe den Helden Dash verkörpert, muss sie auf Promo-Tour für das neueste Buch. Während der Tour werden die beiden in einen Entführungsversuch verwickelt und somit unfreiwillig ein Teil eines großen Abenteuers. Dieses dreht sich rund um eine fiktive Stadt, die sie sich eigentlich für ihr Buch ausgedacht hat, die aber tatsächlich zu existieren scheint. Es zeigt sich, dass hinter dem Versuch der exzentrische Milliardär Fairfax steckt. Der verlangt von der verwirrten Schriftstellerin, dass sie ihm den Weg zur verlorenen Stadt zeigt. Dort soll sich ein sagenhafter Schatz befinden. Model Alan beschließt indes, in die Fußstapfen des Romanhelden zu treten und die Autorin zu retten. Problematisch ist allerdings, dass Alan sich eher im Großstadtschungel auskennt als im echten. Den echten Dschungel fand das Filmteam dieser Abenteuerkomödie in der Dominikanischen Republik und in Santa Domingo, wo die Außenaufnahmen stattfanden. Mit Channing Tatum fand man zudem die perfekte Besetzung für das eitle Model. In „Magic Mike“ sorgte Tatum als Stripper bereits zwei Mal dafür, dass die Herzen der Zuschauerinnen höherschlugen. Derzeit ist übrigens geplant, dass Tatum für „Magic Mikes last dance“ ein letztes Mal die Hüllen fallen lässt. Zunächst möchte er aber mit dieser augenzwinkernden Performance als Alan das Publikum und die Romanautorin begeistern. Konkurrenz bekommt er in dem Film von Brad Pitt, der überraschend zur Besetzung stieß und als „echter Held“ Tatum zeigt, wie man sich von Liane zu Liane schwingt und sozusagen im Vorbeigehen eine Frau aus den Händen der Bösen befreit.

SAISON-OPENING-PARTY

23.04.2022

LIFE
IS BETTER
AT THE
BEACH

STRANDBAR443

WIR SIND WIEDER DA!

Wir haben ab April wieder geöffnet und sind sowas von bereit für die Saison 2022. Checkt unsere Web-, Facebook- und Instagram-Seite für die genauen Öffnungstermine.

...und ja, wir haben ganz viel vor!!!



www.strandbar443-worms.de



Neulich im Heimkino

GESEHEN VON DENNIS DIRIGO

Batman

WO! Wertung: ★★★★★ (unterhaltsam)

USA 2022

REGIE	Matt Reeves
DARSTELLER	Robert Pattinson, Zoe Kravitz, Paul Dano, Jeffrey Wright
LAUFZEIT	175 min.
FSK	ab 12 Jahren



35 Jahre ist es her, da verhalf Regisseur Tim Burton der ikonischen Comicfigur Batman erstmals zu einem ordentlichen Kinoerfolg. Christopher Nolan gelang es, mit „The dark knight“ diesen Erfolg zu toppen und er schuf zudem so was wie das Magnum Opus der Comicverfilmungen. Zack Snyder ließ den dunklen Rächer auf den gottgleichen Superhelden Superman treffen, um schließlich innerhalb der Justice League die Erde zu beschützen. Man könnte meinen, dass eigentlich alles gesagt ist und Batman sich eine Auszeit redlich verdient hat. Doch Hollywood kennt keine Gnade, wenn es

um die Vermarktung seiner Lieblingshelden geht, und Batman gehört ohne Zweifel dazu. Doch was soll man noch erzählen über eine Figur, über die eigentlich alles gesagt ist? Es scheint, als seien sich Regisseur Matt Reeves und seine Autoren dieser Bürde bewusst gewesen, denn tatsächlich wirkt „The Batman“ wie ein Mix aus den vorangegangenen Interpretationen, versetzt mit einem gehörigen Schuss „Sieben“, jenem Thriller Klassiker von David Fincher, von dem sich die Autoren im Laufe des Films gleich mal ganze Dialogzeilen ausborgten. Batman bekommt es in seinem jüngsten Abenteuer nämlich mit einem Serienkiller mit Sendungsbewusstsein zu tun. „The Riddler“ heißt der im Batman Universum bestens bekannte Bösewicht, der hier zwischen einem irren Serienkiller und einer Joker Kopie pendelt. Dieser verfolgt das Ziel, einzelnen Würdenträgern die „Maske zu entreißen“ und Gotham am Ende einer kleinen Säuberungsaktion zu unterziehen. Das ist nicht immer schlüssig erzählt und vor allem nicht neu. Gerade weil die Geschichte nicht unbedingt erfrischend originell ist, fällt die Laufzeit von knapp drei Stunden etwas schwerer ins Gewicht. Etwas mehr erzählerische Konzentration wäre hier deutlich von Vorteil gewesen.

Fazit: „The Batman“ ist erstmal ein eindrucksvolles Debüt von Ex „Twilight“ Star Robert Pattinson als Batman. Zudem punktet er mit einer akustisch und optisch wuchtigen Inszenierung. Das Noir hat man dabei ziemlich genau genommen, sodass man wohl zurecht vom bisher düstersten Batman Film überhaupt sprechen kann.

Nightmare Alley

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA 2021

REGIE	Guillermo del Toro
DARSTELLER	Bradley Cooper, Cate Blanchett, Rooney Mara, Willem Dafoe, Toni Collette
LAUFZEIT	151 min.
FSK	ab 16 Jahren



Obwohl nicht gerade vom kommerziellen Erfolg verwöhnt, gehört Guillermo del Toro innerhalb der amerikanischen Filmindustrie noch zu den wenigen Filmemachern, die sich den Luxus gönnen dürfen, ausschließlich Herzensprojekte zu realisieren. Das kann, wie im Falle von „Pacific Rim“, ziemlich banal sein, aber auch einfach magisch wie „Pans Labyrinth“. Fühlt er sich zumeist in der Welt des Fantastischen am wohlsten, steigt del Toro in seinem jüngsten Film hinab in ganz reale, menschliche Abgründe. Amerika 1939: Der arbeitslose Hilfsarbeiter Stan landet auf seiner Suche nach

Lohn und Brot auf einem Jahrmarkt, wo er der dortigen Wahrsagerin Zeena hilft. Zudem lernt er den vermeintlichen Mentalisten Pete kennen, der ihn in die Geheimnisse des Gedankenlesens einführt, aber auch Stan warnt: „Wenn ein Mann seinen Lügen glaubt und anfängt zu glauben, er hätte die Macht, dann sind wir alle verloren“. Ein Satz, der zu Stans Nemesis werden soll. Gesegnet mit der Gabe einer schnellen Auffassungsgabe und der Kunst des Lügens, reift in Stan ein Plan, wie er der Armut entrinnen kann. Del Toro, der normalerweise nur selbstverfasste Geschichten verfilmt, griff bei „Nightmare Alley“ auf einen Noir Klassiker des Autors Edmund Goulding zurück, der bereits 1947 verfilmt wurde und für Kontroversen sorgte. Die dürften bei der Neuverfilmung ausbleiben, auch wenn die Geschichte nichts von ihrer bitteren Ironie verloren hat. Dennoch, aufgrund der Distanz der Zeit, der märchenhaften Erzählweise und der vielleicht zu prominenten Besetzung, wirkt der Film seltsam unentschlossen. Dadurch sind nicht jede Entscheidung und Handlung der Figuren nachvollziehbar, was wiederum den Zuschauer auf Distanz hält.

Fazit: Erst im letzten Drittel erhöht del Toro die Intensität und beschert dem Zuschauer über das Ende hinaus ein Gefühl des Unwohlseins. Die Botschaft, dass böse Entscheidungen böse Konsequenzen hinter sich herziehen, ist hingegen ein wenig platt. Was bleibt, ist ein Film über einen Mann, der auszog, um das Glück zu suchen und dabei das Verderben fand. Ein unterm Strich sehenswerter Film.

**Das
Brauhaus 12 Apostel
bedankt sich bei
allen Wormserinnen
und Wormsern für die
spontane Hilfe und
die herzliche Aufnahme
der Flüchtlinge aus
der Ukraine.**

Telefon
Adresse
Website
E-Mail

06241 / 20 27 853
Alzeyer Str. 31, 67549 Worms
www.brauhaus-worms.com
info@brauhaus-worms.com



Mit einem Fensterkonzert für den sicheren Musikgenuss

Dirk Beiersdörfer und Robert Maaß im April auf Fensterkonzert Tournee in Worms



Zwei Wormser Musiker geben musikinteressierten Wormsern am 23. und 24. April die Chance für ein ganz besonderes Konzert, nämlich ein Fensterkonzert.

Es gibt zahllose Möglichkeiten, Musik zu hören. Doch zum Leben erwacht diese nur, wenn echte Musiker/innen mit einem echten Publikum interagieren können und man als Zuhörer die Energie der Stimme geradezu spürt. Im Zeitalter von Corona wich das Verlangen nach Livemusik der Angst, durch kräftig ausgestoßene Aerosole infiziert zu werden. Die Folge war ein Berufsverbot für zahllose Künstler/innen. Für Menschen, die mit Musik ihren Lebensunterhalt bestreiten, ist das eine Katastrophe. Der gebürtige Wormser Dirk Beiersdörfer gehört zu jenen, die ihre Brötchen mit ihrem musikalischen Talent verdienen. Zwar konnte er noch per Skype oder Tutorials weiterhin Musikunterricht geben, aber an Liveauftritte war nicht zu denken. Die rettende Idee kam von einem Freund, der vorschlug, dass er doch einfach bei ihm vorm Haus ein Konzert geben sollte. Aus der Idee wurde das Projekt

Kontakt:
vonbeiersdoerfer@
yahoo.de

„Fensterkonzerte“. Zunächst spielte Beiersdörfer gemeinsam mit dem Gitarristen Nicolai Burchartz in seiner Wahlheimat Köln. Dann baute der Musiker das Projekt aus und zog nun auch mit dem bekannten Musiker Robert Maaß in Worms los, um den Menschen die Musik nach Hause zu bringen. Zweimal tat man das bisher. Am 23. und 24. April beginnt nun die dritte Runde. Das Prinzip ist einfach: Per Mail kann man sich anmelden, es kann auch eine Wunschzeit genannt werden. Mit genügend Abstand stehen die beiden schließlich vorm Fenster und geben ein Minikonzert. Ein Fensterkonzert dauert ca. 15 bis 20 Minuten. Gespielt wird eine Mischung aus Lieblingssongs der beiden Musiker. Natürlich spielen die beiden Musiker nicht nur für Ruhm und Ehre, sondern erhoffen sich einen prall gefüllten Hut. Der geht nämlich während des Konzerts rum. Damit auch der Abstand gewährleistet ist, befindet dieser sich am Ende eines 1,50 Meter langen Stabes, mit dem man bequem auch den ersten Stock bedienen kann. Da bereits am Samstag einige Termine gebucht sind, heißt es nun, schnell noch ein kleines, aber feines Fensterkonzert zu reservieren und ein paar Freunde oder Nachbarn einzuladen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: privat

Jazzstandards neu entdeckt!

Kritik zur CD „Cheese Cake“ von Gary Fuhrman, Felix Fromm und Freunde



Nähere Infos zur CD
finden Sie hier:
www.garyfuhrmann.de

Acht Jahre ist es her, dass der studierte Wormser Jazzsaxofonist GARY FUHRMANN zuletzt ein Album veröffentlichte. Nun ist es wieder so weit. Nachdem Corona die Konzertwelt für lange Zeit stillstehen ließ, nutzte Fuhrmann die Zeit, um gemeinsam mit dem befreundeten Posaunisten FELIX FROMM und in der ergänzenden Besetzung Bass und Schlagzeug ein neues Album aufzunehmen. Das wurde im März veröffentlicht und umfasst zwölf Klassiker von Charlie Parker, Miles Davis bis hin zu Wayne Shorter, die das Quartett einer musikalischen Frischzellenkur unterzogen hat. Das zeigt sich bereits bei dem eröffnenden Stück „Donna Lee“. Während bei Charlie Parker das Jazzfieber der Nacht sozusagen aus jeder Note heraus schwitzte, gehen die vier Musiker einen deutlich eleganteren Weg und geben sich fast unschuldig verspielt. Im Mittelpunkt steht stets das Wechselspiel von Saxofon und Posaune. Mit einem wilden Schlagzeugritt eröffnet hingegen das dritte Stück „Cherokee“. Der von Ray Noble komponierte Song gehört zu den Klassikern des Jazz, der durch Charlie Parker unsterblich wurde. Wo dem legendären Charlie Parker knapp drei Minuten reichen, um die Liebeserklärung an ein Indianermädchen auf den Punkt zu bringen, lassen sich die Musiker um

Fuhrmann Zeit, ihr musikalisches Liebesglück auszuleben. In den ersten Minuten des Stücks galoppiert das Schlagzeug durch ein virtuos gespieltes Intro, ehe schließlich der Bass den wilden Ritt übernimmt und mit lässigem Groove zu Fuhrmanns Saxofon führt, das im Verlauf durch das pointierte Posaunenspiel ergänzt wird. Mit seinen Tempo- und Rhythmuswechseln ist das sechseinhalbminütige Stück auch symptomatisch für das Album. Jazzimprovisation at it's best. Mit dem Stück „Footprints“ haben die Musiker den Klassiker von Wayne Shorter bearbeitet. Während die Band in „Cherokee“ in geradezu ausgelassener Weise ihrer Spiellust frönt, scheinen Shorters „Fußabdrücke“ doch eine gewisse Ehrfurcht zu wecken. Deutlich enger hält man sich an das vorgegebene Klangkonzept, bereichert es aber erneut mit dem harmonischen Zusammenspiel von Fuhrmann und Fromm.

Fazit: Jazzstandards neu entdecken. Mit diesem Anspruch gingen die Musiker in das Aufnahmestudio und bearbeiteten mit viel Spielfreude und Gefühl die Stücke alter Meister, die so in neuem Glanz erklingen. Ein Album, das dazu einlädt, sich einfach musikalisch ein wenig treiben zu lassen und nebenbei nochmal die Originale zu entdecken.

Text: Dennis Dirigo



Bekannt und trotzdem unerkant:

Auf einen Kaffee mit dem Sprecher Patrick Khatrao

Es gibt Menschen im Kulturbereich, bei denen ist es nicht offensichtlich, dass sie in Worms wohnen. Besonders in den letzten zwei Jahren, in der sich unsere Stadt, wie der Rest der Welt, in einer Pandemie befand, zogen Kulturschaffende nach Worms, die man so noch gar nicht auf dem Schirm hatte. In unserer kleinen Serie „Bekannt und trotzdem unerkant“, wollen wir genau diese Menschen vorstellen. In diesem Monat den Wormser Sprecher Patrick Khatrao, der bereits in über 100 Hörbüchern auf Audible und unzähligen Werbeclips für Radio, Internet oder Fernsehen zu hören ist. Darüber hinaus hat er eine Akademie gegründet und bildet neue Sprecher aus.

WO! Hallo Patrick. Wann hast Du gemerkt, dass deine Stimme für andere Menschen gut klingt?

(lacht) Das war während meiner Schulzeit, da kamen die Leute zu mir und haben gesagt: „Hey Patrick du hast aber ne tiefe Stimme“ oder auch „Die Stimme klingt aber sehr angenehm.“

Das ist mir dann auch an der Kasse in Läden oder an der Tankstelle passiert. Ich wurde immer angesprochen auf meine Stimme. Ich habe dann angefangen, Theater zu spielen, habe gesungen und irgendwann kam immer mehr Feedback, ich soll doch in Richtung Hörbuchsprecher gehen oder zum Radio.

WO! Wie sah Dein Weg zum Profisprecher aus?

Ich hatte anfangs nur den Wunsch, als Sprecher überhaupt etwas zu machen, aber noch gar keinen konkreten Plan wie. Mein erstes Mikrophon habe ich mir durch Englisch Nachhilfe und Gitarrenunterricht verdient. Leider habe ich in Google nichts Genaues gefunden zum Thema Sprecher werden, Sprecher gesucht oder Sprecherjobs. Hier musste ich mir dann alles selber aneignen, wie man an Aufträge kommt, wie man sich richtig mit seiner Stimme anbietet oder wie man gute Aufnahmen am Computer macht. Später habe ich noch eine Sprecherausbildung gemacht, um wirklich Sprechetechniken zu erlernen. Irgendwann habe ich aktiv gesagt, ich möchte nicht nur meinen Spaß, sondern ich will auch damit meinen Lebensunterhalt verdienen. Ab da hatte ich einen konkreten Plan, so viele Hörbücher wie möglich bei Audible zu machen und Erfahrungen durch möglichst viele Voice Over Aufnahmen zu erlangen.

WO! Was ist für dich das Besondere, Figuren in Hörbüchern oder in Hörspielen/Videos Deine Stimme zu leihen?

Es macht einfach unfassbar viel Spaß. Nicht nur, dass man in eine Geschichte eintauchen darf, sondern dass man den Menschen seine

eigene Interpretation mitgeben darf. Man schlüpft ja auch teilweise in Charaktere, die man sich selbst so vielleicht nie gedacht hätte, wie z.B. in eine alte Frau, einen Politiker oder einen Bösewicht. Dieses „schauspieln“ mit der Stimme macht extrem diesen Spaß aus.

WO! Mittlerweile gibst du Seminare und Workshops zum Thema Sprecherausbildung. Hat jeder das Zeug zum Sprecher oder was ist die Grundvoraussetzung dafür?

Also grundsätzlich kann jeder als Sprecher oder Sprecherin starten, wer Spaß daran hat und deutsche Texte flüssig sprechen und vorlesen kann. Das sind die einzigen Voraussetzungen, der Rest ergibt sich vom natürlichen Ton der Stimme. Dann braucht es natürlich einen Raum, in dem man geräuschlos aufnehmen kann und einen PC oder Laptop. Das war es eigentlich schon. Ab dann beginnt das Üben von Sprechen und Aufnehmen. Danach muss man wissen, wie man an Kunden kommt. Das wird ein großer Bestandteil des Jobs bleiben. Das Geheimnis zum Erfolg, ist eine Stimme zu haben, die im Kopf bleibt. Das liegt aber oftmals nicht an dem tollen Klang der Stimme, sondern daran, wie man das Gesprochene rüberbringt.

WO! Was würdest du gerne mal sprechen, wenn du einen Wunsch frei hättest?

(lacht) Ich hätte Lust, einen richtig krassen Bösewicht im Kino oder einem Computerspiel zu sprechen. Im Moment bin ich noch eher Sprecher für Hörbücher und Werbung, aber wer weiß, was noch kommt.

WO! Danke für das Gespräch!

Wer mehr über Patrick Khatrao und seine Arbeit erfahren will, wird hier fündig: www.goldenvoiceacademy.de

Das Gespräch führte: Peter Englert, Foto: privat

H C R
Physiotherapie – Osteopathie

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Helke Frohna
Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

Orthopädie-Schuhtechnik

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhänderungen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 062 41/2 89 83 · Fax 826 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

10. März 2022 | Bürgerhaus Bürstadt:

AI GUDE, WIR SIND DIE KAKSI DUDES

Kritik zum neuen Bühnenprogramm „Kaksi Dudes“ von BADESALZ

Das Komikerduo BADESALZ war für die Tourpremiere seines neuen Bühnenprogramms an gleich zwei Abenden im Bürgerhaus in Bürstadt. **WO!** war vor Ort und hat sich die beiden Spaßmacher live angeschaut.

„Was sinn zwo Tybbe auf einer Bühne und e paar Bekloppte im Publikum? Rischtisch, Badesalz.“ So könnte man die Auftaktpremiere von Gerd Knebel und Henni Nachtsheim aka Badesalz beschreiben.

Aber der Reihe nach: Rund 400 Menschen fanden sich dicht gedrängt und brav mit Maske im Gesicht im Bürgerhaus Bürstadt ein, um nach zwei Jahren Pandemie endlich mal wieder herzhaft über hessische Mundartkomik lachen zu können. Das neue Programm „Kaksi Dudes“ ist wie eine Art Theaterstück aufgebaut, in dem die zwei Protagonisten auf eine witzige und sympathische Art und Weise durch die Geschichte führen. Diese ist eigentlich schnell erzählt: Die beiden Rivalen aus Schulzeiten, „Fackel“ und „Erdnuss“, erben von ihrem ehemaligen Lehrer ein vermeintliches Kino, was sich schnell als VHS-Verleih im Bauwagen entpuppt. Die beiden Kontrahen-

ten sind dazu gezwungen, gemeinsam den neuen Laden zu schmeißen und denken sich allerhand aus, um ihre VHS-Kassetten irgendwie unter die Leute zu bringen.

Beeindruckend während den knapp zwei Stunden ist immer wieder, wie Knebel und Nachtsheim in ihren Rollen agieren und improvisieren. Auch der ein oder andere Song darf natürlich nicht fehlen. Ein besonderer Hingucker ist der detailreiche Bauwagen, der extra für die Tour vom Kikeriki Theater aus Darmstadt gestaltet wurde.

Fazit: *Unterhaltsamer Abend, der mal mehr, mal weniger witzig war. Aber ganz ehrlich, irgendwie kann man sich diesem Badesalz „Dummgelaber“ nicht entziehen und so haben auch wir sehr oft herzlich gelacht.*

Text: Peter Englert, Foto: Presse

BADESALZ





e-motion ebike Welt: Umzug zum 1. Juni

Das perfekte ebike gibt's schon jetzt!

e-motion zieht um! Viele in Worms haben schon entdeckt, wo sich das neue Ladengeschäft befinden wird. Es ist die grün angestrichene Halle am Speyerer Schlag 2, direkt angrenzend zum Salamander-Gelände. Eigentlich sollte es schon im März dort losgehen, doch baubedingte Verzögerungen führen zum neuen Umzugstermin 1. Juni. Dann gibt es noch mehr von dem, was die ebike-Experten seit vielen Jahren ausmacht: Leidenschaft, Professionalität und Kundenorientierung und das auf dann über 1.000 Quadratmetern Fläche. Ein Schwerpunkt wird zusätzlich auf der Ergonomieberatung liegen. Denn die optimale Sitzposition zu finden ist mindestens so wichtig wie das optimale Motorsystem. *Das ganze Team freut sich total auf die neue location*“, erzählt Shop-

leiter Michael Stein. *„Die Arbeiten im Innenbereich sind fast schon abgeschlossen und wir sind alle total begeistert.“* Auch Inhaber Niklas Gustke kann es kaum erwarten, die Kundinnen und Kunden bald im Speyerer Schlag zu begrüßen. *„Das historische Flair aus der Zeit der Wormser Lederindustrie passt einfach perfekt zur geplanten Gestaltung der Ausstellung und des Servicebereichs.“* In der Ausstellung werden ständig über 100 ebikes für eine Probefahrt bereitstehen und auch der Service mit Werkstatt und Lagerkapazität bekommt angemessen viel Raum. *„Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden gerade auch nach dem Kauf das bieten, was sie verdienen. Und das wird im Speyerer Schlag mit mehr Möglichkeiten noch besser gelingen“*, freut sich Serviceleiter Daniel Smirnow.

e-motion
ebike-Welt Worms

e-motion ebike-Welt Worms | Hagenstr. 42 | 67547 Worms
Telefon: 0 62 41-20 32 03 | www.ebikes-worms.de

Den individuellen Beratungstermin buchen Sie ganz leicht unter: Telefon: 06241 203 203 oder per Mail worms@emotion-technologies.de oder online auf www.ebikes-worms.de

Übrigens: Je weniger bikes aus dem aktuellen Bestand umziehen müssen, desto besser. Da lohnt sich also auch jetzt schon ein Besuch bei e-motion.

19. Februar 2022 | Gut Leben am Morstein in Westhofen:

„MUSIK HÄLT ALLES ZUSAMMEN!“

Konzertkritik Hotel Bossa Nova

Passend zum Einzug des Frühlings in Rheinhessen lud das deutschlandweit überschwänglich gefeierte Quartett Hotel Bossa Nova nach Westhofen, um die Zuhörer mit ihren feurigen Rhythmen für zwei Stunden in Urlaubsblaise zu versetzen. Dabei scheuten sie auch nicht einen kleinen Umweg über Afrika.

Zuvor gehörte die Bühne jedoch dem Gastgeber Stefan Spies. Der erzählte kurz von den Herausforderungen eines Veranstalters in Zeiten von Corona. So wurden bis eine Woche vor dem Konzert gerademal zehn Karten verkauft. Zwar konnte er am Ende kein „ausverkauft“ vermeiden, aber immerhin füllte sich der gut klimatisierte Gewölbekeller noch ein wenig. Langfristig bleibt indes nur die Hoffnung, dass die Lust an Livekultur bald wieder für vollere Säle sorgt. Wer an diesem Abend in Westhofen anwesend war, erlebte auf jeden Fall eine musikalische Reise auf höchstem Niveau. Gleich zu Beginn forderte Sängerin Liza da Costa, die früher mit Captain Jack auf musikalische Weltreise ging, das Publikum auf, sich vorzustellen, man befände sich, bepackt mit Rucksack, auf einer Reise durch Portugal. Auch wenn man die portugiesischen Texte nicht versteht, sind diese geradezu lautmale-



risch wundervoll. Gesungen mit weichem Zungenschlag, der geradezu für die Latino Klänge der Band geschaffen ist. Wer es genauer wissen wollte, wurde von der Sängerin, die portugiesische und indische Wurzeln hat, mit den nötigsten Inhalten der Texte versorgt. Nach der Pause kam es zu einem musikalischen Bruch, der den lateinamerikanischen

Urlaub abrupt beendete und für 30 Minuten nach Afrika entführte. Was die drei Musiker in Abwesenheit von da Costa schufen, war zwar musikalisch äußerst virtuos, wirkte jedoch wie ein Fremdkörper in dem Bossa Nova Kosmos dieses Abends. Mit der Rückkehr von da Costa widmete man sich schließlich im Finale noch dem portugiesischen Fado, den die Sängerin mit großer Leidenschaft intonierte und letztlich ein begeistertes Publikum zurückließ.

Fazit: Im Verlauf des Konzerts erklärte die sympathische Sängerin: „Musik hält alles zusammen“. Tatsächlich belegte dieser Abend einmal mehr, welchen unschätzbaren kulturellen und gesellschaftlichen Wert Musik hat und wie unterhaltsam Livemusik sein kann.

Text und Foto: Dennis Dirigo



DAS WORMSER
KULTURZENTRUM

WORMSER ROCKNACHT

07.05.2022

MONTREAL

THE DÖFTELS / PLAN X / ASTRONUTS
LAST MATE / PANICWAVES

PRÄSENTIERT VON



WWW.WORMSER-ROCKNACHT.DE



11. März 2022 | Museum Heylshof:

DIE VERFÜHRUNG DER SIRENEN

Vernissage zur Ausstellung „Sound of Siren“

Normalerweise ist das Museum Heylshof die Heimat der umfangreichen Kunstsammlung von Cornelius Wilhelm Freiherr von Heyl. Doch für kurze Zeit finden sich in den vielen Räumen des ehemaligen Stadtpalais ungewöhnliche Kunstobjekte, die unter dem Namen „Sound of Siren“ zu einer Entdeckungsreise durch das prunkvolle Gebäude einladen.

„Junge Kunst begegnet Alten Meistern“, so umschrieb Kurator Dr. Olaf Mückain mit knappen, aber treffenden Worten den Geist der Sonderausstellung, die bis zum 17. April besucht werden kann. Die Ausstellung, die als Ergebnis des gleichnamigen Seminars an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig im Kunstmuseum gezeigt wird, präsentiert 14 künstlerische Ideen, die sich mit Sprache, Stimme und menschlichen Klängen und mit deren technischen Äquivalenten auseinandersetzen. Ira Konyukhova, die mit Mückain die Ausstellung kuratiert, fragte dementsprechend: „Wer hat eine Stimme, wer benutzt sie und für welche Zwecke? Das sind grundlegende Fragen einer politischen Ordnung. Noch wichtiger ist aber, ob diese Stimme gehört wird, wie sie interpretiert wird – und von wem.“



Hinzu gesellt sich die Stimme der Moderne, der smarte Fernseher, das Smartphone oder Alexas Stimme. Konyukhova vergleicht diese Kommunikationstechnologie mit der Stimme der Sirenen, die Männer anlockte und ins Delirium führte. Jenes Thema der Sirene zieht sich dann auch als thematischer roter Faden durch die einzelnen Kunstobjekte und Installationen.

Fazit: Das Thema ist komplex, die Kunst vielschichtig. Verfremdete Fotos, ein Rundzelt als Honeymoon Suite (inklusive Vogel Gezwitscher) oder fremdartig, organisch wirkende Keramiken, Experimente mit „Cybersex“ oder die Faszination der Medusa. Ohne Zweifel lädt die Sonderausstellung zu einer spannenden Reise, die vom Talent der jungen Künstler/innen nachhaltig zeugt.

Text: Dennis Dirigo Foto: Andreas Stumpf

» WIR machen täglich
18 Wohnträume wahr!«

bis zu
20%
Sondertilgung
pro Jahr

NEU

Faire Beratung, faire Zinsen, faire Finanzierung -
mit der SpardaBaufinanzierung.

- ✓ Top-Konditionen und Zinssicherheit bis zu 28 Jahre
- ✓ bis zu 2 Jahre bereitstellungszinsfreie Zeit
- ✓ Kompetente Beratung seit 120 Jahren!

Jetzt informieren auf:
www.sparda-sw.de/baufinanzierung

MONEY

FAIRSTER
BAU-
FINANZIERER

Sparda-Banken
4 weitere Banken erfüllen
die Note Sehr Gut
in fast 28 Baufinanzierern
in Deutschland
Ausgabe 4/2021

Sparda-Bank

18. März 2022 | Kunstverein Worms e.V.:

GLÜCKLICHE WESEN UND BERAUSCHENDE FARBEN

Ausstellung „Bildreserven“ mit Gemälden von Dagmar Roederer

Es ist der Rausch der Farben, der einem beim Eintritt in die eigentlich recht steril wirkenden Räume des Kunstvereins in der Renzstraße direkt in den Bann zieht. 33 Bilder hat die Mannheimer Künstlerin Dagmar Roederer nach Worms mitgebracht, die noch bis zum 24. April das Auge der Betrachter begeistern wollen.

Was neben der intensiven Farbgestaltung ebenso auffällt, ist die inhaltliche Konzentration auf asiatische Motive. Direkt nach Eintritt in die Ausstellung wird der Kunstinteressierte von einer siebenteiligen Bildreihe in Empfang genommen, die den simplen Namen „Schalenserie“ trägt, aber einen faszinierenden Einblick in japanische Traditionen gewährt. Lena Berkler, die künstlerische Leiterin des Kunstvereins, erklärte dementsprechend bei der Vernissage: „Das Gefäß steht als Sinn für das Universale des Lebens, befüllt und zugleich zerbrechlich“. Roederers Kunst geht jedoch weit über diesen intellektuellen Ansatz hinaus. Was die Künstlerin vor allem interessiert, ist der Ausdruck, also die Gefühle, die sie mit ihren lustvollen Gemälden auf den Betrachter übertragen möchte. Im Mittelpunkt dieser



Gefühle steht das Glück, weshalb sich immer wieder glückliche Wesen verewigt auf den Bildern wiederfinden. Elefanten und Fische finden hier ebenso ihr Zuhause wie magische Glücksdrachen. Berkler beschrieb dies mit der Erinnerung an mythische fantastische Welten, was

dem Betrachter in der Nibelungenstadt vertraut vorkommen sollte. Die plakativen Ölfarben sollen hierbei die Lebendigkeit bestärken. Roderer selbst sagt dazu, dass aus ihrer Sicht Farben für Lebendigkeit stehen. Neben der Intensität der Farben ist es der Künstlerin ebenso wichtig, den Rahmen und die Leinwände, auf denen sie malt, selbst zu fertigen, da dies für sie ebenso zum Ausdruck gehört wie das Motiv selbst.

Fazit: Es ist ein Rausch der Farben und der fröhlichen Motive, die noch bis Ende April im Kunstverein faszinieren. Wer mehr über die Künstlerin erfahren möchte, hat am 3. April im Rahmen eines Künstlergesprächs oder bei der Vernissage am 24. April die Möglichkeit dazu.

Text: Dennis Dirigo Foto: Andreas Stumpf

Machen Sie Ihren Garten
Sommerfertig!

Mit Motor- und Elektrogeräten vom Fachbetrieb geht die Arbeit leicht und mühelos.

DIE PASSENDEN GERÄTE AUF
www.dexheimer-worms.de




DEXHEIMER 19 JAHRE
GmbH & Co.KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparaturservice

Fahrtweg 100 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 4 56 03
Fax 0 62 41 - 4 69 79
info@dexheimer-worms.de
www.dexheimer-worms.de

MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-13 Uhr
STIHL
DIENST



SHOWDOWN GEGEN EINTRACHT TRIER

Trotz aufregender Wochen geht Wormatia als Tabellenführer in das Spitzenspiel

Nachdem die vier Nachholspiele in der Südgruppe nicht die erhoffte Ausbeute brachten, ist Wormatia Worms mit zwei Auswärtssiegen optimal in die Meisterrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gestartet und bleibt Tabellenführer. In den nächsten zehn Spielen gibt es nur noch Endspiele, wobei der Partie am 10. April gegen den großen Rivalen Eintracht Trier sicherlich die größte Bedeutung zukommt.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de



Als die Fans gerade noch darüber diskutierten, warum der Start ins Jahr 2022 so zäh verlaufen war, da sorgte der Verein mit der Nachricht, dass Trainer Kristjan Glibo die Wormatia zum Saisonende verlassen wird, für einen echten Schock unter der Anhängerschaft. Glibo hatte den VfR 2019 nach dem Abstieg aus der Regionalliga übernommen, als dem Verein nur noch eine Handvoll Spieler geblieben waren. In der Folge formte Glibo aus vielen Neuzugängen ein Team, das schon im ersten Oberligajahr oben mitspielte, ehe die Saison coronabedingt vorzeitig endete. Im zweiten Jahr wurde die Saison nach neun Spieltagen mit einem souveränen Tabellenführer Wormatia Worms vorzeitig abgebrochen, im dritten Jahr hat er den VfR als Spitzenreiter in die Meisterrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar geführt. Das ist zweifellos eine top Bilanz für den Trainer, der aufgrund seiner mitreißenden Coachingweise bei den Zuschauern ankommt und einen guten Draht zu den Spielern hat. Dass Glibo sich nun dafür entschied, den Verein trotz seiner guten Vorarbeit am Saisonende zu verlassen – womöglich noch mit dem Regionalligaaufstieg in der Tasche – nahmen in den Sozialen Medien einige Fans dem Trainer übel, ohne jedoch genau zu wissen, was hinter den Kulissen passiert war. Tatsächlich war es zu einer „Meinungsverschiedenheit“ über Vertragsmodalitäten gekommen, die zunächst harmlos schien, sich aber dann zu einem Streit-

punkt entwickelte, an deren Ende Glibo seinen vorzeitigen Abschied zum Saisonende ankündigte.

ENTTÄUSCHENDE AUSBEUTE AUS DEN NACHHOLPARTIEN

Immerhin erklärte dies aber, warum die Mannschaft so schwerfällig ins neue Jahr gestartet war. Offensichtlich hatten sich die internen Querelen auf das Team ausgewirkt, das sich im Vorjahr noch mit 59 Toren in 18 Spielen leichtfüßig und unbekümmert an die Tabellenspitze in der Südgruppe geschossen hatte. Nun galt es, in vier Nachholspielen einen möglichst großen Vorsprung gegenüber dem Spitzenreiter der Nordgruppe, Eintracht Trier, herauszuspielen. Aber nur fünf Punkte aus den vier Spielen ließen den Vorsprung merklich schrumpfen. Was sich schon bei den Punkteteilungen bei der **TSG Pfeddersheim** (0:0) und in **Jägersburg** (1:1) angedeutet hatte, setzte sich auch in den beiden folgenden Heimspielen fort. Zwar gab es zuhause gegen den **FV Diefflen** einen wichtigen 3:1-Sieg, der aber erst in der letzten Viertelstunde zustande kam, als zwei Mal Luis Kiefer (73./90.) und der eingewechselte Daniel Kasper (84.) die glückliche Gästeführung (51.) noch drehten. Auch wenn der Sieg aufgrund der



► Die Ankündigung von Trainer Kristjan Glibo, den Verein am Saisonende zu verlassen, war ein Schock für die Wormatia Fans.

Vielzahl an Chancen verdient war, fiel trotzdem auf, dass die Aktionen des VfR erst nach dem Gegentreffer zwingender wurden, ehe man den FV Diefflen in einer hektischen Schlussphase geradezu überrannt hat. Trotzdem nährte das Spiel die Hoffnung, dass der erste Dreier im neuen Jahr genügend Selbstvertrauen für das letzte Spiel der Südgruppe, vier Tage später gegen den **FV Dudenhofen**, geben würde. Tatsächlich übernahmen die Wormser nach einer starken Anfangsviertelstunde der Gäste zunehmend das Zepher und schossen durch Marx (21.) und Darkaoui (31.) eine scheinbar beruhigende 2:0-Führung heraus, die man in der Folge durch Chancen fast im Minutentakt noch weiter hätte ausbauen können. Aber wie so oft im Fußball, wenn eine Mannschaft „vergisst“, für die Vorentscheidung zu sorgen, kommt der Gegner durch ein Tor wieder zurück ins Spiel. In diesem Fall war es ein Ex-Wormate in Diensten des FV Dudenhofen, Steffen Straub, der in der letzten Minute der ersten Halbzeit den Anschlusstref-

Unser Service macht den Unterschied

unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag
7.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 14.00 Uhr

KFZ-MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN!
u.a. für

Reifen Mast GmbH
Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
www.reifenmast.de info@reifenmast.de

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

fer erzielte und damit bei den Gästen neue Kräfte freisetzte. So wunderte es nicht, dass der nun stärker werdende FV Dudenhofen durch Neuner (61.) und einen Handelfmeter von Scharfenberger (71.) in der zweiten Hälfte die Partie noch drehte. Verwunderlich war nur, dass der VfR danach nur noch wenig zuzusetzen hatte und kaum noch zwin- gende Chancen herauspielte. Ebenso verwundert war der Wormser Anhang über die Schiedsrichter- ansetzung dieser Partie, die von Jan-Hagen Engel aus Gonzerath geleitet wurde, der sich in den Sozialen Medien als Anhänger von Eintracht Trier präsentiert. Dass der „Unparteiische“ mit zwei engen Entschei- dungen, vor dem Ausgleich der Gäste und bei dem letztendlich entscheidenden Handelfmeter, maß- geblich Einfluss auf den Ausgang des Spiels nahm, war doppelt bitter. Mit einer optimalen Punkteaus- beute in den vier Nachholpartien hätte die Worma- tia mit einem Vorsprung von acht Punkten vor Ein- tracht Trier in die Meisterschaftsrunde einziehen können. Das wäre fast schon eine kleine Vorent- scheidung im Kampf um die Meisterschaft gewesen. So waren es vor dem ersten Spieltag der Meister- schaftsrunde gerade mal noch ein Punkt und das um drei Tore bessere Torverhältnis, das den VfR auf Platz eins vor Eintracht Trier schob.

DAS DILEMMA DER VEREINSFÜHRUNG

Im Anschluss an die Heimmiederlage gegen den FV Dudenhofen und vor dem Start der Meisterrunde gab der Verein den schon länger feststehenden Abschied des Trainers zum Saisonende bekannt. Man kann sicher- lich über den Zeitpunkt der Bekanntgabe disku- tieren, aber gleichzeitig auch die Gegenfrage stellen, wann denn der beste Zeitpunkt gewesen wäre? Zwei- felsohne ist der Abschied Glibos bedauerlich, zumal bei einem eventuellen Aufstieg ein neuer Trainer ein regionalligataugliches Team formen müsste. Vor dem Hintergrund, dass nicht wenige Spieler der ak- tuellen Mannschaft aus dem Netzwerk von Kristjan Glibo stammen, ist das sicherlich keine einfache Auf- gabe. Gleichzeitig hat die Nachricht von dem vorzei- tigen Abschied des Trainers die sportliche Leitung in ein Dilemma gestürzt, gab es doch fortan nur zwei Optionen. Entweder man trennt sich, wie von man- chen Fans gefordert, noch vor Beginn der Meister- schaftsrunde von Glibo und überlässt den Aufstiegs-

kampf einem neuen Coach, der die Mannschaft auch im nächsten Jahr betreut. Ganz davon abgesehen, dass ein Trainerwechsel zum jetzigen Zeitpunkt die Mannschaft noch viel mehr verunsichern würde, wäre der Neue bei einem Misserfolg allerdings schneller verbrannt, als er da war. Oder man hält bis zum Saisonende an Glibo fest und lässt den Trainer die Runde ordentlich zu Ende absolvieren. Auch für diese Variante gilt: Bei Nichtaufstieg wird es Kritik geben, warum man so lange an einem Trainer festge- halten hat, der sowieso bereits seinen Abschied ver- kündigt hat. Wer aber die Arbeit von Kristjan Glibo in den letzten drei Jahren verfolgt hat, wird keinerlei Zweifel daran haben, dass der Trainer bis zum Ende der Saison alles geben wird.

DER START IN DIE MEISTERRUNDE

Dass zwar spielerisch noch nicht alles rundläuft, aber die Moral der Mannschaft intakt ist, zeigte der Start in die Meisterrunde der Oberliga Rhein- land-Pfalz/Saar mit zwei Auswärtssiegen. Am 1. Spieltag legte Eintracht Trier vor mit einem 2:0-Heim- sieg gegen den FV Dudenhofen, gegen den der VfR zwei Wochen zuvor nach einer 2:0-Führung noch 2:3 verloren hatte. Um die Tabellenführung zu behalten, musste die Wormatia bei der **TuS Koblenz** nachlegen und tat sich, wie so oft in der Vergangenheit im Stadi- on Oberwerth, lange Zeit sehr schwer, ehe der Last-Minute-2:1-Auswärtssieg unter Dach und Fach war. Nachdem der VfR in der ersten Halbzeit mal wie- der das Toreschießen versäumt hatte und sich auch nach der Pause im Auslassen bester Chancen über- bot, gingen die Koblenzer eine Viertelstunde vor Schluss überraschend in Führung. Dass die Worma- tia in der Schlussphase nicht nur den Ausgleich durch den eingewechselten Aleksandar Biedermann (85.) markierte, sondern auch danach noch nach vorne spielte, wurde in der Schlussminute durch Luis Kiefer (90.) belohnt. Keine Frage, der 2:1-Sieg in Kob- lenz war ein Sieg des Willens und hochverdient, spie- lerisch überzeugend war aber auch dieser Dreier nicht. Am 2. Spieltag legte erneut Eintracht Trier vor und kam bei Arminia Ludwigshafen nicht über ein 1:1 hinaus. Das bot der Wormatia die große Chance, den Vorsprung gegenüber Trier mit einem Sieg beim **SV Alemannia Waldalgesheim** auszubauen. In der jüngsten Vergangenheit war der VfR bereits zwei Mal

im Verbandspokal in Waldalgesheim ausgeschieden und gewann im Pokalfinale 2018 erst in der Verlänge- rung mit 3:1 gegen die klassentiefere Alemannia, weshalb man durchaus von einem Angstgegner spre- chen kann. Am Ende von nervenaufreibenden 95 Mi- nuten stand ein weiterer 2:1-Auswärtssieg durch die Tore von Noel Eichinger (35./Foulelfmeter) und Jan- nik Marx (50.). Erneut konnte der VfR ein Spiel dreh- en, nachdem die Alemannia bereits nach drei Minu- ten durch Schmitt in Führung gegangen war. Auch in der Folge sorgten haarsträubende Fehler im Abwehr- verhalten der Wormser immer wieder für gefährliche Situationen, wobei die Gastgeber alleine drei Mal Pfosten oder Latte trafen, während die Wormatia zwei Mal nur das Gebälk anvisierte. So entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, der bis zum Schluss hochspannend blieb, weil die Wormatia die sich bie- tenden Konterchancen mitunter kläglich vergab, während die Gastgeber bis zum Schlusspfiff auf den Ausgleich drängten. Am Ende bejubelten aber die knapp 120 mitgereisten Wormser Fans, die in der Schlussphase ein ums andere Mal den Atem anhie- lten, den Ausbau der Tabellenführung auf nunmehr drei Punkte vor Eintracht Trier.

IM APRIL GLEICH VIER HEIMSPIELE

Der etwas merkwürdige Terminplan der Meisterrun- de will es so, dass die Wormatia – nach zwei Aus- wärtspartien im März – nun im April von fünf Spielen gleich vier Heimspiele hat. Los geht es am 2.4. gegen den aktuellen Tabellenvierten FV Engers, der mit zwei Siegen (7:1 gg. Mechttersheim, 2:1 bei Hertha Wiesbach) optimal in die Meisterrunde gestartet ist und sicherlich ein unbequemer Gegner wird. Trotz- dem ist ein Sieg in dieser Partie Pflicht, denn am 10.4. geht es gegen den größten Konkurrenten Ein- tracht Trier. Es folgt ein Auswärtsspiel beim Achten FC Blau-Weiß Karbach, bevor der SV Gonsenheim und TuS Koblenz in diesem Monat noch ihre Visiten- karte in der EWR Arena abgeben. Auch wenn der Fo- kus vieler Anhänger auf dem Spitzenspiel gegen Ein- tracht Trier liegt, dürfte klar sein, dass es ab der Meisterrunde keine einfachen Spiele mehr gibt. In den nächsten zehn Partien muss sich die Wormatia Woche für Woche aufs Neue beweisen, um das gro- ße gemeinsame Ziel, den Aufstieg in die Regional- liga, zu erreichen.



APRIL - AKTION

**HERCULES
EDISON SPORT I-10**

nur € 3499,-

Überragendes E-Trekkingbike

- Shimano E P 8 Mittelmotor III, Akku 630Wh, 85Nm
- Shimano 10-Gang Kettenschaltung
- verstärkte Felgen, Schwalbe Reifen
- Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.

in Herren- und Damenversion nur solange Vorrat reicht!



67227 Frankenthal, Speyererstr. 37

www.fahrrad-gruber.de

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



REDAKTIONSSITZUNG

für was so ein „Freedom Day“ alles gut sein kann. Wir vom besten Stadtmagazin der Welt (**WO!**) hatten nach mehr als zwei Jahren wieder eine Präsenzsitzung. Wer sich jetzt hier einen Büroglassbunker vorstellt, mit einem Frank Fischer am Ende des langen Konferenzisches, der Helmut Markwort ähnlich „Fakten, Fakten, Fakten“ brüllt, hat nun wirklich keine Ahnung von unserem Magazin.

LIEBE LESER,

» Okay zugegeben, wir haben auch einen Tisch. Irgendeinen alten Küchentisch, an dem wir alle irgendwie Platz finden. Überall stehen Aschenbecher und diese werden auch ordentlich benutzt. Um zusätzlich in Stimmung zu kommen, machen wir uns alle noch einen Cuba Libre, den wir genüsslich aus Havana-Cola Gläsern trinken, die der Chef vor Jahrzehnten mal in der Funzel geklaut hat. Wer jetzt denkt, wir hätten Themen oder gar einen richtigen Plan, der täuscht sich gewaltig.

EINE CHRONOLOGIE DER WAHRHEIT:

Montag, 11:00 Uhr, irgendwo an einem Küchentisch in Worms: Die ersten Cubas fließen, irgendeiner erzählt die Geschichte, wer gerade wieder mit wem ein Verhältnis hat. Der Beginn der Sitzung verzögert sich.

11:23 Uhr: Nachdem alle Details geklärt sind und jeder die vermuteten Personen, die angeblich ein Verhältnis haben, gegoogelt hat, beginnt die Sitzung. Zu Beginn merkt Kollege Dirigo an, dass wir ein sehr männerlastiges Magazin seien. Gott sei Dank hat Torsten seine Frau Anja zufällig dabei. Willkommen in der Redaktion!

11:56 Uhr: Noch immer kommt die Sitzung nicht richtig voran. Während Torsten Schreiner beleidigt von dannen zieht, da seine Frau jetzt

seinen Posten übernommen hat, diskutiert der Rest über wichtigere Dinge, z.B. den neuen Trainer der Wormatia zur kommenden Saison.

12:26 Uhr: Nachdem allerhand Namen diskutiert sind und man vorsorglich die Telefonnummer von Ronny „Disco“ Borchers an den Vorstand der Wormatia weitergeleitet hat, kann die Suche nach einem neuen Titelthema beginnen.

13:09 Uhr: Auch nach anstrengendem Überlegen ist noch kein Thema gefunden. Die Redaktion beschließt unsere alten, gut bewährten journalistisch fundierten Methoden anzuwenden. Es werden überall Plakate der wichtigsten Lokalpolitiker aufgehangen und wild mit Dartpfeilen geworfen. Irgendwas wird sich schon finden lassen!

13:44 Uhr: Die Kolumnisten haben Hunger. Dennis Dirigo wird mit seinem Fahrrad durch die Gegend geschickt, um Essen zu besorgen. Die Bestellung: Vier Schnitzel mit Pommes und einen kleinen gemischten Salat für den Fischer.

14:12 Uhr: Die Schnitzel sind verschlungen, aber ein Dreckthema immer noch nicht in Sicht. Dummerweise fällt auch immer wieder das Bild von Marcus Held von der Wand, weshalb wir es auch hier aufgeben, nach weiteren Details zu suchen, die unsere Leser schockieren könnten.

Sehnsüchtig blicken wir auf die eingerahmte Ausgabe „Liebesgrüße aus Bad Hersfeld“, die über der Küchentür hängt. Das waren noch Zeiten.

15:23 Uhr: Nach vier Schnitzel, einer Packung Kippen und sieben Cuba Libres pro Person hat die Redaktion die Schnauze voll und bedient sich seriöserer Methoden. Wir wärmen irgendeine alte Geschichte wieder auf und ersetzen im Artikel lediglich das „I“ gegen ein „E“. Merkt doch eh keiner.

15:58 Uhr: Die Redaktionssitzung ist zu Ende. Alle sind sturzbetrunken und unsere neue Kollegin Anja hat einen Disput mit ihrem Noch-Ehemann Torsten. Hier ist die letzte Messe noch nicht gelesen.

Bis nächsten Monat.

Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

PS: In unserer letzten Ausgabe kam in dieser Kolumne der Ukraine Krieg nicht vor, da die Ereignisse nach Redaktionsschluss erfolgten. Ich lasse diesen auch in dieser Ausgabe absichtlich weg, da Sie wahrscheinlich auch etwas Aufmunterndes lesen wollen. Unsere Redaktion ist von den Ereignissen tief getroffen und wird in den nächsten Ausgaben die lokal anlaufende Hilfe medial unterstützen.

Teil 110: Redaktionssitzung

SAGEN SIE MAL, HERR BIMBS?

WO! hatte im letzten Monat die erste Präsenzredaktionssitzung seit zwei Jahren. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, was haben Sie denn aus der Redaktionssitzung zu berichten?**“



Foto: Just2shutter - Fotolia

Dass die Sitzung fast fünf Stunden gedauert hat, liegt halt auch daran, dass Kollegen wie der Jim Walker jr. es schaffen, unterunterbrochen zu labern und trotzdem de facto rein gar nichts zu sagen haben. Unsere Dame in der Runde regte an, dass wir uns redaktionell mehr für „Friday's for Future“ einsetzen, aber das habe ich strikt abgelehnt, denn meine Dreadlocks sind mir heilig. Diese würde ich niemals auf dem Altar der politischen Korrektheit opfern. Jemand in der Runde meinte, wir sollten doch mal wieder frecher werden. Da hat unser Verlagschef aber sofort abgewiegelt: „**Bitte nicht solche Forderungen, solange der Herr Bims anwesend ist.**“ Bekanntlich muss ich ja noch bis 2027 meinen internen Schmerzensgelddeckel abbezahlen, weil Politiker und deren Anwälte einfach einen anderen Humor haben wie meine Wenigkeit. Natürlich kam auch zur Sprache, wie wir damit umgehen, dass unser aktueller OB sich partout weigert, so lustige Sachen wie sein Vorgänger rauszuhauen. Aus unserer puren Verzweiflung heraus gab es sogar Überlegungen, unseren Altoberbürgermeister Kissel in einem Bittbrief zu einem Comeback zu überreden, was aber mit einer knappen Mehrheit abgelehnt wurde. Ja, jetzt schauen Sie nicht so vorwurfsvoll, denn ich habe natürlich dafür gestimmt. Eine Stadtratssitzung unter Kissel und ich hatte genug Material für die nächsten drei Kolumnen. Eine Stadtratssitzung unter Kessel und ich starre stundenlang, völlig übermüdet auf ein leeres Blatt. Ein Tagesordnungspunkt war auch die Frage, wie wir damit umgehen, dass das Wormser Wochenblatt eingestellt wurde, denn die Folgen sind auch für uns eklatant. So berichtete unser Chef, dass vor kurzem unser Verlagsbriefkasten aus der Verankerung gerissen ist, weil der Nibelungenkurier (mitsamt zwei Kilo Beilagen, die vorher im Wochenblatt waren) einfach zu schwer war. Von daher haben wir ein langfristiges Strategiepapier entworfen, das im ersten Schritt den Kauf eines stabileren Briefkastens vorsieht, im zweiten die Anschaffung einer größeren Papiertonne. Abschließend kann ich sagen, dass unsere Redaktionssitzung sehr friedlich abgelaufen ist und keiner dem anderen an den Kragen wollte – trotz unterschiedlicher Meinungen. Schließlich liegt hinter uns ein Monat der Ohrfeigen. Erst hat ein dicker Rapper Oliver Pocher eine Backpfeife verpasst, sodass es bestimmt am nächsten Tag noch gepochert hat. Einen Tag später hat Will Smith bei der Oscar-Verleihung dem Komiker Chris Rock für einen saublöden Witz über seine Frau direkt auf der Bühne eine gescheuert. Ich muss gestehen, dass ich in jungen Jahren so manchem für einen weitaus harmloseren Spruch die Fresse poliert habe. Heute bin ich geläutert und weiß, dass rohe Gewalt nichts bringt. Wer im Alter lernt, mit Worten zu jonglieren, erkennt sehr schnell, dass man mit einem gezielten Spruch viel mehr ausrichten kann, als mit einer billigen Ohrfeige. Das Schmerzensgeld, das man im Anschluss zahlen muss, ist allerdings ähnlich hoch.

DER KAUFHOF HEISST JETZT K32

K32 – in Anlehnung an die Adresse „Kämmererstraße 32“ – heißt der ehemalige Kaufhof zukünftig. Zur Erklärung für all die Leute bei FACEBOOK, die grundsätzlich nur die Überschrift lesen, aber trotzdem postwendend ihre „Meinung“ raushauen: „**Hä, was hat denn dieser Name mit dem Gebäude zu tun?? Sorry, das ist halt meine Meinung!!111!**“. Damit haut man keine Meinung raus, sondern allenfalls seine eigene Unfähigkeit, einen Text bis zum Ende lesen zu können. K32 bedeutet auch nicht „Kaufhof 2032“, was auf ein Comeback des Kaufhausriesen in zehn Jahren hindeuten könnte. Ich vergleiche das mit der Geburt eines Babys. Der Name ist egal, Hauptsache es ist gesund. Und der Kaufhof war ja zuletzt alles andere als (finanziell) gesund. Wer will schon bis in alle Ewigkeit mit einem Pleitegeier in Verbindung gebracht werden? Da hätte man die Hütte auch gleich Nibelungencenter nennen können. Was die zukünftige Nutzung des K32 angeht, so habe ich beschlossen, einfach unsere uralten Pläne aus der **WO!** Ausgabe Mai 2005 für das leerstehende C&A Gebäude auszugraben und schlage für das K32 ein Dönerfachmarktzentrum vor, wo Freunde der türkischen Küche „Alles rund um den Döner“ erhalten. Angefangen bei frisch gebackenem Fladenbrot, verschiedenen Dönerspießvarianten, über scharf geschliffene Dönermesser, bis hin zu verschiedenen Knoblauchsoßenvarianten. In einer eigenen CD-Abteilung erhalten Sie ein Potpourri der schönsten türkischen Lieder, die man normalerweise nur in Dönerläden hört. Damals haben wir auch noch über das Dönerfachmarktzentrum geschrieben, dass im unteren Stockwerk anhand diverser Demonstrationsejakulationen ein Einblick in die Gewinnung von Knoblauchsoßengrundstoffen gewährt wird. Aber damals waren wir halt auch noch viel frecher als heute.

GOODBYE JULIA

Kürzlich hat sich Julia Klöckner, die so ziemlich jede politische Wahl verlor, an der sie teilgenommen hat, endgültig aus der Politik verabschiedet. Somit bleiben die Wahl zur Nahe-Weinkönigin 1994 und zur Deutschen Weinkönigin 1995 nach wie vor die größten Erfolge in ihrer Vita und sind m.E. höher zu bewerten, als so ziemlich alles, was in Annalena Baerbocks Lebenslauf steht. Bezugnehmend auf Klöckners Arbeit als Landwirtschaftsministerin, die konsequent auf das Wohl von Tieren ausgerichtet war, hätte ich zum Abschied noch einen Vorschlag zu machen, bevor sie ganz offiziell ihren Dienst als Nestle-Pressesprecherin antritt: **Wieso sperrt man nicht für die nächsten vier Jahre Julia Klöckner in einen Massentierhaltungskäfig und lässt stattdessen alle Schweine und Hühner frei?** Ich denke, dass man mit dieser Maßnahme die Welt ein Stück weit besser machen würde.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Dr. Bert Bims



JEWELNS 1 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „MOSES PELHAM“ auf der Zitadelle
am 25.06.2022 um 19:00 Uhr | Einlass 17:30 Uhr in Mainz
Kennwort: „Moses Pelham“ | Einsendeschluss: 15.06.2022

...für „HUBERT VON GOISERN“ auf der Zitadelle
am 15.07.2022 um 19:30 Uhr | Einlass 18:00 Uhr in Mainz
Kennwort: „Hubert von Goisern“ | Einsendeschluss: 15.06.2022

...für „DEEP PURPLE“ im Volkspark
am 19.07.2022 um 19:00 Uhr | Einlass 17:30 Uhr in Mainz
Kennwort: „Deep Purple“ | Einsendeschluss: 15.06.2022
Tickets und Info für diese Events unter: www.summerinthecity-mainz.de

2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „MARCEL ADAM“ im Lincoln Theater
am 24.04.2022 um 18:00 Uhr | Einlass 17:00 Uhr in Worms
Kennwort: „Marcel Adam“ | Einsendeschluss: 19.04.2022
Tickets und Info unter: www.lincoln-theater.de sowie www.ticket-regional.de

3 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „EHRlich BROTHERS – DREAM & FLY“ in der SAP Arena
am 07.05.2022 um 14 Uhr in Mannheim
Kennwort: „Dream & Fly“ | Einsendeschluss: 30.04.2022
Tickets und Infos unter: www.s-promotion.de sowie www.ehrlich-brothers.com
Hotline 0180/500 41 59 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz)
oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

WICHTIGER HINWEIS: Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen. **PER POST:** WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms
PER MAIL: info@wo-magazin.de. Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Matthias Merkel, Torsten Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



**WORAN ERKENNT MAN
DIE PERFEKTE KÜCHE?**

**「SIE MACHT DICH
ZUM PROFI-KOCH!」**

**MIT DEN RICHTIGEN
ELEKTROGERÄTEN
GELINGT DIR ALLES!**

Leckere Menüs im Handumdrehen zubereitet – smarte Elektrogeräte machen es möglich! Perfekt ausgestattete Küchen wecken den Profi-Koch in dir. Individuell geplant, clever eingerichtet und voller Ideen, die das Kochen zum Vergnügen machen.

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

brigitt **B's**
... Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigittte-Bs.kuechen.de



Lass Dich mal wieder fahren!

Bequem und sicher durch die Region.

Mehr unter [dbregiobus-mitte.de](https://www.dbregiobus-mitte.de)



Regio Bus Mitte